Telegraphische Deveschen. (Beliefert bon ber Uniteb Brek.)

Inland.

Cholera und Milia.

Die Long Islander Spiegburger laffen endlich die Mormannia-Paffagiere fanden.

Dramatische Auftritte. - Cholera-Ente aus Ohio.

Rem Dort, 14. Gept. Endlich haben bie Cajutenpaffagiere ber "Normannia" etwas Land unter fich und erhalten eine halbwegs menschliche Behandlung. Gie murben noch geftern Rachmittag vom Boot "Cephens" ohne ferneren Biber: frand ber Bevölferung an's Land gefest, nachdem Gouverneur Flower Die Staats: milig herausbeorbert, und ber Ober= richter von Rings-County ben blobfinni: gen Ginhaltsbefehl bes Richters Bar= nard wieber aufgehoben hatte. Es mar bie bodite Beit, ben berglofen und bum= men Long Islander Spiegburgern bie Bahne gu meifen, gumal bie Befund: itsbeamten bes New Porter Safens ich als unfähige Bafchlappen ermiefen

Mls bie Nachricht eintraf, bag mirtlich Milig und Flottenreferven im Un= gug feien, ba verging ben großmäuligen Kleinproten benn boch ihr Bischen Muth, es murbe eine Gigung ber Lo= calbehörden in Jalip abgehalten und bem Gouverneur Flower angeboten, ber Landung ber Baffagiere auf Fire Asland feine weitere Sinderniffe mehr in den Weg zu legen, wenn ber Gouverneur fich wenigitens verpflichte, bas Eurf Sotel" binnen 6 Monaten ger= ftoren und bie gange Infel verteigern gu laffen. Um 3 Uhr Dachmittags traf auf bem "Cepheus" bie Runde ein, bag ber Ginhaltsbefehl des Richters Bar= nard aufgehoben fei; bies rief einen uns geheuren Bubel hervor, und bie Dufittapelle fpielten bas "Star Spangleb Banner". Die Baffagiere fangen und tangten. Dit ber meiften Gragie fügte fich ber County= Cheriff Darling, mel= cher vorber bie Landung hartnädig ver= hindert hatte, in bas Unvermeidliche, inbem er fpater bei ber Landung Beiftanb

Rurg vor 5 Uhr murbe bie Landung unter Dufit u. f. m. bewertstelligt, und im 61 Uhr machten fich 500 hungrige Mäuler im Sotel über bas reichliche Mbenbeffen ber. Gine gludlichere Den= benichaar hat man taum je gefeben. Beftern Abend gog ein Sturmwetter herauf, weshalb fich die Baffagiere bop= pelt freuten, bag fie nicht mehr über Racht auf bem "Cepheus" hatten gu bleiben brauchten; benn ficherlich mare bie Racht noch viel fchlimmer für fie gemefen, als bereits bie vorige mar! Das Berhalten ber 20 Boligiften auf bem "Cepheus" wird fcharf getabelt; biefel= ben hatten mit Leichtigfeit icon porber bas Landen ber Baffagiere erzwingen tonnen, waren aber viel gu feig bagu.

Gouverneur Flower hatte vielleicht immer noch mit energischen Dagnahmen gegogert, wenn ihn nicht namentlich bie Frauen unter ben Baffagieren auf ber Mormannia" telegraphifch auf bas Dringenbfte um Bilfe angegangen bat= ten. Das lette Telegramm, bas .. im Mamen fammtlicher Frauen und Rinder" an ihn abgeschidt murbe, lautete folgen= bermagen:

"Um Gottes Willen, machen Gie biejer Barbarei ein Enbe! Bir tonnen es nicht länger aushalten. Gin Sturm bebroht und auch noch!"

Dan barf nicht vergeffen, bag ber "Cepheus" nur ein leichtgebautes Bergnugungsboot ift, weshalb ein Sturm hr verhängnigvoll für ihn werben tann. Ge macht fich Beforgniß laut bin= ichtlich bes Bootes "Begafus", welches mit ber Dilig und ber Glottenreferve nach Fire Island abging und von bem heute gu früher Stunde noch immer nichts gebort murbe! Dan hofft indeg, bag es noch im Laufe bes Bormittags eintreffen mirb.

Die Cajutenpaffagiere ber "Rugia" haben eine Berfammlung abgehalten, in welcher ein ernftlicher Broteft gegen ihre Behandlung erhoben murbe. Die Cajutenpaffagiere ber "Scanbia" erlie: Ben einen Broteft gegen bie "lugenhaf: ten Berichte" ber Breffe über bie Banit auf dem Dampfer, bie angebliche Unreinlichteit, u. f. w.

Bon ben Bwifdenbeds = Baffagieren ber , Geandia" wurbe gleichfalls, eine Art Ghrenertlarung für bie Samburger Dampfer : Gefellichaft nach bem Ges fcafts: Local berfelben gefanbt.

Das Gerücht, wonach neuerbings in ber Stadt New Port zwei Falle affatis fder Cholera vorgetommen feien, wirb von ben Beamten entschieden als uns richtig beneichnet.

Rire Asland, 14. Gept. Mit unge fomachter Buth bauert heute Bormit: ig ber Sturm auf bem Baffer fort, icher gestern Racht losbrach. 30 Uhr war noch immer nichts von

bem Boot "Begafus" gu feben. Die Baffagiere ber "Normannia" befinden fich im Botel mohl, ichimpfen aber bereits fehr über bas ihnen verab: folgte Effen.

Quarantaneftation, 14. Gept. Dr. Jentins ertlart, Die Paffagiere ber "Normannia" wurben mahricheinlich morgen aus Fire Joland freigelaffen werben. - Dan erwartet, bag bie Baf: fogiere ber "Rugia" noch heute auf bas Bundesichiff "New hampfhire" verbracht werben.

Dr. Balfer fürchtet, bas Regenwets

bie Befundheit ber auf ben Schiffen internirten Baffagiere febr nachtheilig fein, ja gerabegu bie Berbreitung ber Cholerafeime in ben bichtgefüllten Raumen begünftigen.

Dew Port, 14. Cept. Der lange vermigte Dampfer "Begafus," mit bem 69. Miligregiment und ber Flotten: referve an Bord, ift heute fruh wieber an feinem Dod angetommen, nach einem ichweren Rampf mit Binb und Bogen. Das Boot mar geftern Abend um 6 Uhr unmeit bes Leuchtthurmes von Fire Island, zwei Meilen vom Beftabe, eingetroffen, aber es berrichte eine folche egyptifche Finfternig und ber Sturm mar fo furchtbar, bag an einen Landungsversuch nicht zu benten mar,

weshalb man nach Rem Dort umfehrte. New Dort, (1.31 Uhr Rachmittags): Der Gefundheiterath berichtet, bag ein Fall affatifcher Cholera neuerbings hier vorliege, fagt aber nicht, wo!

Aba, D., 14. Gept. Beute fruh war von hier aus bie Rachricht telegra= phirt worben, bag auf einem Emigrantengug auf ber Bittsburg-, Fort Wanne-& Chicago Bahn fich 10 Cholerafrante befanben, und bie gange Wefellichaft baber unter Quarantane geftellt morben fei. Un biefer Dadricht ift fein mabres

Cleveland und die Bollfrage.

new Port, 14. Cept. Der "Ber= alb" will miffen, daß ber Prafibent= ichafts = Canbibat Cleveland in feinem Unnahmeschreiben fich nicht ftreng an Die Roll-Blante halten werbe, welche Die bemofratische Rational-Convention in Chicago angenommen, fonbern bag er biefelbe nur in einer forgfältig abges anderten form vertreten merbe. Dan fagt, es habe in biefer Angelegenheit ein umfangreicher Schriftenwechsel zwis fchen bem bemofratifden nationalen Sauptquartier und Gray Cables ftatt=

Defperate Bahnrauber.

Bifalia, Cal., 14. Gept. Die Jagb nach ben verwegenen Bahnraubern Gons tag und Evans, welche ichon neulich ein Menschenleben getoftet bat, erreichte geftern ihren blutigen Sohepuntt. Die Räuber murben 40 Meilen von bier ausfindig gemacht; fie ftellten fich aber und eröffneten ein furchtbares Teuer auf ihre Berfolger. Bier ber Letteren, barunter ber Bunbesmarfchall DeGin= nis, murben getobtet, und ein fünfter ichmer vermundet. Die Rauber mach: ten fich mit ben Pferben ber getöbteten Beamten bavon. Dan glaubt aber bod, bag fie balb eingefangen merben, wenn ihnen nicht bie Bergbauer und Birten Beiftand leiften. Es herricht jest furchtbare Aufregung in ber Ge-

Dampfernadrichten.

Rem Dort: Daasbam von Rotter= dam; Broofin City von Briftol und Swanfea; Bigilancia von brafilifden Bafen; Majestic von Liverpool; State of Revada von Glasgow; England von London; Bernicia von Rotterbam.

Couthampton: Gellert, von Dem Port nach Hamburg; Columbia nach Southampton. Bremen: Lahn von Rem Dort.

Mbgegangen.

Rem Port: Spree nach Bremen; City of New York nach Liverpaol. Liverpool: City of Paris nach Rem

Die Dampfergefellichaften muffen est ichwer für ihre Rachläffigfeit mit ben Bwifdenbedspaffagieren bugen, wie man u. M. aus Folgendem erfeben tann: Der gestern von Rem Port nach Bremen abgefahrene Dampfer "Spree" hatte nur 10 Paffagiere erfter unb 25 zweiter Cajute und teinen einzigen Zwifchenbedspaffagier; ber Samburger Dampfer "Columbia" ging beute nach Southamp= ton ohne einen einzigen Baffagier mas icon febr lange nicht mehr bage: wefen - und ohne auch nur eine Unge

Der in Moville angetommene Dams pfer "Circaffia" von New York bringt bie Runde, bag ber Dampfer " Ethiopa", welcher am 1. Gept. von Glasgow nach NewYort abfuhr, bie Belle: Berbindung gebrochen hat, und bie Reparaturen 5 Tage in Unfpruch nahmen. Das Schiff burfte Sonntag fruh in Rem Port ein-

Für bie nächsten 18 Stunden folgen= bes Better in Illinois: Schon; tubler, ausgenommen im außerften weftlichen Blinois; Beftwinde; Donnerstag fruh mahricheinlich Frofte.

Musiand.

Bring v. Schaumburg verunglücht.

Berlin, 14. Sept. Bie eine Depefche aus Ling melbet, ift Bring Bermann v. Schaumburg-Lippe, als er geftern aus: ritt, in ber Habe ber Stadt vom Bferbe gefturgt und hat einen Schabelbruch ba= vongetragen. Sein Zustand wird als fritisch bezeichnet.

23 Saufer abgebrannt.

Bien, 14. Sept. 3n Santt Leon: hard, im Baffeierthal in Tyrol, find 23 Saufer burch eine Feuersbrunft gers ftort worben. Dabei burfte auch manche geschichtliche Erinnerung an ber Beit Unbreas Sofers untergegangen fein.

Die Mungconferenz.

London, 14. Cept. Mus Bruffel wird gemelbet, bag bie internationale Bahrungsconferen; in fener Stabt ab: gehalten werden foll, ba die Debrheit ter ber erften Morgenftunden und die gehalten werden foll, ba die Dichrhe ungewöhnliche Fenchtigteit tannten fur ber betheiligten Dachte es fo muniche.

Die Cholera verkrumelt fic.

Samburg, 14. Gept. Die bochften Biffern über bie Seuche babier ergeben, bag täglich im Durchichnitt eine Berfon unter taufend erfrantt, und bag bie Balfte ber Erfrantten genefen. Es ift nicht zuviel gejagt, bag ein gefunder Magen cholerafeft ift.

Amfterdam, 14. Gept. Mus Maas-Inis fowie aus Elburg am Buyderfee wird je ein Cholerafall gemelbet. Der Erfrantte in Maasluis ift geftorben.

Gefandticaftsbeamten-Duell.

Umfterbam, 14. Gept. 3m Saag buellirten fich ber Baron v. Gartner: Grielnom, Attache ber beutichen Befandtichaft, und Marquis be Ballabero, Gecretar ber fpanifchen Befandtichaft, mit Biftolen. Letterer murbe in bas eine Bein geschoffen, mahrend ber Baron unverlett blieb.

Briegte ihr Coffum nicht.

Paris, 14. Cept. Die berühmte Schaufpielerin Garah Bernhardt, melde gegenwärtig in Lille als "Cleopatra" auftritt, refp. auftreten foll, mußte gestern Abend ftatt beffen "Camille" geben. Das Coftum nämlich, welches fie als Cleopatra brauchte, war von den Gefundheitsbehörben zurüdgehalten worben, um megen ber Choleragefahr besinficirt gu merben.

Den Werth einer fleinen Anzeige in der "Abendboft" wiffen nicht blos die Deutsiden Chicagos ju fcaten.

Telegraphifde Motigen.

3m Moabiter Cholerahofpital in Berlin befinden fich jest teine Batienten

Bu Foltestone in England ftarb John Cumming Sowell, ber befannte Contreadmiral ber ameritanifchen flotte. - In Baris murben geftern 45 Er=

franfungen an ber Cholera ober Chole= rine und 26 Tobesfälle gemelbet. - Der Capitan bes von Bamburg in Rotterbam eingetroffenen Dampfers

"Mars" ift an der affatischen Cholera - Die blutigen Feindfeligfeiten gwie fchen ben Truppen bes Gultans von

Marotto und ben Angheriten find end=

lich eingestellt worden. - Die von ausländischen Zeitungen gebrachte Angabe, bag im Gefangnig in Berlin 60 Sträflinge an ber Cholera geftorben feien, ift ganglich unbegrun= bet. Es ift nicht ein einziger Choleras

fall bort vorgefommen. - Es fcheint in Samburg febr leicht= finnige Menichen ju geben ; obgleich alle Unftrengungen gemacht worben find, bie Bevolkerung mit getochtem Baffer gu verfeben, trinten boch viele Leute noch immer ungefochtes Baffer.

Die Ruffen baben bas affatifche Sochland Bamir, beffen Befetung Die Englander fo fehr aufregte, auf Befehl bes Baren wieber geräumt. Dagegen wird in Murges eine ftarte Abtheilung ruffifches Militar in Garnifon gelegt

- In bem hollanbifden Dorfe Bonn= berichs, 10 Meilen von Rotterbam, find zwei Cholerafalle vorgetommen, von benen einer einen töbtlichen Berlauf genommen hat. Bu Womerver in Solland ift ber Leibbiener bes verftorbenen frangofiichen Generals Boulanger an ber einheimischen Cholera geftorben.

- Der Berband ber Bertführer in ben Baumwollfpinnereien Großbritan= niens hat beichloffen, wegen ber gegen: martig ichlechten Beichafte bie Löhne ber Arbeiter um 5 Brocent herabgus feben. Die Arbeiter wollen fich bas nicht gefallen laffen und gebenten, gu

- Rönig humbert von Italien und feine Gemahlin ftatteten geftern bem ameritanifden Rriegsichiff " Newart", welches anläglich ber Columbusfeier por Genua liegt, einen Befuch ab und außerten fich fehr ichmeichelhaft über eine militarifche lebung, welche an Bord bes Dampfers ftattfanb.

- Laut einem von ber Parifer Gas nitätsbehörde veröffentlichten Bericht hat in ben vereinzelten Cholera-Rrant= beitsfällen in ben nordlichen Departes ments Frantreichs eine rafche Abnahme ftattgefunden. Rur in Brionne, bas als eine mahre Brutftatte ber Cholera ober Cholerine geschilbert wird, foll bie: felbe noch große Berheerungen anrichten.

- Der bemofratifche Gouverneurs: candidat von Illinois, John B. Alt= gelb, hat geftern Abend in Joliet bie Bablcamprgne mit einer großen Rebe eröffnet.

- 3n Elwood, Ind., murbe bie bortige "Umerifanifche Beigblech- Fabrit" feierlich eingemeiht und Gouper: neur McRinlen, ber Sochjoll-Apoftel, bielt die Teftrebe, womit zugleich Die republitanifche Bahlcampagne Staate Indiana eröffnet murbe. Regen: wetter verbarb die Geschichte größtens theils, und bas Geft wurde in vertleis nertem Dagftabe im Opernhaufe abs gehalten.

- Depeiden aus Lehigh, im 3n bianer = Territorium, melben, bag es gelegentlich ber Bahlen in ber Choctam: Ration gu fehr bebentlichen Unruhen unter ben Indianern felbft getommen ift, und unmeit McMaifter bereits 12 "Fortidrittler" von ben "Nationaliften" umgebracht worben find. Die Bundess regierung wird mohl einschreiten muffen, um weiteres Blutvergießen gu

Bon ben 80,000 behitchen und benifd amerikanischen Familien, die es in Chicag gibt, halten 30,000 bie "Wendook feine an Das in ein Berhaltnich, weldes keine an dere beutiche Zeltung bes Banbes aufzu weisen hat.

Chinefen por Gericht.

Drei derfelben megen Stragenraub dem Kriminalgericht überwiefen.

Der Bolizeigerichtsfaal ber Urmorn fah heute Bormittag aus, als ob das gange Chinefenthum von Chicago fich bort versammelt hatte. Es follte namlich bas Berhör ber brei Bopftrager ftattfinden, welche ihren gandemann Com Sing am 1. Geptember überfal= Ien, niedergeschlagen und ihm \$400 abgenommen haben follen.

Die Ramen ber Angeflagten find: Boo Song, Mon Sam und Long Deng. Sing war in hochfeiner Toilette erichies nen und erflarte bem Richter in ums ftanblicher Beife, bag er ein guter Chrift und ein Diffionar auf Reifen fei. Er trug ein Abzeichen ber "Doung Den's Chriftian Endeavour Society", mit welchem er mahrend bes Berhors fpielte. Er ergabite bag, als er an jenem

Abend aus Dip Lungs Infaurant getommen fei, Die Angeflagten fich auf ibn gefturgt, ihn mighandelt und ihm bann fein Gelb abgenommen batten. Die Angeichulbigten miefen bie Un-

flage entruftet gurud, maren aber nicht im Stanbe, fich genügend gu rechtferti= gen. Alle brei murben beshalb burch Richter Lyon bem Kriminalgericht über: wiefen. Die Burgichaft betrug für jeben \$300 und murbe prompt geftellt.

Leichenfund.

Um fuß ber Cheftnut Str. murbe heute Morgen die Leiche eines Mannes aus bem Gee gezogen, Die feit etma 24 Stunden im Baffer gelegen haben mag. In ben Tafchen ber Kleidung fand fich eine Rarte, welche ben Ramen C. Other= ftrom trug. Der Berftorbene mag etwa 30 Jahre alt gemejen fein und mar in einem fcwarzen Ungug getleibet. Die Leiche wurde nach ber Morgue gebracht.

Banterott.

Die befannte Möbelhandlungs-Firma Spiegel & Co., No. 249 State Str., hat ihre Bahlungen eingestellt. Es heißt, bag bie Schulben und Beftanbe fich auf je \$150,000 belaufen. Die Firma verfpricht ihren Gläubigern vol-Ien Ausgleich. Der Banterott ift eine Folge ichlechten Weichäftsganges.

Gefdäfte Streitigfeiten.

F. Fog erfuchte geftern um Aufftel: lung eines gerichtlichen Bermalters für bie von ihm feit Januar b. 3. gemein= ichaftlich mit S. C. Warnede betriebene Bobelmuble. Der Rlager behauptet, fein Gefchafts=Theilhaber ruinire burch feine Migvermaltung bas Befdaft.

Bon einem Gerüfte gefturgt.

Der Bauarbeiter William Williams, wohnhaft No. 933 Biffell Ave., fturgte heute fruh von einem Gerufte bes Reu: baues an ber Gde von Daflen Ave. und Madifon Str. 33 Jug tief in ben Rel-Ier. Es icheint, bag ber Bebauerns: werthe fcwere innerliche Berletungen erlitten hat. Er murbe bewußtlos nach feiner Bohnung gebracht.

Ungetreuer Mgent.

Leo Fürth, ber ungetreue Agent bes Gigarrenhandlers Samuel Begler, murbe heute unter \$1000 Burgichaft bem Criminalgericht überantwortet. Fürth hatte Auftrage befannter Wirthe fingirt, Die Baaren, angeblich um fie abzuliefern, mit fich genommen und bann im eigenen Intereffe vertauft. Der Beg: Ier jugefügte Schaben burfte etma \$100

Erfolgreicher Ginbrud.

Das Cigarrengeschäft von Freb. Roth, Ro. 159 Wells Gtr., murbe in ber verfloffenen Racht von Ginbredern beimgesucht. Berr Roth bat fein Schlafzimmer birect über bem Laben und murbe burch bas Geraufch, mit meldem bie Gpitbuben bantirten, aufgewedt. Er begab fich hinunter, bie Diebe fprangen aber, jobald fie feiner anfichtig murben, burch ein vorher von ihnen geöffnetes Genfter auf bie Strafe und nahmen Reigaus. Roth verfolgte fie, mar indeg nicht im Stande, fie ein= guholen. Die Beute ber Banditen bes fteht aus einem Boften Gigarren und etwa fünfsig Dollars in baarem Gelbe.

Der große Unbefannte.

Gin gemiffer Georg Botter murbe beute unter ber Antlage bes Großbieb: fahls bem Criminalgericht überantwor:

Bor etwa zwei Bochen maren ber Gran Amelia Batjon, Ro. 234 Bells Str., ein eleganter Belgmantel und ver= ichiedene andere Rleibungsftude geftoh: len, Die fpater in Botters Befige gefun: wurden. Diefer vermochte fich nicht über beren rechtlichen Erwerb aus: gumeifen, behauptete vielmehr fie von inem unbefannten Manne gefauft gu

Der Streit um den Sund.

Charles Samtinfon von Ro. 170 Milwautee Ave. ließ feinen Wohnungs: Rachbar John Finnagan unter ber Bedulbigung verhaften, bag biefer fich einen Reufundlauber-Bund angeeignet habe. Finnagan behauptet bagegen, bag er ber rechtmäßige Besiter bes Dunbes

Richter Geverson wird ben Fall am 17. b. Mts. vornehmen. Bis babin fleht ber Angetlagte unter \$300 Burg-

Jugendliche Berbreder.

Was ein hafden werden will, frummt fich bei Zeiten.

> Thomas, Frant und Grover Cleve: land Sages, Thomas Rennedy und Bas trid Bitts, fünf Rnaben im Alter von 5 bis 13 Jahren, murben geftern vor Richter Cherhardt bes Ginbruchs über: führt. Die Jungen hatten einen Guter= magen, ber auf ben Geleifen ber Rorth= weitern=Babn ftand, mit Bewalt ges öffnet und aus bemielben Stiefel und Spirituofen im Werthe von etwa \$50 entwendet. Die Beute mar von ben fleinen Raubern in ber Rabe ber Bahn vergraben worben. Bitts, ein Taugenichts, ber bereits zwei Jahre in ber Befferungsanftalt in Feehanville jugebracht hat, ftahl feiner Mutter, fobalb er mertte, bag bas Berbrechen ruchbar wurde, acht Dollars und entfloh nach Ranfas City. Dort murbe er indeg fofort bei feinem Gintreffen abgefaßt und furger Sand wieder hierher gurud: beforbert.

Richter Cberhardt überwies heute Thomas hanes, Thomas Rennedy und Batrid Bitts unter einer Burgichaft von je 8500 bem Criminalgericht. Frant und Grover Cleveland Saves mußten, ba fie noch nicht ftrafmundig finb - bie Jungen find erft 5 begiehungsmeife 7 Jahre alt - laufen gelaffen werben.

Bie die Rage um ben Brei.

Richter Sutchinfon verfchob bie 216= gabe feines Ertenntniffes in bem Dan= Damus-Berfahren, welches Billiam S. Smith gegen ben Burgermeifter einges leitet hatte, um biefen gur Bewilligung einer Schantgerechtigfeit für ein Saus an ber Ede von State und Grie Str. gu gwingen. Berr Butchinfon er= flarte fich von ber Austunft, welche ber Burgermeifter eingefandt hatte, nicht befriedigt. Das Stadtoberhaupt mar von bem Berichtshofe aufgeforbert morben, Muffchlug barüber gu ertheilen, ob fich gegen Smiths perfonlichen Characs ter irgend welche Ginwendungen erhe ben ließen.

Berr Bafbburne hatte aber unter Umgehung biefer Frage geantwortet, daß die Gegend, in welcher bie Birth= fchaft eröffnet werben folle, ein Refi= beng=Diffrict fei und bag bie Baufer burch bie Errichtung eines Schanlofales in ihrer Rahe entwerthet murben.

Berr Sutchinfon erflarte, bag er por Erhalt einer ftridten Beantwortung ber an ben Bürgermeifter gerichteten Frage, fein Urtheil nicht fällen mochte. Berr Bafhburne wurde unter biefen Umftan= ben nochmals um Uustunft über bie Berjon Smiths erfucht.

Chefdeidungen.

Bor Richter Sutchinfon legte heute Frau Marie von Beffen, wohnhaft Ro. 2208 Wentworth Are., Zeugniß in ihrer Chescheidungstlage gegen Rudolph von Seffen ab. Die bedauernswerthe Frau gab an, ihr Mann habe fie bei jeber Gelegenheit in brutaler Beife mighanbelt und ihr, anstatt fie gu erhalten, noch häufig ihren ichmalen Berbienft abge= nommen, um ihn zu verbummeln.

Der Richter ficherte ber Rlagerin bie Musftellung eines Decretes gu.

Frau Abeline Bogt reichte gegen ihren Gatten, ben Mufiter Benry Bogt, eine Cheicheibungs=Rlage ein. Gie gibt in berfelben an, ibr Dann habe fie mieber= holt furchtbar mighanbelt und ibr Leben bedroht. Ginmal fei fie in Folge folder Drohungen gezwungen gemejen, burch's Tenfter zu fpringen.

In einer heute bem Rreisgericht überreichten Scheibungstlage beschulbigt Mary G. Scott ihren Gatten ber ebelichen Untreue.

Shadenerfah Rlage.

Dr. Joseph Levy reichte im Rreisges richt gegen ben Gaftwirth Jacob Dtt, wohnhaft No. 465 Larrabee Str., eine Schabenerfattlage auf \$5000 ein. Dr. Levy, welcher ein Greis von 70 Jahren ift, gibt an, er babe von Ott für Behandlung von beffen Frau noch einen Dollar gu forbern gehabt. Als er fich, um biefen Betrag eingutaffiren, in bas Local bes Baftwirthes begab, foll ihn Ott auf fo brutale Beije mighandelt haben, daß Dr. Levy noch jest nicht volltommen bergeftellt ift.

Lebensmade.

Der Maurer John Ratichte, mohn: haft Ro. 1027 R. Datley Ave., fand geftern Abend, als er von einem Gpaiergange gurudtehrte, feine Frau er: angt auf. Die Ungludliche hat aus Bergweiflung über ein unheilbares Leis ben ihrem Leben ein Enbe gemacht.

Der 62jährige Dlaf hermanfon murbe in feiner Bohnung, Ro. 241 Fairfield Ave., Maplewood, tobt aufge: funden. Bermanfon hat megen finangieller Berfufte eine Dofis Barifer Grun gu fich genommen.

Beim Ginbrud ertappt. Gin gemiffer Barren Roberts murbe

in ber verfloffenen Racht von einem Rachtwächter in bem Schubladen von McKarland, 131 Abams Str., über: raicht. Der Buriche hatte gerabe ein paar Stiefel im Berthe von 88.75 in bie Tafche geftedt und einen Boften aus beren Schuhwerts zu einem Bunbel gu: fammengeschnurt. Den Butritt hatte er fich gewaltjam burch bie Sinterthure ungen. Richter Lyon überwies ben Einbrecher heute unter einer Burgicaft pon \$1000 bem Criminalgericht.

Gnergifde Dafregeln.

Bis jest ift im Allgemeinen an bem Musichen unferer Strafen menig bavon gu merten, bag in vier Bochen bie Gin= weihung ber Weltausstellung stattfinben Gie find noch ebenfo ichmubig, als fie immer gemejen find und ma es bie Gas= und Gifenbahn= Gefellichaften für gut befinden, fie auf gange Gevierte weit aufzureigen, geschieht bies gang in berfelben rudfichtslojen Beife, wie

Muf Erfuchen ber Beltausftellungs: Behörde hat fich ber Infpector Burte entichloffen, energifche Magregeln au ergreifen, um bis jum 20. Oftober bie Strafen in einigermaßen auftanbige Berfaffung gu bringen. Er will (neben Fortfebung ber Reinigungs=Urbeiten babin wirfen, bag feine Gas ober Stragenbahn-Befellichaft mehr bie Er= laubnig erhalt, eine Strage aufgus reigen. Gin biesbezügliches Berbot foll icon in ben nächften Tagen erlaffen werden und bis nach ber Ginmeihung in Rraft bleiben. Db fich bie betreffenben Befellichaften jedoch an ein foldes Berbot tehren werben, ift eine andere

Berfallene Burgichaft.

Der Chinese John Ting, ber neulich ben fleinen Gobn bes Boligiften Roman bosmilliger Beife mit tochenbem Baffer verbrüht hatte, ericbien heute nicht gu bem gegen ihn angefetten Gerichtstermin. Richter Rerften erflärte beshalb bie Bürgichaft in Sohe von \$600 für vers

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Betterwarte bes Mu: bitorium=Thurmes: Geftern Abend 6 Uhr 57 Grab, Mitternacht 52 Grab, heute Morgen 6 Uhr 52 Grab und heute Mittag 57 Grad. Am niebrigften, nämlich auf 51 Grab, ftanb bas Thermometer um 3 Uhr heute Morgen.

Surg und Reu.

* Der "Milchtruft", ober, wie er fich nennt, bie "Farmers Dairy Company" geht ichon wieber mit bem Plane um, fein Brodutt gu erhöhen.

* Mit einem Rapital von \$500,000 ließ fich geftern bie "Leron Banne Com= pany" incorporiren. Die Gefellichaft mirb ben größten Leihftall ber Belt errichten und bofft, baf fie bas Beicaft au Beginn ber Beltausstellung wird

eröffnen fonnen. * Die "Mutual Life Infurance Co. " beabsichtigt einem Gerüchte gufolge bas Leland Sotel angutaufen, baffelbe nie berreifen und auf bem Blate ein großartiges Officegebaube errichten gu laffen.

" Gin gemiffer Greitich murbe geftern unter \$500 Burgichaft ben Bun= besgroßgeschworenen überwiesen, meil er bei einem Conducteur ber Larrabee Str.=Linie einen falfden Dollarichein angubringen perfucht batte.

* Beftern Abend mußte im Saymar. fet-Theater die Borftellung ohne Dufit stattfinden, ba bas gesammte Orchester turg vor ber Eröffnung an ben Strite

* Der Inqueft an ben Leichen bes Lotomotivführers und des Arbeiters, bie bei bem gestrigen Bahnunglud in Boodlawn zu Tode tamen, wird erft um Freitag ftattfinden, ba es nicht mög= lich war, heute bie nothigen Beugen gu= fammengubringen.!

* Francis Schlensti, ein Bebienfteter ber Untlage, Diefe Bahn- Gefellichaft burch Fälfchung ber Lohnliften um fehr bedeutende Gummen betrogen gu haben, verhaftet und heute unter einer Burg: fcaft von \$800 bem Griminalgericht übermiefen.

* Seute, Freitag und Samftag merben mehrere Richter 21 ben be bereit fein, Burger ju naturalifiren. Ber alfo gur Naturalisation berechtigt ift, bar fich nur im bemofratifden Sauptquar= tier, Bimmer Do. 13 und 14 187 Baib: ington Str., einstellen und tann feine Bapiere bort unentgeltlich erhalten. Gin Beuge, ber ben Applitanten feit funf Jahren fennt, muß mitgebracht

* Der Coroner murbe benachrichtigt, bağ ber No. 317 D. Jainois Str. wohnende Tom Ryan heute Morgen tobt in feinem Bette gefunden worden ift. Der Mann icheint einem Bergleis ben erlegen gu fein.

* Mayor Bafhburne ift von der Blinois Bomen's Alliance" erfucht worden, - bie Polizeirichter anguweisen, in Butunft feine Rinder unter 14 3ah: ren mehr nach ber Bribewell gu fchiden ba biefelben in Folge ber Ueberfüllung biefes Inftitutes mit alten Berbrechern

* herr und Fran S. Lazarus, mohn= haft No. 3606 Prairie Ave., werden morgen im Rreife ihrer gahlreichen Freunde und Bermandten das Fest ihrer filbernen Sochzeit feiern.

* 3m Grand Bacific Sotel trat heute Bormittag bie Staats-Gefundheitsbeborbe gu einer Gigung gufammen, in melder über bie jur Abmehr ber Cho-Tera-Gefahr gu ergreifenben Dagregein berathen murbe. Das Refultat ber Berfammlung war bis jum Goluffe ber Redaction nicht befannt.

* 3m County-Dofpital ftarb heute Morgen Unnie Larfon an ben Folgen einer Dofis Arfenit, welche bas Dab: den, in ber Abficht Gelbitmord ju be: gehen, am 18. b. Dt. ju fich genommen hatte. Gin Inquest wird morgen abs

Unfer Gerichtsverfahren.

Richter Tuthill verwirft bas Urtheil eines friedensrichters.

Die Leichtfertigfeit und ber Unverftand, mit welcher bie Friedengrichter bier und ba bei ber Fällung ihrer Urs theile gu Berte geben, murbe beute wieber einmal recht braftifch burch folgens ben Borgang illustrirt:

Bor einiger Beit mar ein gemiffer James Folen einem Friedensrichter auf ber Guofeite unter ber Untlage groben Unfug verübt und verborgene Baffen getragen ju haben, vorgeführt worben. Der Mann murbe au ben gus laffig bochften Strafen von je bunbert Dollars verurtheilt und bann fofort nach bem Gefängniß gefandt, um bort bie Buge burch 406tagige 3mangs= arbeit abzuperdienen.

Folen ift nun nachweislich nie gefragt worben, ob er bie Strafe in baarem Gelbe gu erlegen gewillt mare und ber Richter hat es fogar verfaumt, ber Staatsanwalticaft von ber Strafe

irgend welchen Bericht gu erftatten. Seute murbe ber Gefangene auf Grund eines Sabeas-Corpus Gefuches bem Richter Tuthill vorgeführt und biefer entichied, fobalb er ben Gang ber Procedur gehört hatte, in vollem Ginverständnig mit bem Silfs=Stabt= anwalt Dibble, bag mit bem Danne ungefehlich verfahren und biefer beghalb fofort in Greiheit gu fegen fei.

Mus bem Radlaffenfchafte. Ge-

richte. Richter Rohlfaat bestätigte heute bas Testament von Sugh Riddle und er-nannte die Bittme des Berftorbenen, unter einer Bürgichaft von \$1,300,000

gur Testamentspollftrederin. Die Binterlaffenichaft befteht aus Grunbeigenthum im Berthe von \$620,= 000 und einem Baarvermogen pon \$30,000. Erben find bie Bittme und Die vier Rinder bes Berftorbenen.

* Die hiefigen Blumenhandler vers fammelten fich heute Bormittag im Cherman Saufe und beschloffen eine ' Organisation ju bilben, um beffere Breife zu erzielen.

Unnühes Gerede.

MIs por einiger Beit bie Untersuchung gegen ben "Bhisten Truft" von Bun= besmegen begann, murbe vielfach bes hauptet, bag Joseph Grunhut, ber Brafibent Des "Trufts", ohne Zweifel verhaftet werben murbe, wenn er fich nicht gufällig gur Beit in Guropa bes fanbe. Beute tehrte Berr Grunhut aurud und logirte fich in einem biefigen Sotel ein, hat aber allen Grund, jenes Gerebe gu belächeln, falls man ibm

herhaunt hanon Mittheilung macht Es ift nämlich, tropbem Grunbut burch bie Bunbes- Groggeschworenen in Bofton Untlage erhoben murbe, tein Berhaftsbefehl von bort erlaffen worben und wird mahricheinlich auch teiner ers laffen werben. Ohne einen folden aber haben bie hiefigen Beamten natürlich fein Recht, eine Berhaftung vorzunehmen.

Reine Gefahr.

Gine Ungahl Ginmanberer, bie mit ben Schiffen "Slavonia" und "Raifer Wilhelm" von hamburg und einem ans beren von Rotterbam angefommen mas ren, langten heute bier an. Dr. Monts gomery, vom Gefundheits-Umt, mar bem Bug entgegenfahren und nahm eine Untersuchung ber Ginmanderer vor, ehe ber Northwestern Bahn, murbe unter ber Bug über bie Stadtgrengen fuhr. Die Leute, welche übrigens ichon in Dem Dort mit Gefundheits = Atteften versehen worden waren, durften fammts lich ungehindert paffiren, ba nicht eine Spur ber gefürchteten Rrantheit gu fins ben war. Für heute Rachmittag um 4 Uhr wird ein weiterer Ginmanberergug

Das Befthaus.

erwartet.

Die Grunbeigenthumer in ber Rache baricaft bes "Besthaufes", California Ave. und 22. Str., flagen, bag ber Berth ihres Landes feit bem Auftauchen bes Choleragefpenftes beträchtlich im Berthe gefunten fei. Die bortigen Bauplate waren bisher für \$1200 bis \$1500 gefucht, find aber jest vollständig

ftellt, bas "Befthaus" zu verlegen. Durch achtzig Anzeigen: Annahmenellen, welche über die ganze Stadt vertheilt find und Anzeigen zu demfelben Preise annehmen, wie die hauptoffice, hat die "Abendpoft" bafür geforgt, baf Riemand viel Zeit zu verlieren, oder Celd zu verfahren braucht, um eine kleine Anzeige aufzugeben.

MIb. Dorman hat bekanntlich in ber

letten Stadtrathsfitung ben Antrag ges

Der Rrug geht fo lange ju Baffer,

bis er bricht. henry Dernbach ericbien heute mit zwei blau geschlagenen Mugen, von bes nen bas eine noch überdies total juge= ichwollen mar, bes Diebftable angetlagt, vor Richter Rerften. Als Rlas ger gegen ibn trat G. F. Bider von Ro. 234 Bells Str. auf und fagte: "Ich faßte ihn gerabe babei ab, als er mir Cigarren ftabl. Es war nicht bas erfte Dal, bag er es that. Er treibt bie Spigbubereien icon eine gange

ber Richter fcherzend mit einem Blid auf die intereffanten Mugen bes Angeflagten. "

"3ft bas bas Union Label, " fragte

"3ch wette bas ift es, " antwortete Bider, "er betam, mas ihm gebuhrte. " Die weitere Berhandlung . murde bis jum 17. b. Dt. vertagt.

Cctober, 19 19. 26. Robember, 2.

21. 22. October, 5. 16. 1. Cajute: \$60 bis \$90. 3wifdenbed: \$22.50. Rundreife : Billete gu ermäfigten Preifen.

Die obigen Stabl-Dampfer find fammtlich nen, von orzuglicher Banart, und in allen Theilen bequem Lange, 415-425 Fus. Breite, 48 Fuß. Glectrifche Beleuchtung in allen Raumen Beitere Austunft ertheilen bie General-Agenten M. Couhmader & Co.,

5 S. Gay Str., Baltimore, Md J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, III.

Pinanzielles.

GELD

Dart, wer bei mir Baffagefdeine, Cajute ober Buifdenbed, nad ober bon Deutschland fauft. Id Gelorber Kafgiere und nub von Seutschlaub failt. Id Gelorber Kafgiere und nub von Saundurg. Vermen, Antwerpen, Rotterdam, in sterdam, Inchese, Haufe, Eastin 2e. von New Poet ober Salimore. Basingter nach Europa liefer mit Thakissi an Bord des Haude liefer die Undartei an Bord des Haudes auf Preunde ober Kemande von Guevopa sommen lasse unt einem Interesse inden dei mir Preusen gu Polin. Anteresse fünden, dei mir Preusen gu Polin. Anteresse für Enteres gu Polin. Enteresse für heer Scheres in der General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 Ba Galle Str.

Bollmachis und Erbichaftsfachen in Collectionen, Pokauszahlungen :: belorgt. Countags offen bis 12 Uhr

Befdafte mur teell! Dalten, was verfpremen! SCHERER & FRISCHE.

101 Caft Baihington Str., Zweig-Office: 614 Barrabce Str.

general-Passage-Agentur für alle Dampfer-Linien nad) und von allen ganbern Guropas.

Daben au allen dozenblazen geweldifige Lectenumbulaner angefteilt, weige Bassagere. Gepalt abstonen, Miss gut beforgen, beste und billigste Gostboten, Miss gut beforgen, beste nun billigste Gostboten, (deo dans, New York, ein Angen unspere Merecarist ingebode bedoeten werder fann, Dambylog ut Traite Mustust Kaulern vorher augegesche Bir beforgen ferner: Grbichafts-Einzie-hungen, Bodmadten mit fonfularischen Be-glaubigungen, Baderfendungen, Geldang-gahfungen mit der Bok frei in's daus, in gang Europa, Sypotheten, Geld in jeder difte, Meldwechjelung, Bechfel Jucals, Berficherungen aller Art, Kauf und Berfauf von Euppdeigenthum und Lots.

Deff. Notariat und Rechtsberathung. Die beiten Supfehlungen liegen gur Gin-Man fpredje bor und erfundige fich, bebor man abichticht. Countage offen bon 9 bis 1 Uhr.

Rohde, Staab & Fleischer, 25 - 84 Dearborn Gtr., Bimmer 331 - 334. Mnity Builbing.

Geld ju berleihen auf Grundeigenthum. Bau-Darlehen

an zuverfäffige Leute.

J. H. KRÆMER, 98 5. Aue., Staats-3tg.- Gebande.

Geld ju verleihen auf Chicago Grund. eigenthum nuter gunftigen Bebingungen. fen itets an Sand. Bollmadten mit confularifder Beglaubiaung ausgestellt.

Erbicaften collettirt ac. Baffage Cheine von und nach Europa ehr billig. 100fij, momifa Boumitags.

Houshold Loan Association.

85 Degeborn Ger., Rimmer 30L

- Geld auf Möbel. -

Es wirb beutich gefprocen. Household Loan Association, Dearborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppothefen 311 perfaufen. sauris

Ber Gelb gebraucht, fomme zu mir. Ich verleihe bon 15 Dollars an, billig und schnell auf Didbelu, Pianos und Raschinen, odus fie zu entsernen. Auch auf Lagericheite, ebr wert, Schundsaden, Diamanten oder irgende zu autel Fland.

O. M. Hoise.

Room 61-62, 162 Bafbington Gir. Schukverein der Sausbeliker

gegen ichlecht gablenbe Diether, 871 Larrabee Gir. Branch | Bin, Clevert, 2204 Bentiporth Ib. Beiter Beber, 523 Milwaufer Ive. Offices: | W. Beit, 614 Bacine We. | Wat. G. Stolte, 3554C. Salfied Sir.

Geld zu verleihen

auf Mabel, Rianos, Pferbe und Wagen, fomte auf anbere Sicherheiten. Reine Sutfernung ber Segen-ftanbe Riebrige Maten. - Strenge Sebeimhaltung. Rrambte Bebienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.,

Geld gu verleihen Dianos Pferbe Wogen, Baueseins - Actien, erfte und zweite Erzube eignerhem Depubleten und andere gute Sigerbeiten. 94 des Balle Eser, Jimmer IS. Beleicht und, fareihr ober telebonist aus. Arleiden 1275. und wir werden Jegannber zu Ihnen fälden.

Darleben auf perfoul. Gigenthum.

Sabrandt 3fr geld?

the Gelb gebrunden sofftet, so n'ed es gu Bortheil fein: zwerk bei und borzusprechen, the eine finselbe mache.

Norddeutscher Lloyd Regelmäßige Non-Dambsscheinen. Gedenk-Munze Baltimore nach Bremen. Gedenk-Munze



Den größten Segen einer amerikanischen Samilie darstellend.







Selbitthätia. India-Luftreiniger.

Bum Aufhangen; wirffamftes und jur Berbutung von Krautheitsauftedungen beftes Desurfectionsmittel barf in feinem Rranten-, Wohn-, Ochul- ober Schlafzimmer feblen. 3n elegantem Rahmen. Erfolgreich gebraucht in Deutschland, England, Frankreich und Italien. Bon europalichen Autoritäten als bestes Mittel gegen Cholera empfohlen und von hiefigen Gestundheitsamte eingeführt. Sicheres Mittel gegen alle anstedenben Krankheiten, praparirt in festem Format. — Fragt barnach bei Eurem Drugisten ober schreibt au die 71, misamolm

India Chemical Co., 63 Mozart Str., Chicago. Berjucht es, Der Erfolg ift unausbleiblich.

Ginzig ächte

Hamburger Thee

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete.

Die verlorene Gefundijeit wieber herftellenbe, beil fraftigenbe Wirffamteit eines Weltrufes erfrent, bient

im Befonberen als blutreinigenbes und ficher wirfen-

bes Abführmittel bei Blutanbrang jum Ropf. fclag-

artigen Bufaffen, Ueberlabung bes Magens, belegte

Bunge, mangelnbem Appetit, Bahn. unb Ropf

ichmergen, Guften und Bruftbefdwerben, Samor-

rhoibal-Beiben, Beber- und Unterleibe-Rranfheiten

Unfat gur Dafferfucht. Sypochonbrie, Blajenleiben

inbem er ben Blafenftein mit bem Urin abfilbri

gegen Burmer, überhaupt ale Praferpatiomitte acacu faft alle anftedenben Arantheiten.

und Seneral-Rigent bon J. C. Frese & Co.'s

Samburger Thee und Damburger Bflafter. Hap3,6m

illinevals legendetrie andere

Geldjendungen

KOPPERL & HUNSBERGER.

32 Clark Street.

Hamburg - Montreal - Chicago.

Samburg-Amerikanifde

Badetfahrt-Actien-Gejellichaft.

Ertra gut und billig für Zwiidenbeds, Paffagiere. Keine Umfteigerei; tein täffit Cober ober Kopffeten. D. Coanally, General-Agent in Monireal, 14 Place d'armes. Step. bu

ANTON BOENERT

Zaglide Late-Greurfionen

nach St. Jofeph und Benton darbst.
Die neuen und eleganten Palligier-Dawbler "Soo Cithe nusd "Offischer gegen ichtich von ich cago ab um 10 Uhr Worgens und 11 Uhr Abenbe. Ertra-Pahrten am Sanstag und Sonutag; geben ab von Chicago um 2 Uhr Radmuttags. Kutichaft nach Chicago um 8.30 theubs und 2 Uhr Worgens. and Sanglags und Sountage um 12 Uhr Witings, 8.30 Webende und EUrr Worgens.—Office und Antegeplats. Mush Str.-Brück (Nordleite). Tet. Nain 3796.

Gifenbahn-Fahrplaue. Chicago & Gaftern Blineis Gifenbahn. -Guanfvilledinie. Lidte-Office. Tos Clart Str., Mubitgriumbotel u am Bahnhof, Dearborn u Bolt GL

"Täglich. funggen. Conntag. | Abfahrt | Anfunft.
 Coansbille Ang-Ainie
 \$ 8.00 M
 \$ 7.55 M

 Coansbille Angleichinie
 11.00 M
 6.55 M

 Chig. & Michael Winiteb.3
 4 00 M
 10.46 M

 Chig. & Attica Linie
 \$ 4.00 M
 8 9.55 M

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

* Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR.

Sein Sinfauf von Febern außerhalb unfereit han-fel ditten wir auf die Warte (). E. & Co. au achten, weiche die von und Loumunden Godiden krogen.

ral-Agent für ben Weften. D2 Ba Calle Ct:.

1. C. FRESE & CO.

Hopfensack 6.

Hamburg.

Preis 25 Cis. bas Padet tu allen Apothefen

Jebes Badet

aragt biefe po

Cousmarte.

Augustus Barth,

164 Botnern. Sten

und bie Unterfdrift



be= J. C. FRESE & COMP'S för= bern: Bum Reinigen des Plutes

Schnefignge mit Bultingu Belitbiled Drawing Room echieftogen, Dining Cars und Coages neu-eiter Conftruction, gwifden Chicago und Mil-wauter und St. Paul und Minneapolis Educilinge mit Bulman Bestibuled Drawing floon. Schlimgen, Bunng far und Coaches neuester fonftruction, awifien Chicago und Milland und Afficate und Putuith.

und Afhland und Duluth.

Durchfahrende Bullman Bestibuled Drawing Room und Tauristen Echlaswagen via der Kortheen Bariffe Eifenbahn zwigen Chicago und Bortfand, dr., und Lacoma, Walh.

Bezueme Jäge von und nach öftithen, weltichen, Norde und Central-Wisconlin Viden, nutdestrefflicher Jenit von und nach Wantetha, Fond du Lac. Libroth, Keenah, Menatha, Chippeipa Falls, Can Chaire, dugen, Mis. und Jrons pood und Veffenser, Litt.

Wesen Tidets. Alike im Schaftwagen. Caberding.

Wegen Tictels. Pluse im Schlafwagen, Kabroldne und anderer Eingelheiten fagt nach dei Ligenten der Bahn oder bei Tictel-Agenten trgendivo in den eber. C. R. Minslie, Gen. Manager, Chicago, 3fl. 3. W. Gannafor b. Beneral Betricheleiter, St. Paul, Minn.

Panl, Minn. 6. E. Garlow, Betriebsteiter. Chicago. 3fl. 3 a.s. C. Pond. General Palfagter und Ticket Nacut. Chicago, 3fl.

Burlington Route

BEST LINE St. Paul AND Minneapolis. 2 Trains Dally.

Norddeutscher Llogd. Schnelldampfer-Linie

=BREMEN=

Sunge Reifegett. Billige Dreite. Gute Detöfligung. OELRICHS & CO.,
Ro. 2 Comling Green in Reto Park.
E. CLAUSSENIUS & CO.
Secret-Agentus (ht ben Besen.
E. Olidy Bo. Chicago.

Begranbet 1847. C. B. Midard & Co.

62 S. Clark Str. (Sherman House). Bechiel u. Poftausjahlungen auf alle europätiden Blübe, fowie bas Gingteben von Erbidaften u. confutarifden Boglanbigungen von Bollmachten

Real Effate und Bank-geschäft Oute erfe andalbeten ju bertaufen. Rinfen auf Depofiten gezobit. Offen Countage von 10—12 libr.

Egentlions "Schiffs-Karten" in bon und nach Euroda. über alle Anmpler-Rinten, firth am billig fien ju daben bei WASMANSD ORFF & MEINEMANN, 145—147 C. Mandolph Cir., South nicht, ober erft dei und nachgefragt ju baben, Gonntens offen bon 10—12 flor.

Unftern über unferen Prafidenten

"Unrubig tiegt bas Saupt, bas eine Rrone tragt," jo bat ein englischer Dichter geinngen. Aber fann man nicht etwas Megnlices von ben Saup. tern ber Republifen fagen? Dan bat Banbe geidrieben über Die Wechiel. falle und Chidfalsichlage im Leben bon Monarden: Das Leben ber Brafibenten alter und neuer Beit jedoch hat fum weniger tragilche Erfahrungen ober boch Entaufdungen und Bitter. urffe aufzuweifen, als das ber Raifer ober Baren ober Gultane. Geben mir uns in ber Brafidentengeschichte unferes eigen n Landes um!

Unter ben breiundzwangig Brafibenten, bie wir feit 1789 gehabt haben, find zwei, Lincoln und Garfield, Dleuchelmorbern jum Opfer gefallen; Johnfon murde in Unflageguftand verfest: Madifon murbe durch ausländifche Truppen aus der Sauptftadt getrieben und fah bas Grecutingebaude bom einbringenben Feind niedergebrannt; Buchanan folog feine Laufbahn inmitten ber Rebellion und bes Bürgerfrieges, während ein Nebenbuhler über ein Drittel bes Gebietes ber Union beherrichte: Lincoln bat feinen gangen Umtstermin im Angeficht feindlicher Urmeen jugebracht, welche bie Erifteng ber Regierung bedrohten; Monroe und Jefferson find in Urmuth gestorben, als Empfänger privater ober öffentlicher Wohlthätigfeit; Grant ift in feinen alten Tagen ein Banferotteur geworben und bat es erleben muffen, bag feine Beidaftstheilhaber unter Griminattlagen wegen Betruges geftellt und berurtheilt murben; und mas hanes betrifft, fo murbe fein Recht auf Die Prafibentichaft von ungefähr ber Balite ber Nation geleugnet, fo lange er im Amte war, und wird noch jest oft be-

Daneben läßt fich noch fleineres Diggefchid in Dienge aufgablen. Der erfte Barrifon fowie Taplor ftarben febr frühzeitig im Umte, und fie hatten, ebenjo wie Lincoln und Garfield, ju ihren Nachfolgern Männer, die niemals birect für biefes Umt hatten gemablt werden fonnen. Der alfere fowie ber jungere Abams, Ban Buren und Cleveland find fammtlich als Candidaten für die Wiedermahl burchgefallen, und überhaupt haben bon ben breiund= gwangig Brafibenten nnr fieben, alfo noch fein Drittel, Die Freude einer Biedermahl genießen tonnen, - ob= mohl mit alleiniger Ausnahme von Buchanan und Sanes jeder Brafident, welcher bis jum Ende feines erften Termins lebte, fich mehr ober meniger "red= liche" Duibe gegeben bat, einen zweiten Die vier Biceprafibenten, gu friegen. welche burch bas Ableben bes Brafibenten an die Spipe tamen, nämlich Tyler, Fillimore, Johnson und Arthur, maren fammtlich barauf aus, bei ber Reumahl als Prafibentichaftscanbibaten aufzutreten, fie murben aber fammtlich bon ihrer Bartei gurudgemiefen und burften nicht wieder bor bas Bolf tre-

Bu afferlet Betrachtungen tonnte bas Berhaltniß unferer Prafidenten gu ben Staatsjecretaren Unlag bieten. Nicht erft in neuefter Beit ift Diejes Berhaltniß oft ein recht unerquidliches gewesen. Schon manche frühere Brafidenten baben ibre Staatsiecretare gehaft. Weben wir bis auf George Bafbington gurud: efer hatte einen beftigen Streit mit feinem Staatsminifter Randolph gehabt, mas bahin führte, bag biefer abbantte. Bafbington hatte ihn geradezu der Bweideutigfeit und Falfcheit befchulbigt, obwohl Randolph perfonlich ein Mann bon ebenfo unantafibarer Chre, wie fein Chef mar. Der "Bater bes Baterlandes" felber murbe bon Freneau, bem patriotifden Dichter ber Rebolutionszeit, fo bitterbos angegriffen, und jo ichlecht gemacht, wie es nur je einem fpateren Brafidenten widerfahren ift! Colde unliebfame Dinge aus ber flaffifden Morgenrothe ber ameritanis schen Geschichte ließen sich noch maffenhaft borführen. Bafbington murbe befanntlich bei ber erften Wahl einftimmig jum Brafibenten ermablt; aber feine Erwählung ergab fich mit naturlicher Rothwendigfeit aus bem Revolutionsfriege (ebenfo wie diejenige Grants aus dem Rebellionstriege); indes machte er fich, gerabe wie alle feine Rachfolger, im Amt bald eine Menge Weinde, und bei feinem zweiten Wahlgang hatte er Opposition genug. Man hat es ihm febr hoch angerechnet, daß er eine britte Romination ablebnte; aber bie Oppofition gegen ibn war um biefe Beit eine febr heftige, und die Rlugheit durfte mit Diefem feinem Entichlug ebenfoviel gu thun gehabt haben, wie die ideale Be-

Die Brafidenten in afterer und neuecer Beit haben bie fchlimmften Rivalen in ihren Minifterien und Geinbe in ihrem eigenen Saushalt gehabt; mitunter haben fie ihre Bartei berrathen, und mitunter find fie gerade bon benen e nichtet worben, burch welche fie in ine Machtitellung gefommen waren. Und wir fteben noch mitten in ber Beit ber Brafidenfchaftstataftrophen!

Cupliches Treibeis.

Eine ungeheure Treibeismaffe bat bas englifde Schiff Crombale im Gud= atlantifden Ocean auf bem Bege von Rap forn gurud angetroffen. Rach der Mittheilung in den "Unnalen ber Onbrographie" icheint biefe Daffe vielleicht nur noch bon derjenigen übertroffen gu fein, Die im Binter 1853 - 54 füdweftlich von Triftan ba Cunba trieb und bem Auswandererichiffe Guibing Star mit allem an Borb ben Untergang bereitete. Much Crombale mare beinahe an bem Gife geftranbet. Lepteres bilbete eine bon aufammenbangenden hohen Wänden umschlossene un-geheure Bucht voll treibender Eisberge und Eisschollen. In diese Bucht war bas Schiff bineingelaufen und wäre barin perforen gemejen, wenn nicht eine gludliche Menderung der Binbrich tung fein Beraustommen ermöglicht batte. Auch fonft find im Sudatlantiicen im Großen und im Indicen Ocean in legter Beit bedeutende Maffen bon antartiifchem Gife nach Rorben treibend angefroffen morben.

Die oben ermihnte Gismane bifnet für die um Rap horn fahrenden Schiffe eine große Gefahr. Die "Unnafen ber Sydrographie" haften filr mabricheinlich, bag dieje Gismaffe fobalb noch nicht verichwinden wird, jumal in der fublichen Breite gur Beit Winter mar, möglicherweise gelangte die Maffe noch auf den Weg ber nach dem Inoifden Ocean gehenden Segelichiffe; auch für Dieje fei alfo fur die nachfte Beit Borficht geboten. In Diejer Begiehung ift Die Beobachtung ber Meerestemperatur bon hobem Werthe ; wenn diefelbe erheblich niedriger als die normale ift, fo tann man ftets auf ein außergewöhnliches Ereigniß als Urfache ichlie-Ben, und zwar, mo bie geographische Lage foldes mabricheinlich macht, in

ufrifanifhe Sige.

erfter Linie auf Gis.

Ueber Temperatur-Angaben in Afrita ichreibt Gerhard Roblis in ber "Roln. Beittung": Dan bort in der letten Bei to viel von hoben Temperaturen, bag ich bier einige ber bon mir in Ufrita erlebten bochften Temperaturen mittheis len merbe. Diefelben haben infofern Butereffe, meil es nicht Ausnahme-Temperaturen find, fondern fich in jebem 3ahr um die gleiche Beit wieder= bolen dürften. In Rarias am lled-Sfaura beobach=

tete ich am 31. Juli 1864 im Schatten 41 Grab C., ein ber Sonne ausgefegtes Thermometer zeigte 69 Grab Rad: mittags; ebendafelbit zeigte am 2. Muquit desfelben Jahres die Bimmer-warme 41 Grad, das Baffer in ber Rulla (ein ausichwipender Waffertrug) zeigte 42 Grad und in der Sonne bas Thermometer 70 Grad. In Mharfa in Tuat zeigte am 9. August 1864 bas Thermometer im Zimmer 34 Grab, ber Conne ausgefest 53 Grad. In Raura zeigte bas Thermometer faft ben gangen Tag gwijchen 40 und 50 Grad Warme im Schatten, und bie Sonnen= ftrablen hatten eine fo intenfive Dacht, bag eine Stearinterge, bie man bergeffen fortzunehmen, nach einigen Stunden bis auf den Docht gufammengefdmolzen mar. Nachmittags wies ein in den Cand gestelltes Thermome. ter 63 Grab, ber Conne ausgefest 74 Grad und im Schatten 43 Grad auf. In Rebabo vermertte ich am 15.

August 1879 3 Uhr Nachmittags 40,2 Grad C. und am 1. Juni 1879 amifchen Farea und Dzedabia um Diefelbe Beit 41 Grab. Das Baffer bes Rothen Meeres hat immer Babeman. nen-Temperatur;28Grad Barme. Nordlich von Daffauah in einer Entfernung bon etwa 120 Rm. war am 16. Nobember 1880 bor Connenaufgang bei 28 Grab Barme Lufttemperatur die bes Ceewaffers 29 Grab Barme. Wie anftrengend für Ruche und Beiger eine frahrt auf bem Rothen Meer ift, wird burch folgende Ungaben flargeftellt: Mm 16. November 1880 betrug por Connenaufgang die Temperatur in Der Riiche des Dampiers 40 Brad Barme. Um felben Tage um 7 Uhr morgens tvar im Borraum gur Maichinen-216: theilung bie Luft 35 Grad marm, naber am Reffel 45 Grab warm und bor bem Deigraum, mo geheigt wurde, 56 Grad warm notirt. Waffer und Luft batten im Freien um Diefelbe Beit Die gleich: Temperatur von 29 Grad marme. Um 9 Uhr vormittags mar aber die Luft don 30.5 Grad warmer und um diete Beit arbeitete man in ber Ruche bei 52 Grab. Bas murbe aber ein Mindener bagu fagen, wenn man ibm 26 Grad warmes Bier vorfegen wollte? Bis auf Dieje Temperatur gelang es, unfer Glaidenber herabzuftimmen durch Ummidlung bon feuchten Tüchern und hin- und herschwenten in naffen Saden, bei einer Lufttemperatur bon 30 Grad oder mehr in Maffauah, und es ichmedte burch biefen geringen Temperatur-Unterichieb wie volltommen abgefühltes Bier. Und boch fann man fo hohe hipegrade, heißer ale 37,5 Grad, alfo die Blutmarme bes Dieniden ertragen, weil burd bie Musbunftung ber Saut Dieje auf einer beftanbigen Ruble erhalten mirb, Die man auf 25 Grab, auch mobl bei gang hoben Temperaturen bon über 50 Grab auf



Queifdungen. Bahnichmerzen, Brandwunden, Meuralaie,

Rheumatismus,

Berfiauchungen, Berrenfungen, Frofibenien,

Güftenfomergen. Rudenidmerzen.



Bruft, ber Lungen und ber Reble.

Rur in Original-Padeten. Preis = 25 = Cents. Preis = 25 = Cents. Preis = Cents.

Bon ben 80,000 beutschen und beutsch. anteretautschen Jamiliek, die es in Chicaso aibe, halten 30,000 bie "Abendhoff". Tad ift ein Berhältnig, welches feine am bere beutsche Zeitung bes Landes antau-weiten hat.

Man braucht fein DYNAMIT

um ben Schmit los ju werden.

Icdermann gebraudit

es.

nehme

Bahnarzte zum Reinigen falicher Bahne Chirurgen gum Voliren ihrer Juftrumente. Zuderbäcker jum Schenern ihrer Pignuen. Sandwerfer jum Blantmaden ihres Bertzeng 3. Maschinisten zum Buben von Maschinentheiler. . Biarrer zur Acnovirung alter Kupellen. Mufter gum Reinigen von Grabfteinen. Anechte an Bernegen von Grangement. Knechte an Berdegeschieren und weißen Pferder. Dausmädchen zum Scheuern der Marmorböden. Anftreicher zum Gattmachen ber Bande. Künftler zur Reinigung ihrer Baletten. Köchinnen zum Reinmachen von Küchen.

Meguptifche Alterthamer.

Dan ichreibt ber "Boffifchen 3tg. aus Stodholm: Belegentlich ihres Muf. enthaltes in Megopten im verfloffenen Binter ließ die Rronpringeffin bon Schweden-Rormegen, Bictoria, in einem bei Affuan befindlichen altägnptischen Grabe, wie in diefer Zeitung erwähnt worden, Musgrabungen pornehmen. Die bier gefundenen Inidriften, Die fic von hohem wiffenicaftlichen Werthe erweisen, bat ber italienifche Megpbtolog E. Schiaparelli, bem fich Gelegen. heit bot, die Inichriften gu copiren, nebft lleberichung und Unmertungen peröffentlicht. Schon im Dai erflarte ber italienische Gelehrte fie in einer Borlejung in ber "Reale Accademia bei Lincei" und jest liegen fie, wie Profeffor Lieblein in Chriftiania in der dortigen "Aftenpoften" mittheilt, im Drud por. Rach ben Inidriften geborte bas Grab einem bochftebenben Beamten Ramens Berduf, ber unter Ronig Bepi bon der fechften Dynaftie lebte,

alfo etma 2000 Jahre bor Chrifti. Bas die Infdriften Diefes Grabes fo befonders intereffant macht, ift, dag fie nicht nur die gewöhnlichen Opfer und Gebetsformeln, fondern ausnahmsweise auch gang ausführliche biographische Radrichten von großem Bewicht enthalten. Bon biefen uralten Beiten fannte man bisher nur eine einzige ähnliche Inichrift, nämlich bie von bem ungefähr gleichzeitig lebenden Beamten Unna. Diefes letteren und Berchufs Infdriften erffaren und ergangen einander, wodurch ber Werth beiber erhöht wird. Als eine Probe des Inhalts ber gulest gefundenen Inschrift theilt Brof. Liebfein mit, bag Berchuf, nachdem er ausführlich feine Titel und Burben aufgabit, folgenbes ichreibt:

. S. Maj. Pharao Mereura fandte mid nebft meinem Bater, bem Beamten Ura, jum Lande Amam, um ben Weg gu biefem Lande gu öffnen. Dies erforderte eine Zeit bon 7 Monaten, und ich führte bon bort allerhand Tribute gurud, wofür ich höchlichft gelobt wurde. G. Maj. fandte mich jum ameiten Dale allein. 3ch jog gum Weg bon Elephantine hinaus und ging ins Land Arathet und ins Land Gecher; bamit brachte ich 8 Monate bin. Diefen Landern führte ich Tribute in großer Menge beim; niemals murbe in bies Land (Megnpten) fo viel hineingebracht G. Daj. fandte mich jum britten Male (Schiaparelli hat bier ben Tert migberftanben, und bas Wort britte für ein anderes Wort, bas nicht an biefe Stelle bagt, genommen) jum Lande Amam, Ich jog von mei-nem Bater auf bem Wege des Landes Uhat fort und ich fand Amam-Leute, die jum Lande Thambu gingen, um das Thambu= Bolt gegen den weille den Simmelsftrich zu pertreiben. 3ch ging nach biefem jum Lande Thamhu und bereinigte mich mit ihnen, weil fie Die agpptifden Gotter anbeteten." Den letten Theil überfest Lieblein etwas

anders als Schiapareffi. In dem folgenden ift bie Rebe bon einem Dengazwerg, ben Berchuf mit fich geführt hat. Es wird hinzugefügt, baß ein gleicher 3merg in ben Tagen bes Ronigs Mffan bon bem Beamten Derbubu aus bem Lande Bun mitgeführt worden fei-eine Aufflarung von großem Gewicht weil fie die flarfte Mittheilung über egyptische Erpeditios. nen nach ber berühmten Sanbelsftabt Bun ift, melde in ben egoptischen Infchriften eine fo große Rolle ipielen. Mffan war ein Ronig ber 5. Dynaftie, ber ungefähr 100 Jahre bor Derchufs Beit lebte. Die hier ermahnte Expedition nach Bun fand eima 400 3abre früher, als die bisher als frühefte betannte Bun-Expedition unter ber elften Dynaftie ftatt. Dagegen liefert bie Mittheilung nicht, wie Schiaparelli annimmt, einen Beweis für die Lage bes Landes Bun, meil Bun Stapelplas für viele Transitwaaren war, und folglich tonnten Dengazwerge wie die Transitwaaren nach Bun eingesührt worben fein, bebor fie nach Megapten gebracht murben.

"Abendpaft", taglide Auflage 35,000. Brieftaften.

Die Rechtsfragen beanimertei Jeus E. Christensen, Rechtsanwalt, Jimmer 12, 13 und 14 Stantszeitung-Ge-hände, 95 Pilin Ape.

3. B. Die biefige Doft übernimmt leine birette barantie fur Gelbiendungen. Garantie für Eethzeidungen. F. R. Dom Bedro von Brafiten wurde am 15. Kovember 1880 zur Abreife nach Europa gestwingen, nachem die Achablif bereits worder ausgerufen voor-den von. Die neue Bertoffung lurche sedoch erk am 24. Februar 1891 enbgiltig augenommen. 24. Izebtuar 1891 einogillig auseinommen.
2. A. Die Errichtung ber "elektrischen" Fontaine im Lincoln Part bot ergen \$50,000 gefoftet. Dert Jerfes hat biese Suntine allerbings bezahlt, doch wird alleitig bekaubtet, daß sich der Kapfinl gut berinsterssiert, inden ja, who zichermann worse, die Perfessischen Strahenbahnlinien sehr karf treauentiet werden, weum die Fantaine in Franklinin für.
2. M. Die Alleise Craf Can in die Sieme D. B. Die "Illinois Steel Co." ift die Eigensthimerin falgender Werfe: North Ehicago Works, Kilivaufe Borts, Units Borts, Milliaufe Borts, Artis, Borts and Joliet Borts, Artis aborts, Artis and Großelfements gehören ein aber mehrere Hochofen und Malituments

R. Der Theotergug ber Chicago, Burlington a Quinch Babn fabrt um 11.30 Abenda bom biefiger Babubof ab. Antice Cook part am 11.30 Bahubef ab.

A. R. Menden Sie sid an die Diagnenhandlung bem Fuller u. Fuller, 220—22 G. Kandolph Str.

K. D. Deides ift richtig. In Side und Mittels Deutschland in Samkar gebründlicher, in NordDeutschland Sonnaden. R. In Borftebenbem ift auch Ihre Aufrage beants

Cheidungsflagen

werben gestern folgende eingereiche: Louisa gegen John Minurica, megen Granfamkeit. Zubins gegen Kannete Murr, wegen Bertoffens und Chöruchs. Ja-mes gegen Jane Arido, wegen Bertaffend, Mollie ge-gen Morris Berling, wegen Chebrachs und Gran-

Durch achtig Anzeigen. Annahmeftellen. welche über die gange Stadt vertheilt find und Anzeigen zu demfelben Breife annehmen, wie die dauuteffier, hat die "Abendell" dafür geforgt. baf Riemand viel zeit zu derfleren, oder Arch zu derfahren trancht, um eine kleine Anzeige aufangaben.

Anzeigen-Annahmefleffen.

Rordfeite:

Rag Edmeling, Anotheter, 388 Thell Sir. Gagle Bharmach, 115 Cipbourn & be.. Ede Bas rabe Str.

e. Webet, Apotheler, 445 R. ClarfStr., CdeDivison.

R. D. Sante, Apotheler, 80 D. Chicago Apo.

gera. Sameling, Apotheler, 506 Wells Str., Cds.

Geiller. Schmeling, Apotheter, 500 Wells Str., udn Giller. Betweifen, Remsftore. 276 D. Rorthuse. R. Dutter, Apotheter, 630 Barrabee Str. C. F. 616g. Apotheter, 687 Galfied Str., nahe gentre. und Barraben . Dwifton etr. Prig Brunhoff, Apotheter, Ede Rorth und Subson

Deury Beinhardt, Abothefer, Di Wiscoufin Gtr. C. B. Bafeler, Apotheter, 557 Sedgwid Str. und 445 Breib Abe. S. R. Jacobion, Apotheter, Rorth Abe. und Op-

dard Sie. 30 bothefer. Clarf u Centre Sir. Chas B. Mannafiel, Apothefer. Bellevne Place und Rufh Str. Genry Goeg, Apothefer. Clarf Sir. u. North Ave. Or. E. S. Micher. Apothefer. 146 Hullerlon Ave. Dr. Erliner, Apothefer. Larradee u. Machantote.

Beftfette:

F. J. Bichtenberg, Apotheter, 200 Milwauter nve. Ede Divition Str. 2: Bottersdarf, Motheter, 171 Dine Jeland npe. 3: Baves, 620 Center Mo., Ede 19. Ale. Genry Schröder, Abotheter, 453 Mitmauter Abe., Ede Shicago Ave. Dito S. Saller, Apotheter, Ede Mitmauter und North Aces.

veorg nes. Cito J. Pariwig, Apothefer, 1570 Milmaulee Not., cide Weitern Ave. Pin. Souige, Apothefer, 913 E. Korth Ave. Lindsliph Stangohr, Apothefer, 841 W. Division Six, side Woldsenaw Ave.

Str., Gde Wafttenam Ave. 3. B. Rerr, Apothefer, Ede Lafe Gtr. und Brhan Langes Apothete, 675 28. Late Gir., Ede Blood Strafe. E. Minkowftrom, Apotheter, 477 B. Dibifion M. Rafgiger, Apotheter, Ede M. Dibifion und Bood etc.

Wood Str. C. Behrend, Anothefer, 800 und 802 S. Oatfted Str. Cafe Canalport Ave. J. J. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave. Mag Deibenreich, Apothefer, 890 20. 21. Str., Cite

Emil Fifdel, Apothefer. sill Centre Mbe., Ede 19. Sirafe. Mpatheter, Gete 12. Str. und Daben 3. M. Bahlicid, Apothefer, Didmaulee u. Genter

Thes. Thermach, Milwaufee Ane. 11. Noble Str. F. J. Berger, Apothefer, 1438 Milivaufee Ape. G. J. Rasbaum, Apothefer, 1841 Vius Island Au. Grenn, Abordhefer, 21. und Paulliau Str. F. Edrede, Coolhefer, 1841 W. Chrago Ave., Ede Noble Sir.

Moble Sir.

B. Gioner, Apotheter. 1061–1063 Milmaufer Ab.
R. Gioner, Apotheter. Afgland u. North Ave Bhenig Pharmach, 450 M. Arabigu Str. Emil Dido, Nuotheter. 570 M. 14. Str. L. R. Denehl, 264 S. Halled Str.. Ede Harrion.
L. Mählnan, Avotheter, North u. Mejeteru Apeš.
E. Bliedel, Avotheter, Abrago Ave. u. BaulinaSt. Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Island Av.

Otto Coltan, Mpotheter, Gde 22. Gir. und Archer

And.

Nampman und Wigman, Apothefer, Ede 25. und Kaufma Str. und 18. Str. und Archer Ave.

3. W. Trimen. Apothefer, 522 Wadalh Ave., Ede Darmon Court.

35. K. Forfurde, Avothefer, 3100 State Str.

3. R. Horbrich, Apothefer, 620 31. Str.

3. R. Horbrich, Apothefer, 620 31. Str.

3. L. Howas, Apothefer, 620 31. Str.

3. L. Homas, Apothefer, 626 S. Clark Str.

3. And Archer Adv.

Studolph B. Braun, Apothefer, 3100 Bentworth Mogera & Ming, Apothefer, 258 31. Str., Ede Michigan Ave. Abotheler, Ede Bentworth Abe. unb

Julius Cunrabi, Apothefer, 1904 Archer Abe. Gede Deering Str. W. Morboft. Gde 35. und Salfteb Str. Bontefer, 5100 Albland Mor. W. 3. Reitering, Apothefer, 54 nub Guffteb St. G. Brenfter, Apothefer, 2614 Cottage Grove

No. M. Mitter, Apotheter, 44. und Dalited Str. Bing & Co., Apotheter, 43. und Wentmorth Abe. Boulevard Pharmacy, 5400 & dolfted Str. Boolevard Co., Apotheter, 2001 Bullver Str. Ballace St. Pharmach, 12. und Wallace Str. Babert Riedling, 1136 63. Str. Chas. Runradi, Apotheter, 3815 Archer Ave.

Late Biew:

A. G. Luning, Apotheter. 1890 R. Albland Ava. Co. Suber, Apotheter. 723 Sheffield Ave. Ulber Corges, Apotheter, Lucola und Belmont Noc. Podt, 861 Lincoln Ave. S. M. Podt, 861 Lincoln Ave. Chas. Hirid, Apotheter, 303 Belmont Apr. G. Habid, 1036 Belmont Ave. Berfan & Brown, Apotheter, 1162 Kincoln Ave. A. Balentin, 1230 N. Afpland Ave.

Beirathe-Licenzen.

Die folgenden Heiraths-Kiencen wurde in Office des Gounty-Ciercs ausgeschieft:

James F. Martin, Esa Arber, 27, 26.

Joseph Fistian, Berbara Stinpia, 22, 27.

Janac Dendrift, Rard Steiner, 23, 20.

Solomon Kufdel, Januah Ledy, 31, 22.

Jodann A. Scholanski, Josephine Kajemska, 22, 18.

Louis Weis, Unna Gensberg, 25, 21.

Steiden A. Sepel, Clibic M. Wager, 39, 32.

K. Joseph Beder, Unna Sensberg, 25, 21.

Steiden A. Sepel, Clibic M. Wager, 39, 32.

K. Joseph Beder, Unna Sensberg, 25, 21.

Steiden A. Sepel, Clibic M. Wager, 39, 32.

Kidola Friel, Margareth Reih, 28, 28.

Louis Koden, Deurictta Acch, 30, 23.

John T. Junk, Madistide Cliesner, 35, 42.

Keodold Woltner, Rosie Silengel, 40, 25.

Louis Foden, Anna Sensberg, 22, 26.

Kitolas Rever, Wages Keishnan, 23, 20.

Kitolas Rever, Raggie Keishnan, 23, 20.

Kitolas Rever, Raggie Keishnan, 23, 20.

Kitolas Rever, Markin Krod, 33, 28.

Kitolas Rever, Markin Krod, 32, 28.

Kitolas Rever, Washe Rod, 23, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 24, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 24, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 25, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 25, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 25, 28.

Kitolas Rever, Washe Kod, 26, 28.

Laniel R. Broberid, Aulia Kirdan, 27, 19.

Kitolas Rever, Washe Kod, 26, 28.

Louis F. Lanies Rever, Wash Die folgenben Beiraths-Licencen wurde in ba

Bauerlaubnif. Sheine

Bauterlandsulfs-Cartie bourben gestern folgende ausgestellt: C. E. Land, der 2-stöd. Bohnhäufer, 4202—4204 Dreer Alde, 355000. Albert Benstore, 2-stöd. Hals, 5510 Wennee Wee, 44,500. Coursence üben, 2-stöd. Flats, 6324 Me. Chesned Wee, 25000. C. M. Sport, 4,stöd. Flats, 4200 Langleo Wee, 10,000. Mrs. J. E. Some, 4200 Langleo Wee, 10,000. Mrs. J. E. Some, 2-stöd. Flats, 322 Michigan Bee, 110,000. 3,500. L. E. Ecknifch, 5 4-stöd. Flats, 3,500. E. Ecknifch, 5 4-stöd. Flats, 4,500. George M. Minled, 2-stöd. Flats, 36,000. George M. Minled, 2-stöd. Flats, 847 Warren Wee, 86,000. Ererben Kaifel, Bold. Flats, 375 Beschurru Wee, 86,000. Sermaan Koenthal, 8-stöd. Bohnhaus, 338 Mipland Mee, \$12,000. E. Bord, 8 2-stöd. Flats, 829—847 Raubit Ett., \$10,000. T. B. Eckher, met. 2-stöd. Flats, 355 Belaub Wee, \$2,500.

Marfiberiat.

Diefe Breife gelten nur ffir ben Groffanbet. Diefe Breife gelten nur für wu Erohandet.

Tomatocs, \$1.50—\$2 per Luibel.

Autoffeln, 50—57c ver Guibel.

Autoffeln, 50—57c ver Guibel.

Autoffeln, 50—57c ver Guibel.

Autoffeln, 50—57c ver Guibel.

Autoffeln, 50—57c ver Barrel.

Robi, \$1.50—\$2.55 per Barrel.

Befte Nahmschedder, 21—24fc ver Pfb.; geringer

Soff. Nahmschedder, 38c—9c ver Pfund.

Felicke Fier, 17fc ver Luigh.

Frid fel.

Robiel, \$1.75—\$2.75 per Barrel. Brische Gier, I's per Lugan.

Brisch, 4.75–2.75 per Barrel.

Mehfin. 65 firman. 47–48.50 per Aifte.

Brische, 31.50–31.75 per halben Brischen.

Brische, 31.50–31.75 per halben Brischen.

Leanden, 22–27. per 10 Hp. Roch.

Leanden, 22–27. per 10 Hp. Roch.

Chianer, Ile per Hunk.

Chianer, Ile per Hunk.

Chianer, Ile per Hunk.

Chianer, Ile per Hunk.

Chianer, 19–21 per per Hunk.

Chianer, 33–45 per Thunk.

Getzen, Ro. 2, 731–735c. An. 3, 65–67c.

Brische, A. 2, 473–485c. An. 3, 110–172c.

Brische, A. 2, 473–485c. An. 3, 110–172c.

Brische, A. 2, 63–70c. An. 3, 45–67c.

Flocksfamen, Ro. 1, 51.07. An. 3, 41.013.

Abendvost.

Gricheint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebäube. 203 Fifth Ave.

Stoifden Monroe und Abams Ctr. CHICAGO. Telephon Ro. 1493 und 4046.

Durd unfere Trager frei in's Sans geliefert Inbrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber. Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Den vor Mugft toll gewordenen "Mannern", welche bie Landung völlig gefunder Leute auf Fire Island gewalt= fam verhindern wollten, ift ber Gou= verneur von Rem Dort gebührend ent= gegengetreten. Er bot ohne Beiteres Land: und Geemtlig gegen fie auf und hatte unbarmherzig auf fie feuern laffen, wenn fie nicht im letten Augenblid noch geicheibt genug gemejen maren, ihren Widerstand aufzugehen. Der vom Gouverneur angetaufte Gafthof, in welchem bie Rajuteupaffagiere ber "Cholera= fchiffe" untergebracht merben follen, ift fünf Deilen von der nächften Unfied: lung entfernt und burch einen breiten Bafferftreifen von ben Orticaf: ten getrennt, bie fich fo febr por ber Ginichleppung ber Cholera fürchteten. Mugerbem mar von ben Rajutenpaffagieren ber "Rormannia". um bie es fich gunachft handelte, fein einziger auf ber Reife ober im Safen pon ber Cholera befallen worden. Die Safenfuße in Jelip, Babylon u. f. m. fonnten alfo an einem auffallenden Beis fpiele erfeben, bag bie Cholera nicht jeden Menfchen bahinrafft, ber mit ihr auch nur in entferntefte Berührung getommen ift. Da fie fich angerbem Gul: turmenichen und mahricheinlich fogar gure Chriften nennen, fo hatten fie boch mit ben auf einem blogen Musflugs= Dampfer im Giurme umbergeworfenen, bungrigen und aller Bequemlichfeit beraubten Frauen und Rindern bas allergewöhnlichfte menichliche Mitleid em= pfinden muffen. Ihre abicheuliche Gelbit= fucht und Feigheit ließ fie aber bie mirt: lichen Leiben einiger hundert Mitmen: fchen einer eingebildeten Gefahr unter: ordnen. Erit Die Aussicht auf ein Be= richt blauer Bohnen brachte fie wieber gur Befinnung.

Diefer traurige Borfall follte bie Behorden und auch bie Breffe baran erin= nern, bag es ein Berbrechen ift, burch übertriebene Barnungent und Borfichts: magregeln eine Banit unter ber Bevol ferung hervorzurufen. Wenn bie Cho: Iera ober eine andere Epidemie thatfach= lich Ruft in ben Ber. Staaten faffen follte, fo mare Raltblutigfeit boppelt nothwendig. Den Erfranften mugie werfthatige Fürforge gewidmet werben, mas offenbar nicht möglich ware, wenn Jebermann in jahem Entfeten bavon liefe. Diphteritis, Scharlach, Majern, Typhus und Lungenschwindfucht richten bedeutenb größere Berheerungen an, als bie Cholera, aber meil bieje Rrantheiten fo gut fagen alltäglich find, verbreiten fie feinen Schreden mehr. Wie por fünf Jahren in Marfeille, Toulon und Deapel, fo ift heuer auch die Choiera in hamburg auf ihren Ausbruchsheerd befdrantt geblieben. Gie ift nicht einmal in anberen Stabten Deutschlands als Gnibemie aufgetreten, und um fo mes niger bat man bis jest Beranlaffung, ihre Berbreitung in ben Ber. Staaten gu befürchten. Borficht ift ftets am Blate - nicht blos ber Cholera gegen= über, - aber fie barf nicht in Ropf= losigfeit ausarten.

In unferem rafd madfenden Lande entstehen alljährlich taufenbe von neuen Kabrifen; um bie fich aufer ben unmittelbar Betheiligten fein Denfc fummert. Die Eröffnung einer Beig= blech Fabrit in Elwood, 3nd., ift aber von ben Republifanern als ein welt: erfcutterndes Greigniß gefeiert worden. Mus Obio war ber Ober-Raubzöllner McKinley eigens hergeeilt, um bie Geft= rebe gu halten, und wenn es nicht furchtbar geregnet hatte, jo mare gur Geier ber "geschichtlichen That" ein großartiger Umgug veranstaltet worten. Durch Diefen Riefenspectatel follte nämlich ber Beweis erbracht werben,

bag bie DeRinlen'iche Bill eine Bohlthat für bas Land ift! Der neuen Fabrit in Elwood ift, wie

jedem anderen induftriellen Unternehmen, Glud und Gegen zu wanichen, aber ob fie gebeiht ober wieder vergeht, ift ver: baltnigmäßig gleichgiltig. Denn jelbft wenn fie unmittelbar nach ber Babl ibre Thuren ichloffe, fo murbe bas ims mer noch nicht zeigen, bag überhaupt fein Beigblech in ben Ber. Staaten ber: geftellt merben tann. Muf ber anberen Geite murbe ber Erfolg einer einzigen Fabrit nicht beweifen, bag bie amerita: nifche Beigblech-Induftrie eine Bufunft Republitanifche Blatter verftei: gen fich bereits gu ber Behauptung, in Elwood tonne Beigblech beffer und billiger hergestellt merten, als in Bales. Wenn bas ber Sall ift, fo bes burfen bie Elwoober augenscheinlich teis nes "Schutes". Rann aber bie neue Induftrie ohne einen Bollichus von 21 Cents auf bas Bfund nicht besteben, fo taucht wieder bie Frage auf, mas bie Confumenten in ben Ber. Staaten burch fie gewinnen. Damit einige hunbert ober taufend Beigblech-Arbeiter aus Males berüberfommen tonnen, mug bas Bolt Millionen Dollars jahrlich mehr für Bledgerathe und Dadplatten bezahs Ien, ale bieje Baaren werth find. Bo: rin liegt alfo fein Bortheil?

Benn bie Gartner in ber Rabe Chi= cagos binreichenb "beichnht" waren, fo fonnten fie ohne Zweifel unter Glas Citronen und Apfelfinen gieben, von Grabgemufen, bie jest aus bem Guben fommen, gar nicht gu reben. Es fragt fich nur, ob bie Steuergahler fo bumm fein murben, biefe "Induftrie" mit ih: rem Gelbe in's Leben gu rufen, um bin= terher für "Gubfruchte" weit mehr gu bezahlen, als jeht. Die Nubanwens bung ergibt fich von felbit.

Dag ber Schwindler Weft fraf. frei entlaffen werben mußte, weil ber Staatsanwalt es zweimal hintereinanber verbummelt hatte, feinen Fall "aufguru= fen", ift recht bezeichnend für unfere Rechtspflege. Beft war wegen betrii: gerifcher Berausgabung von Altien gu fünf Jahren Buchthaus verurtheilt worden, erhielt aber auf Grund ber landesüblichen "Formfehler" einen neuen Broceg. Der Staatsanwalt hatte fein neues Material gegen ihn zu fammeln und brauchte fich nur auf bie Aften bes erften Broceffes gu ftuben. Tropbem verabfaumte er es in zwei aufeinanber: folgenden Gerichtsterminen, Die Untlage gegen Beft zu erheben, ber fich in aller form bem Gerichte gestellt hatte. Auf biefe Beife murbe Best thatfächlich außer Berfolgung gefest. Als ber Stantsammalt enblich boch mieber als Untläger ericbien, mußte er miffen, bag ber Richter ben Angeflagten auf freien Sug fegen werbe. Wenn er bas nicht mußte, jo tann es mit feinen Rechts=

fenntniffen nicht weit ber fein. Es ift überhaupt bei ber Chicagoer Staatsanwaltichaft gur Gepflogenheit geworben, allen Griminalproceffen aus benen fich fein Barteicapital und feine Genfation maden läßt, forgfältig aus bem Bege gu geben. "lluwichtige" Sachen werden gewohnheitsmäßig niebergefchlagen, und wichtige werden fo lange verichleppt, bis Diemand mehr an fie bentt. Ob bas bloge Rachläffigfeit ift, ober ob ber übliche Booble bahinter ftedt, läßt fich nicht fagen. Huf alle Fälle brangen fich alle Gehilfen bes Staatsanwalts, die boch vermuthlich eingeweiht find, mit verbachtiger Gier um fein Umt. Es ift ichlimm, bag bie Demofraten biesmal einen fo ichwachen Caubibaten aufgestellt haben, benn ein grundlicher Rehraus in ber Staatsan= maltichaft tonnte mabrhaftig nichts icha=

Mertwardig ift cs. Dan Die Gefchunten, insbesondere Die in ber Gifen= und Stahlinduftrie ben Wehorfam perweigern, fobald man von ihnen von Umts megen und unter Gib Aufichlug über ihren Weichäftsbetrieb, befonbers ihre Broductionstoften forbert. Grid von Someftead mar ber Erfte, ber fich pofitiv weigerte, bie unverfängliche Frage gu beantworten, wie boch fich die Bro-Ductionstoften und fpeciell bie Arbeiter= löhne für eine Conne Stahlichienen bes liefen. Geinem Beifpiele find nicht weniger als 13 Bittsburger Firmen gefolgt. Gie wollen bie Cenfusbeamten nicht hinter Die Conliffen guten laffen. Der Cenjusdirettor Botter beflagt fich bitter, daß Diefe Gijen: und Stahltonige ihm nicht Rede fteben wollen.

Mertwürdiger Weife icheint er aber bis jett noch nicht auf den Gebanten ge: fommen gu fein, bag er biefe Wiberfpen= ftigen gu Baaren treiben tonne unb folle. Barum läßt er fie nicht vor ben Richter laben, um ihnen begreiflich gu machen, bag fie Rede fteben muffen? Colange bas liebe Bublitum gu Gun: ften ber Berren Gifen: und Stahlfonige besteuert mird, mird man auch ein Recht haben, Mufichlug über ihre Productions: verhältniffe zu verlangen. Man bat boch ein Recht zu miffen, ob eine folche Steuer nothwendig ift und wie boch fie jein muß, auf bag bie noch immer in ber Rindheit befindliche Gifen= und Stahlinduftrie nicht aus Mangel an Rahrung (Sochzoll) zu Grunde gehe. Berr Borter follte bie miberfpenftigen Bittsburger Beichühten vor Gericht la: ben und gur Antwort gwingen laffen -mare es auch nur zu bem 3mede, um gu erfahren, ob bie Befcutten auch gegen= über bem Cenjusbeamten Borrechte por ben Richtbeschütten haben, ober ob nicht, gerabe megen bes Schutes, ben fie geniegen, bas Gegentheil ber Rall fein fullte. (Ung. b. Weft.)

Lofalbericht.

Beltausftellungs, Rotigen.

Das Weltausstellungs:Comite, bem bie Mufgabe gufällt, für bie Mufnahme und Bequemlichfeit ber Bafte und Befucher gu forgen, verfendet an bie Baus: befiger Fragebogen, in welchen um Un: gabe ber gu vermiethenben Bimmer er= fucht wirb. Die Rebenfragen beziehen fich auf Große ber Bimmer, Bahl ber Betten, Breife und bergleichen mehr.

Bur Theilnahme an ber großen Ba= rabe gelegentlich ber Eröffnungsfeier am 21. October find folgende Ernppentheile tommanbirt: Das 1. Battaillon bes 2. Infanterie = Regiments, Die brei in Fort Leavenworth ftationirten Compagmien, bie Garnifon von Fort Banne und zwei Schmadronen Cavallerie aus Fort Milen.

Das Comite, meldes bie eingehenden mufitalifden Compositionen prufen foll, ift aus folgenben herren gufammens gefest: M. Borrahn, Bandel-Bandn-Berein in Boiton, B. J. Lang, Apollo-Club, Bofton, Asger Samerid, Beaboby=Inftitut, Baltimore, Dr. A. C. McRengie, London, Camille Saints Gnens, Frankreid. Die Compositios nen muffen vor bem 15. October ein= gereicht fein.

Das Dampffdiff "Obbam" auf bem fich bas Baumaterial für bas beutiche Dorf befindet, ift in Deurschland unter Quarantane gestellt worben.

Bon einem Ravelbahn: Juge nies

dergerannt. Gin Bagen, in welchem fich Dr. E. 3. Ogben und beffen lejahrige Tochter, beide im Bictoria-Sotel wohnhaft, befanden, murbe geftern an ber Babafh Mre., nabe ber 12. Str., pon einem Rabelbabn-Boge niebergerannt. Bum Glud blieben bie Infaffen unverlett, tropbem ber Bagen vollständig gertrummert murbe.

Dr. Ogben gibt an, bag ber Unfall eine Folge ber Radlaffigteit bes Greif: magenführers B. Lorenjon gemefen fei, ber teinerlei Gignal gegeben hatte.

* George M. Robbins murbe geftern im Rreisgerichte von Borace G. John: fon auf \$7000 Schabenerfat vertlagt. Der lojahrige Gohn Des Rlagers ftarate in bem Saufe Robbins in Folge einer ichabhaften Treppe und gog fich eine fowere Berlebung au ber banb gu.

Die verfdwundene Gattin.

Coward McCarroll beschuldigt feine Miether eines ichweren Derbrechens.

Ein Fall, ber noch immer nicht gang aufgelfart ift, wurde geftern por Richter Tuthill verhandelt. Angeflagt waren Sames D'Donnell und John Bhelan, gegen welche Ebward McCarroll bie Beiduldigung erhob, fie, oder einer von ihnen, hatten ihm \$750 und fein Weib

Bu Unfang Juni mietheten fich D'Donnell und Bhelan bei DeCarroll ein. Bie D'Donnell angibt, pochte Frau DeCarroll in ber Racht vom 12. Buli an Bhelang Thur und balb barauf fah Bhelan, wie D'Donnell fein Bes pad aus bem Saufe ichaffte und mit Frau DeCarroll bavon fuhr. Als Dece Carroll am Morgen ermachte, fand er, bağ mit feiner Gattin auch jeine fammt: lichen Ersparniffe im Betrage von \$750 verschwunden maren.

Ginige Bochen fpater tauchte Whelan wieder in Chicago auf und murde gus fammen mit D'Donnell auf Beranlaffung von DeCarroll verhaftet.

Bhelan gab bei ber geftrigen Ber= handlung an, er fei mit Frau Dic Carroll nach Hem Dort gefahren und habe mit ihr in einem Sotel gewohnt, habe aber bie Frau icon am nachften Tage verlaffen und fei nach Philadelphia ge= gangen. Geither habe er Frau DeCar= roll nicht mieber gefehen.

DeCarroll ift ber Unficht, bag Whe= lan feine Frau auf bie Geite geschafft habe, um in ben Befit ber 8750 gu gelangen. Der Richter mußte bie Unges flagten freifprechen, ba fich tein Bemeis für ihre Schuld beibringen lieg.

County-Mingelegenheiten.

Geftern Rachmittag fand eine Sibung bes Countyrath=Comites für öffentlichen Dienft ftatt. Auf ber Tagesordnung ftand bie beabsichtigte Cteuerausgleis dung, und einem Borfchlag von Com. Allen gufolge follte jedes Mitglied einen gemiffen Begirt übernehmen und fich genaue Informationen über ben Berth bes Grundeigenthums verschaffen. Com. Manierre unterbreitete ben Bericht bes Rechts-Comites über bie Reduftion ber Steperfate von Sybe Bart, worüber in ber Testen Comitefitung bereits bebattirt worben war. Es entfpann fich eine beftige Debatte über bie Unnahme biefes Berichtes, intem bie Commiffare Spencer, Green, Gool und Stallerup bie vom Mieffor gemachte Ginichagung für correct bielten, mabrend Commiffar Strudmann bas Wegentheil behauptete.

Manierre und Stallerup erhitten fich o, bağ lesterer pom Borfigenben gur Ordnung gerufen merben mußte. Gfallerny behauptete nämlich, dag nur bie Millionare um Rachlag von Steuern einfamen, mabrend bie Mermeren, bie pon pornberein pon ber Dutlofigfeit ihrer Berinche überzeugt feien, Diefelben unterliegen. Daraufbin murbe Da= nierre grob und jog fich ben ermähnten Ordnungsruf zu.

Der Bericht murbe bann, foweit er bie Reduction von Steuern betraf, nie: bergestimmt, gur großen Entruftung berer, melde bie Annahme befürmortet

Die vom Steuer-Affeffor unterbreis tete Stenerrolle murbe jeboch noch nicht angenommen, ba biefelbe gu viele grobe Gehler enthält. Beichloffen murbe bann, bag bis zur nächften Gigung fammtliche Ginfchatungen nochmals genau geprüft

merden jollen. County-Schatmeifter Rern hat bem countyrathlichen Finang=Comite ben gemunichten Ginblid in feine Bucher nicht gestattet. Brafibent Green glaubt, daß ber Countyrath unter biefen Umftanben berechtigt fei, Die Revifion, wenn nicht anbers möglich, mit Gewalt zu erzwingen. Die Commif= fare Stauber und Burmeifter theilen Berrn Greens Unficht.

Der County-Unwalt ift ber Deinung, bag Rerns Beigerung einen genügenben Grund gur Entlaffung aus bem Umte bilbe, um fo mehr noch, als feinem eige= nen Eingeständnig jufolge, Die Bucher nicht in ber Beife geführt murben, mie bas Gefet es verlange.

Der "Groninfall."

Dem Staatsanwalt Longeneder ging geftern bie amtliche Mittheilung gu, daß bei bem Obergericht in Ottama ber Antrag auf Bieberaufnahme bes Ber: fahrens geftellt fei, auf Grund beffen ber ingwifchen verftorbene Gishandler Batrid D'Sullivan ju lebenslänglicher Buchthausstrafe verurtheilt worden mar. Der Antrag burite im October gur Ber= handlung gelangen und unter Umftan: ben eine nochmalige Durcharbeitung eines großen Theiles bes "Groninpros ceffes " berporrufen.

Rechtsanwalt Forreft trägt eine febr fiegesgewiffe Miene gur Schau, Bert Longeneder bagegen meint, bag bas Dbergericht auf Abweifung bes Antrages ertennen werbe, ba ber Tob D'Gullivans eine weitere Jurisbiction über= fluifig gemacht habe.

Rechtsanwalt Wing ift geftern in Joliet gemefen und erflart bie bier perbreiteten Gerüchte, bag Martin Burte einer ber Croninmorber - mit bem Tobe ringe, für unbegrundet. Burte ift teineswegs mohl, benn es haben fich bei ihm ungweifelbafte. Anzeichen ber beginnenben Schwindjucht eingestellt. Für bie nachfte Beit ift fein Ableben indeg, aller menichlichen Borausficht nach, nicht zu erwarten.

Gerathen wir in ben Sinterhalt,

ben nus oft in unerwartetfter Meije eine Ridnibeit gelegt, fo werben wir uns bann erft betonist, ban fie gelegt, so werden ver aus dann ein bewast, hat fie ein böcht tüdlicher Feind ist, deffen Beküntpfung nicht nur durch die feditigt wiefendem Armeinitel gedorten ist, sondern gegen den man sich ichter ist, einer Eigert einen die schiepen ist, ebe man seinem Angelff erliegt. Im dinterdalt gegen uns liegt er, wenn wir uns dei nassen Werter auf dem Freien aufdalten, seucht gewordene Keieder auf dem Freien aufdalten, seucht gewordene Keieder auf dem Freien aufdalten, seucht gewordene Keieder auf dem Freien aufdalten, uns gestell überaniten und Getrante genießen, uns gestell überanitensen nichte, dein Gedachten Beite Angend von hofteter Magendieres fann er uns aber nichts andeben. Diese Mittel köcht unsiere Formann, den Grubenardeiter, den Kalandwerfer, sie den Elwasen der Gorelbtude, für zehen, der augekeinnt arbeiten muß, ih das Bitters ein richtischen Leien Liefen, des leinschapensen, konnten vor ihm nicht betieben. Solde Beiblichteit.

Eine Dirne wegen Strafenraubes por dem Richter.

Unnie Preston alias Ryan und Rittie zwei Frauengimmer, bie ber Polizei als notorifche Dirnen mobibes tannt find, brangten fich lette Racht, furg nach 12 Uhr, in ber Randolph Str. an ben Arbeiter Bilbert Denham und veranlagten benfelben, mit ihnen in ber Rabe ber Green Gtr. eine Birth: Schaft zu besuchen. Dort ftahl ihm Unnie Brefton feine Baaricaft im Bctrage von \$50. Denham bemerfte ben Diebftahl noch rechtzeitig und lieg bie beiben Damchen verhaften. Das Gelb murbe bei Unnie Brefton vorgefunden. Richter Woodman vertagte bas Ber-

bor in diefer Sache auf ben 15. b. D. und feste bie Burgichaft auf je 8700 feft. Gegen Unnie Brefton lag noch eine zweite Antlage wegen Stragenrauberei por. Sie hat in ber Racht vom Sonntag einem gemiffen John Rhan \$13 abgenommen und murbe unter \$500 Bürgicaft bem Criminalgerichte über-

Die Beff Part Behorde.

In ber gestrigen Gibung ber Beft: Bart. Beborbe protestirten eine Angahl Bewohner des Jadjon Boulevard gegen bie ihnen zugemuthete Steuer von 50 Cente pro Frontfuß für Inftanbhaltung ber Grage. Die Berren, unter benen fich auch Richter Tuthill befand, ertlar: ten, bag fie bei ber Bahlung fur bie Berftellung bes Boulevards die Berfiche= rung erhalten hatten, daß bie Partbeborbe bie Inftanbhaltung aus eigenen Mitteln bestreiten merde. Die Berhand: lung ber Gache murbe, um Beit unb Gelegenheit gur Drientirung gu finben, auf zwei Wochen vertaat.

Die Roftenvoranichlage für Erbaunna ber beiben projeftirten Bruden im Sumbolbt Bart überfteigen die hierfur aus: geworfene Summe um etwa \$5000. Der Architett murbe beauftragt, andere Blane gu entwerfen und fich bei ber Arbeit genau in ben Grengen ber bewilligten Mittel zu halten.

Der Gefretar murbe angemiefen, ein Submiffionsausschreiben für Erbauung einer Brude im Douglas Bart ausgu= ichreiben und einen Entwurf für Die Berftellung eines Reitweges über fammtliche Boulevards anfertigen gu laffen.

Hugludsfälle.

Frau McRowben, Die Agentin ber Beople's Bublifhing Co.", fuhr ges ftern in ihrem Buggy bie Indiana Str. entlang und collibirte por bem Saufe Do. 158 mit einem fcweren Möbelmagen ber Firma D. C. Bergen= fen, von Ro. 289 Beit Judiana Str. Frau Meftowben murbe aus ihrem Gefährt gefchleubert und ichmer verlett. Gie befindet fich jest in ihrer Bohnung, Do. 59 Balnut Str., in Bflege.

Gin fleiner farbiger Junge, Ramens Mer. Johnfon, fturgte geftern Abend burch ein offenes Genfier in bem Reller bes Saufes Do. 418 Dearborn Str. Das Rind erlitt innerliche Berletungen und mußte in die Bohnung feiner Gltern, Do. 137 4. Ave., getragen

In ber Gerberei von Clart & Gagle fturgte geftern ber Arbeiter G. Bruhn fo ungludlich von einer Leiter, bag er einen Schadelbruch bavontrug. Dan brachte ben Bedauernsmerthen, beffen Salfteb Str. befindet, nach bem County: | etwa \$6,000.

Der fünfzehnjährige Fahrstuhlmarter ber Crog Printing Co., No. 206 3li: nois Str., John McCale gerieth gestern mit bem rechten Gug gwischen ben Fahrftuhl und Die Wand. Das Glieb murbe berart gequeticht, bağ bie Mergte bes Mlerianer Dofpitals, wohin man ihn beforbert hatte, eine Amputation für nothig erflarten. Die Eltern bes armen Jungen mohnen im Saufe Do. 18 Chatham Court.

Der breigehnjährige Beitungsjunge Ricolo Comodo gerieth gestern bei bem Berfuche an ber Ede von 5. Ave. und Barrifon Str. einen Stragenbahnmagen gu besteigen, zwischen biefen und einen ichweren, aus ber entgegengefetten Rich= tung berfommenben Laftwagen. Nicolo erlitt eine febr ichmerghafte Berlepung und murbe mittelft Umbulangmagens nach feiner elterlichen Wohnung, Do. 370 G. Desplaines Str., beforbert.

Merfrenge Diebitahl.

Robn 3. Gibbons und ber Do. 89 D. Grie Gtr. mohnende 3. R. Gutton arbeiteten gufammen an einem Reubau als Schreiner. Sutton befand fich im Befibe einer Wertzengjammlung, Die feinen gangen Stolz ausmachte und einen verhältnigmäßig boben Werth batte. Gibbons ift ebenfalls ein Freund guter Wertzeuge, ba ihm aber bas Anichaffen berfelben auf bem gewähnlichen Bege ju foftipielig mar, vergriff er fich an benen feines Romeraben und nahm ein Stud nach bem anberen mit nach Saufe. Gutton merfte ichlieflich ben Abgang

ber Gaden und ließ Bibbons verhaften. Bei einer, in bes letteren Wohnung vorgenommenen Sausfuchung fanben fich Bertzeuge im Berthe von \$50, bie fammtlich Guttons Eigenthum waren. Richter Blume übermies Gibbons unter einer Bürgicaft von \$500 bem Kriminalgericht.

Digrane ? Rehmet Beecham's Billen.

3wifden Spaniern.

Bwifden zwei Spaniern Ramens Ris cola Bribha und Jolef Farriris, beibe un ber 63. Gir., nabe Ctony 36land Aue. wohnhait, entitand geftern Abend Gein Streit, ber bamit enbete, bag Bribha feinen Gegner mit einem Dieffer in ben Ruden ftach.

Farriris murbe in's St. Lytas So: fpital gebracht, wo man feine Berlebung für eine leichte erflarte.

Bribha murbe verhaftet und bem Richter Borter von Syde Bart vorge: führt. Da Farriris jeboch noch nicht ericheinen fonnte, murbe bas Berbor auf nadften Samftag pertagt. Die Burg: ichaft beträgt \$500.

Durch einen Berthum gerettet.

Ein gludlicher Paffagier von dem verunglüdten Dorftabtzuge.

Richter George B. Maffey, ein Dit= glieb bes Bermaltungsrathes ber Belts ausftellungs. Behörde verdantt es einem pon ihm begangenen 3rrthum, bag er fich gestern nicht auf bem Buge befand, ber in Booblawn entgleifte. Dr. Daj: fen war Morgens in ber Stadt anges fommen und beablichtigte, fich fofort nach dem Beltausstellungsplat gu beges ben, um an einer Gipung bes Bermal: tungsrathes Theil zu nehmen.

Er beftieg ben junachft abgebenben Borftabtzug ber Illinois Central-Bahn, erfuhr aber erft unterwegs, bag biefer ein fogenannter "burchgebenber" mar und in Boodlamn nicht anhielt. Er feste ben Conducteur von feinem 3rra thum in Renntnig und erfucte ibn, gu veranlaffen, bag es ihm möglich murbe, an ber 63. Str. auszusteigen. Es wurde bem Richter jedoch ber Beicheid gegeben, daß man ibn nicht berüdfichtis gen fonne und jo blich ihm nichts mei= ter übrig, als in ber Station Sube Part auszusteigen und ju Tug nach Woodlawn zu gehen.

Ills herr Dlaffen an ber 63. Str. anlangte, fab er mas ingwijchen paffirt war. Der Bug, auf bem er fich turg porher noch befunden hatte, lag gum Theil in Trummern und aus biefen jog man Leute ichmer verlett hervor, Die ihm auf ber Strede von Chicago bis Sybe Bart gegenüber gefeffen hatten.

Batte Berr Daffen feinen Grethum nicht rechtzeitig gemertt, fo mare er mahricheinlich ebenfalls verungludt. Unbererfeits mare bas Unglud vielleicht verntieben worben, ober bie Folgen murben weniger ichredlich gemefen fein, wenn ber Conducteur biefes eine Dal feiner Inftruction entgegen ben Bug in ber Rabe von Booblamn fo langfam hatte fahren laffen, bag es Beren Daf: fen möglich gewesen mare, abzusteigen.

3u Berlegenheit.

Richter Brown beichäftigt fich gegen= wartig mit Unflagen, welche gegen bie fürglich in Concurs gerathene Commiffions-Firma 3. F. Laing & Co., bie in ber Gub Baffer Str. etablirt gemes fen mar, erhoben merben.

Die Mitglieber ber Firma follen fich gegen ben Bormurf rechtfertigen, Baas ren, Die eigentlich ber Glaubigermaffe hatten gufliegen follen, bei Seite geichafft, bezw. bei Bermanbten, G. 21. Laing & Co., untergebracht gu haben. Gerner wird ber Firma vorgeworfen, noch gehn Tage vor ber Infolvenerflä: rung ber Mustunfts:Mgentur von Brab: ftreet faliche Mittheilungen über ihren Bermogensftand gemacht gu haben. 3. &. Laing & Co. hatten angegeben, minbeftens \$30,000 "werth" gu fein. Berdiebene Glaubiger haben "Capiasbes fehle" gegen bie Mitglieder ber Firma ermirft.

Die Berhandlungen merben ben gan= gen Tag in Anfpruch nehmen.

Schadenfeuer.

Seute Morgen um 1 Uhr brach in bem ber Frau G. Commers gehörigen Stalle, Ro. 4067 Lafe Mve., aus un= befannter Urfache Weuer aus, in welchem von fünf merthvollen Bferben, welche fich barin befanden, vier umtamen. Ferner verbrannten brei Wagen und auch ber Stall murbe ganglich gerftort. Bohnung fich im Sauje Do. 387 R. Der Schaben beträgt im Bangen

Der Ruticher Frant Smanfon, ber in bem Stalle ichlief, rettete fich von einem ichredlichen Tobe, inbem er von oben herabiprang. Er entfam unverlett.

Unter Muflage.

Die Groggeichworenen erhoben ge= ftern gegen Charles Nemman alias Standfielb und John Coot, alias Frant Satch die Antlage wegen Raubes und Ginbruchs. Die beiden Gauner geboren gu ben gefährlichften Sotelbieben bes Landes und trieben ihr Sandwert bier vornehmlich im Auditorium und Le: land Sotel, mo fie Rleiber und Jumelen im Berthe von über \$1000 erbeuteten. Gin Theil des gestohlenen Gutes murbe im Befige ber Angetlagten vorgefunden.

Hus dem Sinterlaffenfcafts. Werichte.

Das Teftament bes fürglich verftorbe: nen William Berry murbe geftern befta: tigt und 2. Marmell, wohnhaft Ro. 3848 Lafe Str., unter \$40,000 Burg: fcaft jum Testamentsvollstreder er-Die Sinterlaffenicaft, beren nannt. Erben bie Bittme und Die Tochter bes Berftorbenen find, ift auf \$50,000 ges jehätt.



Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound,

wirft unter allen Umftanben in vollstänbiger Uebereinstimmung mit ben Gefegen, welche fur bas weibliche Suftem boftimmenb find. Erfolg, raich und bauernb alle Arten weiblicher Leiden

an heilen, ift unerreicht in der Geschichte der Medizin. Ift jast uniehlbar. Gedraucht es mit Bertrauen in Fällen von Leucorchoea, des Geschilds des Riedergezogenwerdens. Ichivadem Küfen. Bottans oder Versig ebene der Erdarmutter. Entsindung. Stötzungen im Douarium und alleu organition Knautheitek des Alterns oder der Acharmutter. Es ist unspäsydar deim Ledertrit der Katur. Erweicht und vertreibt Geschwüre des Uterns in erhem Endlitum und demmte der Mindag num Krede. Deit Schwäg, Kreechieft. Arven: Şeruflung. Erhödiung. Kreenleiden und härtt den Blagen.
Mie Aportelen vertuien es, dere es dirbt und Emplang dan St. Of in Form don Killen oder Mädichen vertundt. Uberfüllen 256.

LYDIA E. PINKHAM MED. CO., Lynn, Me

abweft-Eite State und Adams Str.

Das größte ansschließliche Mäntel-geschäft in Amerika

Es wird Sie interessüren. Unsere Preise!

feines vom Schneider gemachtes Jacket, doppelbrüftig, neueste Mode,

\$3.75.

Jackel,

Tan und graue Cheviot, 32 30II. feidebestickte Gauntlet-Manschetten, Perlmutter: Rnöpfe.

großartige

Offerle.

Vorverkauf von seidenen Seal Plüsches

Ein Ersparnis von 25 Prozent. Gine Angahlung fichert irgend einen Diefer feltenen Bargains.

Plüsch-Mäntel

von unvermüftlichem feidenen Seal Plüsch, Werth \$25,

Plüsch-Mäntel

von 42 Zoll Länge, mit feinstem Satin-Futter, fancy scalloped Unfschlägen, fast wie echter Sealskin, Werth \$40, für

Plüsch-Jacket

mit vollem echten Uftrachan, Revere aus ausgesuchten Delgen,

Kinder-Aleider

Ausgezeichnetes Material, Meneste Muster, Sehr elegant. Größen für Allter von 4, 6, 8..... Unsgezeichnetes Material, Meueste Muster, Sehr elegant, Größen für Allter von 10, 12, 14....

Fefte und Bergnugungen.

Cheater in South Chicago.

Im Calumet Theater in Couth Chicago eröffnet Direttor Bormfer am 21. Geptember, alfo beute in 8 Tagen, einen Cyclus von Abonnements:Bor: ftellungen und wird bamit einem langft gehegten Bunfche bes bortigen Dentich= thums entfprechen. Die Bormfer'iche Truppe ift ben bortigen Theaterfreunden von ihrem Gaftipiele in Grand Croffing her noch in angenehmer Grinnerung und tann auf gute Theilnahme rechnen. Much ift das Calumet ein tofiges Opernhaus, bas wie alle befferen englischen Theater bochit comfortabel und befonbers bin: fichtlich ber Bubne reich ausgestattet ift, folglich über alle Bilfsmittel verfügt, welcher eine Truppe bebarf. - Die erite Borftellung bringt die Mannftadt'iche Poffe "Der Stabstrompeter", welche unter Mitmirtung von ca. 40 Berfonen in Scene geht. Die Gintrittspreife find: Orchefter \$1.00, Parquette 75 Cents, Dreg Gircle 50 und Balton 35 Cents. Abonnement hat 25 Prozent Reduction. Gipe tonnen jest icon im Calumet Theater belegt merben.

Urbeiter Balle.

Das letten Sonntag vor gut bejuch: tem Saufe aufgeführte Stud: "Die luftigen Beiber" fand ben verbienten Beifall und murbe jeder ber Mitmirten: ben wiederholt herausgerufen. Befonbers bie gelungenen Wefangenummern murben fleißig beflaticht. Rächften Sonntag, ben 18. September, tammt bas beliebte und mohlbefannte Lebens: bild "Der Gilbertonig" gur Auffüh-Die Rolle Des "Captain Flan: rung. ning" wird ber befannte Charafter: Darfteller Berr Rub. Schweiber als Gaft übernehmen.

Rerns Meficurant und Bier-Bautt, 108 La Salle Str. Gente an Jahf: Anheuser Bufd pitse-ner, Andweiser und Burgunder, Bints Private Stock, importirtes Bitsener, Mündener, Bürzburger, Culmbacher, Robenhagener.

Die Cholera-Gefahr.

Die Gefundheits=Beamten maren ge ftern in gemeinfamer Sipung verfa melt, um barüber gu berathen, ob e nicht gerathen ware, eine Quarantain Brotlamation ju erlaffen. Die Berre hielten lange Reben, und mabrend eine fagte, es fei genügend, menn b Befundheitsbeamten bas Recht babe jebes einlaufenbe Schiff (es hanbelt fie um bie aus canabifchen Bafen tomme ben) gu betreten unb gu unterfuche hielten anbere bies nicht für genuge und wollten auf alle galle eine Broth mation haben, felbit auf die Befahr bit bag bie Bevölkerung burch eine fold unnöthiger Beife in Aufregung verfet murbe. Es murbe hauptfachlich betor bağ Magregeln getroffen werben mit ten, um bas nächtliche Landen ber Schi gu verhindern, meil baburch eine grunt liche Inipettion unmöglich gema murbe.

Rach mehrftunbiger Debatte vertag fich bie Berfammlung, ohne gu ei Refultat gelangt gu fein.

Bon einem Buge geftofen.

Leopold Belle, ein Ginmohner w Riverdale, liegt bewußtlos im Coun Sofpital und die Mergte find ber Anfi daß er fterben werbe.

Belle gab, als er in's Sofpital bracht murbe an, er fei am Soni von einem in fcnellfter Fahrt bei lichem Buge ber Chicago und Caf Blinois-Bahn geftogen und baburch feinen Berlebungen getommen. feinen Angaben hat er einen unricht Bug bestiegen und der Conducteur gerte fic, ihn bis gur nachften Sta mitzunehmen, fondern ftieg ibn ein herab. Der Ungludliche erlitt n einer Berrentung ber Rinnlabe fache Bunden am Ropfe und fo

innerliche Berlehungen. Die Boligei murbe von bem Bor verftändigt nad leitete eine Unterfud ber Sache ein.

Bergnugungs Begweifer.

cage Opera Coufe-Mi Baba. D vera Caufe—Little Bud. lo le u s-The ata; Mar.

a de m d of M u f i (-Sands acrob the Sea.

i n d f or -Cloded with a Circus Girl.

i i n n Sabreths Ministels.

i i n n Sabreths Ministels.

t o p l e s- The Clemencean (cafe.

t and a a b-Hor Love and Noned.

a b l i n s-One of the Brabest.

Gin famberftandiges Urtheil über die Cholera.

Der berühmte Sygieniter, Prof. Dr. Drafche, fährt in der "Neuen Freien Breffe" fort mit der Beröffentlichung einer Beobachtungen über ben gegenbartigen Bang und Stand ber Cholera. In bem jungften bom 20. August datirten Artitel hebt Draide berpor daß die diesjährige europäische Cholerainvafion einen weit weniger bosartigen Charatter hat, als die Epidemien frühes rer Zeiten. Das Berhalten ber Choera in Rufland mährend der beiden letten Wochen zeige mohl ihr ausge= behnteres Borichreiten gegen ben Rorben des ruffifchen Reiches, aber hierbei trop der gegenwärtigen fast tropischen Dige ein gutartiges Auftreten ber Prantheit.

Das für die Rachbarlander am beroblichften ericheinende Borruden ber Seuche in ber mehr füblichen Richtung eichrante fich bis jest fast nur auf porthin eingeschleppte berartige Rrantettsfälle oder auf bloke Lotal=Epidenien. Diefe find felbit bon fo turger Dauer, wie folches früher nur äußerft felten beobachtet ift. "Bei ihren zuerst mehr explosionsartigen Ausbrüchen und rapibem Berbreiten ericheint es gang auffällig, daß bisber noch feine eigent= liche Importation der Krantheit über bie Grengen Ruglands betannt geworben ift."

Die Cholera = Epidemie in Paris fei bereits mehr in ben hintergrund getrelen, und haben fich damit auch die Ubergroße Beunrubigung und ber nicht geringe Schreden gelegt, wie sich auch n Nachtreisen die durch dieselbe ent= tanbene Bermirrung in ber Cholera=, igentlich in ber Bazillenfrage zu tlaren beginne. Drafche fügt hingu: "Die pahrend ber Parifer Epidemie borgeommenen berichiebene Arten bon Pomma-Bagillen-feien felbftRochfche und benfelben fast identische. Gollten fich ie Barifer Wahrnehmungen auch anberwärts bestätigen, so dürften die Koch'schen Komma-Bazillen nicht mehr 118 ein spezifisches Merkmal der wirt= chen Cholera gelten."

Drafche glaubt, ein paudemisches Bordringen erfolge auf ganz anderen Begen, als burch ben Gijenbahnverbr. Die Cholergepidemien tommen ind gehen gang willfürlich, und find ingig an gewiffe Jahreszeiten gebunben. Sie theilen Diefe Eigenthumlichkeit auch nit anderen Seuchen, wie mit ber Beft mb bem Gelbfieber. Die Bejt verträgt eine Sipe, gedeiht nur in ber tühleren ahreszeit, mahrend bei bem Gelbfieber Begentheil ber Fall ift. Bei beiden ffen fich fogar die thermometrischen rabe beftimmen, unter welchen fie fich twideln und verlieren. Die Cholera in ihrer Beimath eine fommerlice rantheit, fie beginnt baselbst in ber igen Jahreszeit, läßt bei fühler Bitrung nach und erlisch gewöhnlich beim intritte ber eigentlichen Ralte. Bei ren wiederholten Umgugen über ben roball hat die Seuche diefe Eigenhaft nicht berloren. In den Bolareifen ift die Cholera nie gemefen, nicht Asland, nicht in Grönland, meder den Estimos noch bei ben Rordfaten. Infofern fich biefelbe aber ich mahrend ftrenger Winterfalte er-Ilten fann, ift beren gerftorenber ober mmender Ginfluß auf die Rrantheit

in absoluter. Mber immer tritt bei ben Winterpidemien die Ginwirkung ber Ralte bas Umfichgreifen, ben Nachlaß und gangliche Erloschen der Rrantheit auffällig berbor. Die weitaus ofte Säufigteit ber Cholera = Cpideien fällt auf die Commerszeit, mahb ber Berbit und Frithling fich in fer Begiebung giemlich gleich berbal= Erfahrungsgemäß laffen fich für ropa die Monate Juni und Juli jene Beit bezeichnen, in welcher die iche aus ihren Winterquartieren gu euter Thätigfeit hervorbricht ober rhaupt zur epidemifchen Entwidelung die größte Schnelligfeit und Ertat in ihrem Bewegungsgange

So tam in Wien ber Musbruch Cholera = Epidemien viermal im i, einmal im Juli und zweimal im uft bor. Much in Berlin fand ber= e im Durchschnitte aller Epidemien Commer, namentlich im Monat uft ftatt. Der Winter gewährt uns t einen gewissen natürlichen Schup n die Cholera.

Jusgezeichnete Albendfcule.

e Raten für bie Abendichule bes nt & Stratton Bufineg: College Gin Monat, \$5; brei Monat, fechs Monat, \$21; fieben Monat, Englisch, Geschäfts, Stenogra: und Schönschrift=Curfe; Diefelben r als in der Tagschule; prachtvol= Satalog frei; tommt und fprecht alich mit herrn Bryant. 012fepbw

ettricität auftatt der Pferde. Subfeite Stragenbahn = Gefell: at beschlossen, an ihren Zweig: bes Pferbebahnbetriebes bie he Kraft nach bem Trolly=Gyftem en. Dit ben Arbeiten foll an Str. begonnen werben.

Direction hofft, daß bis gur Gre ber Weltausstellung die fammt: bisher mit Bferden befahrenen burch Gleftricität betrieben wers

n bem Saufe No. 369 B. Mas itr. murbe ein 23jähriges Mabamens Louife Raymond, tobt im efunden. Dean glaubt, bag fie efunden. Man glaubt, bağ sie Au verlaufen: Ein guter Rochofen (Range), sebe billig. 321 Mugusta Str., oben. Bift freiwillig ein Enbe gemacht

Warnung.

Wer fich in Gefahr begiebt, tommt darin um.

Der Barfielb Bart Club beablich tigt, einem anicheinend mobt begrunbeten Gerücht ju Folge, am Montag wieder ein Rennen gu veranftalten. Es ift mit voller Bestimmtheit gu ermar: ten, bag bie Polizei, burch bie Saltung bes Stadtrathe ermuntert und ben Tob ihrer Rameraden gereigt, jeden berartis gen Berfuch, mit größter Energie, wenn nöthig mit Waffengewalt, zu vereiteln fuchen wird. Wir rathen beghalb unferen Lefern bringend, fich nicht gu einem Befuche bes Rennplates verleiten gu

* Der Do. 785 Girard Str. mohns hafte August Rigeta murbe burch Rich= ter Geverfon unter \$300 Friebensburg: ichaft gestellt, ba er angeblich feine Rach= barin, Frau Eliza Dreeger nicht in



franten Leber.

digen Leiden geschwäck find. bewähren.

2.5 Eents die Echachtel.
doch der allgemein in England und überhauvt auf der gangen Welt anerkannte "Werth einer Schachtel ist eine Guinee", aus dem Erunde, well ihre hellfraft ein weitbegrenzies Jeld den Weltwerd bekt und well sie bielen. Bei denden nicht nur eine, sondern diele Aufrech auf Deftorrechungen erspart haben.
Mit ein er gesch madlosen und aufelbe daren hollen Abotheren. Auf die und aufelbe daren hollen Abotheren. Peta zogen.
Bei allen Abotheren. Peta Ze. die Schachtel.

Deutfches

Demokratisches Hauptquartier 167 G. Bafhington Str., Bimmer 13 und 14.

neben bem Ctaatszeitungs-Gebaube. Offen täglich von 9 Mfr Morgens an.

Bürgerpapiere werben unentgeltlich beforgt.



Wegen, bes Regens am letten Sonntag findet bas Schüler: Fest der Union Enrngemeinde am Conntag, ben 18. Gept., in Brighton Park, Gde Archer und Western Abe., ftatt.

Abmarich von ber Galle, 2525 S. Salfteb Str., Morgens 10 Ubr. Bu gahlreichem Befuche labet ein



Charles Burmeister. Leichenbeftatter, 14feb. 3m 301 und 303 Larrabce Str. - Telephon Rorth 185.

August Lang's Zeichnen = Schulen beginnen am Donnerstag, ben 15. Sept., ind werden Anmeldungen in den nachschenden Untersichtstunden entgegengenommen:

We ep er & galle, Sigel und Sedgwid Str:
Freitag Abend von §7—8 Ubr.
Sonitag Vormittag, von §9—311 Ubr.
Sociale Turns Halle, Baulina und Belsont Ubr.

mont Ave.: Montag und Donnerstag Abend, von 7—9 Uhr. Die Efteen werben ersucht, ihre Kinder persönlich anzumelden. August Lang, Zeichenlehrer.

Minerva Institut, Cochterfdule und Benftonat,

R. D. Ede Baulina Etr. und Bertcau Ave. Ravenswood, Ill., bon Chicago aus duch Graceland Ave. Pferdebahn und Chicago und Rorthwestern Eisenbahn erreichdar. Anfragen beantworter Frau Amalie Ende, Gorthebein; H. O. Bor 383.

"Der Luftige Bote", Ralender für 1893,

ift bei allen Buder: Agenten, Rembftores und Bei-tungsträgern für 20 Cents gu baben. mija,bib Q. Rraufe, 208 5. Abe.

Geld zu verleihen

Molt Idr ein eigents gerem Eigenthum Berbeffe-gage abzahlen, ober an Eurem Eigenthum Berbeffe-rung machen an monatlichen Abzahlungen? Geld vor-"Life", mistruo, Im Safety Loan and Building Association,

142 La Calle Str., Bimmer 3.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. Bu verkaufen: Eine prachtvolle Eisbor nebft Fig-tures für einen Butderfhop, mit Pferd und Wagen, Billig. Nachzufragen 3694 Bloom Str. bimi \$65 fauft ein schon möblirtes Flat. Miethe \$14. Rachzufragen 328 E. Rorth Ave. 13fep.lu Bu verkaufen: Spottbillig, 5 Singer Schneibers Majchinen, \$5 das Stild, 1 Ander und Anopilode maichine. 1 Oberfeamer, Dampfelfell und Molchine, und vollftandige Einrichtung für Dampfbetrieb. 31 Pyron Ave. Ide Mozart Str., nahe Galifornia und Armitage Ave. Bu bertaufen: Gin gutes Buggp: ober Deliverp: Bferb, billig. 152 Cornell Gtr. bimibofi Ju berfaufen: '6 Singer Maschinen mit Dampfbe-trieb, und sammtliches Zubehör zum Shop. An \$100 monatliche Abzahlung. 34 Macedonia Str. 12f,1w Bu berkaufen: Schöne, barte Sommerwurft zu 15 Cents bas Pjund. 363 S. Desplaines Str. 12fep, Iw Grobe Bargains: 36 M Str., 1 Blod wellich ben Clobourn and Southport Ane. Lagerhäufer — Lett-ftellen, Li authvärts; Mobrftühle, 50 Cents aufwärts; Putreans, 43 authvärts; Norhor Suits, 110 aufwärts; Rähmoschinen. 45 aufwärts; Kianos, 410 aufwärts; Liche, 25 Cents aufwärts, fammtlich siebe blidg. Offen bon 3—9 Ubr Rachmittogs. 31 berfousen: Eine gute Meat Marfet-Einrichtung für \$35. Abresse: & S., 12, Abendpost. — 13sep.

3u verkaufen: Sowe Cases, neue und alte, auch werben alte gekauft und reparirt. Derwig, 110 Siges Schr., Rovbeite.

\$20 laufen gute neue High Arm Nähmaschine mit sins Sabue, sins Jahre Garantie, Domekte 225, Einer 236, Abreder u. Mitjan 23che Gelbechge \$151 White \$15. Domekte Office 216 S. Oalsked Str. Abends offen. 3n berfaufen: Gin Beigofen, ein Rochofen, ein Tich und ein Afelberschrant, alles febr billig. 581 Larrabee Str. Cebt ber! Feines, Folbingbett mit Schreibtifch und haar-Matrage. 10i 2B. Abaus Str. mibo Bu berfaufen: Butder-Ginrichtung nebft Topwagen billig. 1303 Belmont Ave. mib

Bu berfaufen: Damaft überzogenes Parlor Set, billig. 654 La Safle Abe.

Bu berfaufen: 21 Darb Carpet-Bebftubl. 478 C. Leavitt Ctr. mibo

Bu bertanfen: Roch faft gang neue Möbel, billig. 320 R. Rarlet Str., im Bafement.

Bu verkaufen: Möblirtes filat wun & Zimmern, nehi Siell. Miethe \$13 per Monat. 607 B. Taploi Str.

Bu bertaufen: Cigarrenfabrit-Gerathichaften, febr billig. Raberes töglich, ban 4—6 Racunitrags, 1568 Clubourn Abe.

Lodes-Anjeige.

unden und Bekunten die traurige Rachricht, unier Sohn Robert Mittwoch, den 14. Sept. 19. Ilbr Worgens, im Alter den 15 Jahren einem Monat nach turzen, ichweren Leiden gran ist. Die Beerdigung innder am Senskag Rachig um 1 Uhr den Trauerdunfe, 987 Mus 385 Mos. auß, katt. Um fille Theilundune ditten trauernden Jinterdischenen.
Ed nard und Rebecca Joppfe, Gftern.

Ebuard, Datbilbe, Souife, Mina, Geichwifter. mibe

Todes-Mingeine.

Den Beamten und Brilbern ber "Gäthe Loge Ro.
329, 3. D. D. F." jur Rachricht, bas Bruder Er.
G. Salleg gestorben ift. Die Beamten find ersucht, sich am Donnerlag den 15. September, 12 Uhr, in der halle einzufninden, um dem Berstorbenen die letzte Ehre zu erwiesen.

5. Blantenbagen, D. M.
28. Oblmever, Seft.

Zobed-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radvicht, das Mary Ralten bach, innig geliebte Tochter bon Elifabeth und bem berftorbenen Chorles Kaltenbach beute Morgen fauft im Herrn einzichtafen ift. Die betrübten Solnterbliebenen. Begräbnig: Anzeige fpäter.

Zodes-Angeige.

Freunden find Befannten die trautige Nachricht, bag unsere geliebte Tochter und Schwefter M in na 3 im me er mann i nanft im Beren entschafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Dormerftag Morgen 10.30, bom Trauerhaufe. 782 B. 20, Str., aus. Die trauernben Sinterbliebenei.

Geftorben: Den 14. September Annie L.
3 oftmer, geliebte Tochter von William und Rary Bostnuck, im Alter von 18 Jahren und bet Mo-aten. Berbigung Freitags um 2 Ubr Acomittas, om Trauerhaufe, 567 Lincoln Abe., mit Arkschen ach Graceland.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für a ide Angeigen

Berlangt: Manner und Anabeit. Berlangt: Soeben erschienen ist das spannende Werf in einer Ausgabe zu 5 Cents pro Sett, "Der gurchte große Arbeiter-Strifte." Um Subscriptionen auf diese Wert eutgegen zu nebnen, werden tichtige Bui-cher-Agenten gegen Salair oder hobe Commission ver-langt. Für Zeitungsträger oder Cosporteure ist der Komman in Wholesale zu haben. T. Ph. Mankuson, 474 Larrabee Str.

Berlangt: Junge bon 16—18 Jahren, um Saloon und Pferbe ju beforgen. 475 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Mann für Ruchenarbeit. 14 G. Berlangt: Zwei Frame-Macher. Beftändige Arbeit. Louis Ghrhardt, Fullerton und Western Abe.

Berlangt: Gin guter Team: Treiber. Gin ledige Mann wird vorgezogen. 210 Dayton Str. Berlangt: Ein guter junger Mann, um Dilchwa-gen zu treiben. 187 Centre Str. Berlangt: Gin junger Mann in Gartnerei 1293 Berlangt: Gin unberheiratheter Gartner. 66 Pal: mer Abe., nahe California und Milwaufee Aire. Berlangt: Gute Leute gum Canbaffen: muffen englijd ipreden. Beftanbige Arbeit. 100 2B. Abams

Berlangt: Ein junger Mann, um am Tifc und in Saloon behilflich zu fein. Einer, der englisch spricht wird vorgezogen. 139 S. Canal Str. mid Berlangt: Gin Borbugler im Rodibop. Stetige Ar= beit. 797 2B. Divifion Str. Berlangt: Guter Schubmacher, 466 G. Divifion Berlangt: Gin guter Teamfter. 611 Blue 3slant Mbe., nabe 19. Str. mibe

Berlangt: Gin flinter Borter im Saloon. 202 G. Ban Buren Str. Berlangt: Tüchtiger Geschirrwascher; muß etwas vom Rochen berfieben. 184 R. Clarf Str. Berlangt: Gin guter Schuhmacher, fofort. 317 23. Berlangt: Guter Farber und Reiniger. 4248 Bent: Berlangt: Schneiber für Damenmantel und Jadets. 535 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin guter Rodichneiber, ber auch repa eiren tann, fofort. 537 2B. 12. Str. unb Berlangt: Junger Mann für schriftliche Arbeiten. Briefe unter: R. 22, Abendpoft. Berlangt: Rohr-Arbeiter in den Chicago Rattan u. Recd Worls. 61, 63 und 65 Clhbourn Place. mido Berlangt: Gin junger Deutscher, um bie Baderei u erlernen, ober einer, ber icon barin bewandert ift. Berlangt: 2 junge Seute. 72 Ogben Blace.

Berlangt: Schreiner. 49 S. Frantlin Str. Berlangt: Gin guter Butder, ber beutsch ober pol-nifch fpricht. 3203 Ullman Str. Berlangt: Mnftandiger Junge, im Saloon gu bel-fen. Columbus Reller, Sebgwid und Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Rlempner und Belfer. 931

Berlangt: Ein hoffler und britte hand an Brob 233 Belmont Abe., Baderei. Berlangt: Gin junger Mann für Office-Arbeit; muß des Deutschen bollftänig mächig fein und eine gute garb ichreiben. Man ibreche bor. Donnerstag zwischen 9 und 10 Ubr Morgens. "Deutsche Warre", Ede bie Ave. und Madison Str.

Berlangt: Erfter Classe Rürschner an Seal Gar-ments. Nachzufragen Mandel Eros., im Pelz-De-partment. Berlangt: Mann für Rüchenarbeit. 192 und 194 E. Ban Buren Str. Berlangt: Junge jum Saloon reinigen. 144 La Salle Str., Fimmer 8. Berlangt: Gin Borter, jemand, ber icon als folder gearbeitet. 10-12 BB. Randolph Str. Berlangt: Ein guter Mann als Roblentreiber. Ruß, uch auf den Fracht: Debots Bescheid wissen. Zu er-tragen 106 Orchard Str. Berlangt: Mehrere Jungen, 14—15 Jahre alt, um ein gutes und reines Geschäft zu erlernen. Muffen englisch herchen. Been möglich mit den Eltern bor-zusprechen. 57 B. Washington Str., 4. Flur. Berlangt: Jungen bon ungefähr 15 Jahren, in ber Kindling Factorb, 2965 Elias Court, nabe Archer Abe. und Lyman Str.

Berlangt: Guter Rleiberreiniger en herrenfachen, in einer Garberei. 550 B. Mabifon Str. Berlangt: Frame-Macher für Sash und Door Fabrit. A. Dietich u. Co., Fuß von Sangamor Str., 2 Blod nördlich von Chicago Ave. Berlangt: Gin alterer Mann für allgemeine Daus-irbeit. Gutes Deim. 114 R. Curtis Etr., Ede Berlangt: Gin guter Roch. Rachgufragen 3932 Date Berlangt: Guter Mafdinift an Corlif Mafdine. Mut auch beigen. In Gerberei. Acferengen. Be-ftanbige Arbeit für ben rechten Mann. Abr. B. 30

Berlangt: Gin guter Baifter an guten Shoproden. 726 Elpbourn Abe. bimi Berlangt: Gin orbentlicher junger Butcher für all-gemeine Arbeit. 123 Bebfter Abe. bimibo Rerlangt: Ein beuticher jubifder Junge, um im Delitateffen-Laben gut arbeiten. 159 2B. 12. Str. Berlange: Junges Mabchen, um im Saushalt mits juhelfen. 5081 Jefferson Abe. bimi' Berlangt: Tuchtiger öfterreichischer ober ungarifder Roch, ber auch mit Opfiers umzugeben verfiebt. Abr. R. 32 Abendpoft. bimi

Berlangt: Gin guter Rod: und hofenmacher, fowle Bufbelmann. 127 Fullerton Mbe. Dimibo Berlangt: Gin fürglich eingewanderter funger But-der, 87 Biffell Ctr. bimibo Berlangt: Leute für ben Berlauf ben "Quftigen Bo-ten"-Ralenbers. Guter Berbienft gugesichert. D. Rem-per, 1019 Milwaufee Abe. mobi

Berlangt: Leute für be uBerfauf bet! Luftigen Bo-ten" Rolenbert. Buter Berbienft jugefichert. S. Schimbftb, 276 ff. North abe. mifa, bm Berlangt: 4 Teamfters, Brids ju fabren. Guter Lobul 1374 B. Inff Str. 12fb, two-Berlangt: Ein Mann, um ein Bind zu beforgen und im Saloon zu beifen. Rachzufra ben 4548 Laftin Sir.

Berlangte Danner und Frauen. Berlangt: Damen und Derem als Age großem Berbientt. Orben of Fraternel Aid met 7 und 8, 95 5. Abe.

Berlaugt: Frauen und Madmen. Laben und Sabriten.

Berlangt: Ein beutides Mabden für leichte Saus-rebeit. 324 2B. Rolf Str. Berlangt: Dabden bei Sand, an Roden. Berlangt: Bute Rleibermacherinnen. 514 G. Union Str., Drs. Bartid. mibi Berlangt: 20 Belg-Raberinnen bei Sand und bei Majdine. Ettlinger, 2101 Michigan Abe. 4jep, lw Berlatigt: Madden für handnaben ind allgemeine Arbeit in Fabrit. Chicago Braiding, u. Emb. Co., 127 und 129 Marke Str.

Berlangt: Majdinen= und Sand-Madden, an Ro en zu arbeiten. 196 93. 14. Str. midef Berlangt : Frangofische Handichulmucher. \$1.32 per Dugend. Juportirtes reines Leder. E. Beider u. 50., 9-13 S. Union Str., 4. Floor. mibofr Berlangt: Eine gute Aleidermacherin wird in einer Brivatfamilie auf bem Lanbe für einige Wochen ver-langt. Mut in Bezug auf Tüchtigleit Referenzen aufweisen. Zu erfragen 72 Ogben Blace. Berlangt: Maidinenmadden an Beften. G. John fon, 151 Dabe Str. mid

Berlangt: Mädchen, um bei Hand zu nähen. eago Braiding u. Embeoidern Co., 127 und 129 tet Str. Berlangt: 2 Mabchen jum Finifben und ein Mab-chen bei Mafchine, an guten Shoproden. 86 Gber-green Abe. mobimi Berlangt: Madden für fleine Familie. 179 Glifton Abe., nabe Belmont, Lafe Biew. momi

Berlangt: Damen und Mädden, um Masnehmen, Juschneiben, Aupassen, Draperiren, Raben und An-fertigen von Jamen: und Kinder-Garderoben aller Art zu erlernen. Leichte Bedingung, leichte Mei-thode. Unterricht Tags und Abends. 212 S. hal-her der thobe. Un fteb Etr. Berlangt: Madchen, um in einer Fabrit ju arbei ten. 212 B. Polf Str. bimib Berlangt: Majdinenmabden an Dofen. 773 9t.

Berlangt: Eine Bitglerin an Damensachen. Fär berei, 400 E. Division Str., A. Okaf. bim Berlangt: Majdinen- und Sandmadden an Röden 30 R. Franklin Str., nabe North Abe. bimibe Berlangt: 3wei Majchinenmabchen an Shop-Roden Eines zum Lernen an ber Majchine. 493 Genrh Str. Ede Throop. Berlangt: Dame jum Zuschneiben und Rieiberma-hen zu erlernen. 734 Elybourn Abe. Bied, 4fa4mo4mi Berlangt: Mehrere gute Sanb und Mafchinenmab-en an guten Shoproden. 26 Eugenie Str. 5fep, 1m

Sausarbeit. Berlangt: Ein Rinberniboden. Lobit \$2. Eines, bas icon bei Rinbern war. 727 Chbourn Ave. im Store. Berlangt: Ein tiichtiges Madden für allge Dausarbeit bei fleiner Familie. 900 R. Clarf l. Flat. Berlangt: Gin gutes reinliches Dabonen, bas tocher und gewöhnliche Hausarbeit verrichten kann. Guter Lohn und eine gute Heimath. H. AB. Fischer, 180 5. Ave., im Jewelrh Store.

Berlangt: Gine gute Röchin für Opfter-Counter un Ruche. Rachgufragen 123 G. Clart Str., Bafemen Berlangt: Eine Fran ober Mädchen für gewöhnliche gausarbeit. Fran borgezogen. 67 Waller Str. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit Botomac Abe. Berlangt: Gin gutes fleibiges Mabden gur Stute ber Sausfrau. 4408 Wentworth Abe. Berlangt: Nettes beutiches Madchen für allgemeine ausarbeit. Rleine Familie. 104 Loomis Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Rindermaden. 14 bis 16 Jahre alt. 264 21. Str. Berlangt: Haushälterin, Mäbchen ober Wittwe 14 die Woche. Rachzufragen Mittags ober Abends 130 24. Place, nahe Hannober Str., oben. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbett. amilie bon 3 Berlonen. 222 Fremont Str. Berlangt: Eine Wittve ober älteres Mäbchen als daushälterin. Bitte vorzufprechen von 7—10 Uhr donnerstag Morgen. 1530 List Ave.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit in fleiner Familie. 1249 George Str. Berlangt: Gin Mabdent für gewöhnliche Sausar-beit. 488 S. Salfteb Str., im Store. mibo Berlangt: Gin gutes Dabden für Qausarbeit. 412 2B. Indiana Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 478 G. Salfteb Str., 1 Treppe. mibofr Berlangt: Ein Madden für hausarbeit in fleiner Familie. 158 Blue Island Abe.

Berlangt: Gine Sausbalterin. 945 R. Berlangt: Ein ftartes Maden für Qausarbeit. 345 Sedgwid Str. Berlangt: Madden für allgemeine Arbeit in Resftaurant. 192 und 194 E. Ban Buren Str. Berlangt: Gutes Madden mit Referengen für 2te Arbeit. 3932 Late Abe. Dimi Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit. Guter Lobn. 427 G. Divifion Str. -ja Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausar-beit in einer kleinen Familie. 90 Lincoln Abe., bimi

Berlangt: Dienstmädchen. Rachzufragen 925 Mil-waufee Abe. bimibo Berlangt: Für eine Wohlt, aufgleits-Anstalt 3 weib-liche Tienstboten gesehten Allees. I für Waschen und Bigeln: I für Räde und Bildarbeit, sowie Beauf-sichtigung kleiner Kinder; I für Küchenarbeit. Am-melbungen werden entgegengenommen in der Abothefe, 887 R. Galsted Err. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Familie bon 3 Berlonen. Stetige Stelle für gutes Madden. 2001 \$3.50. 1008 Bashington Bivb., un-teres Flat.

Berlangt: Ein junges Mabden für hausarbeit 954 R. halfted Str., L. Debulow. bim Berlangt: Ein ordentliches Madden, bas leicht hausarbeit berrichten fann. 929 Roscoe Str., 1 Flat. bimide Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lobn. 116 Saftings Str. bimibe Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine hausar: beit. Guter Lohn. 377 hopne Mbe. bimi Berlangt: Gin Mabden um im Aeftaurant am Tifch ju belfen. 2232 Archer Abe. bimi Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen. 641 Shef-fielb Abe., 2. Flat. bimi

Berlangt: Eine qute Röchin, Die auch mafchen und bugeln tann. 418 R. State Str. bimibo Berlangt: Gutes Mabchen für gemöhnliche Sausar-beit. 4533 Dearborn Etr. bimi Berlangt: Ein arbeitsames Madden, bas alle Sausarbeit berfiebt, in ein Bribathaus. Guter Lohn gues Beim. 383 Dearborn Abe., nabe Mapte Str. Berlangt: Gin guies beutsches Dienstmädden. 437 R. Dobne Abe., 1. Flat. mobimi Berlangt: Gin junges beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. 953 R. Clarf Str. mobimi Berlangt: 100 Röchiunen, erfte und zweite Mabchen, für die beften Plate. Frau Peters, 225 Larrabet Str. modimide Berlangt: 500 beutsche ober bobmische Mabchen.
467 E. Division Str. 10jep, 1w

Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allges meine Sausarbeit. 3323 Union Abe. mibofr Berlangt: Köchinnen, Zimmermabden, Sausmad-chen für Qobels, Restaurants und Brivorsamitien.
Operschaften belieben borzulzechen im Sestennermitte.
Inngs. Buregu bei Fron E. Maper, 187 B. Ram-balob Etz., Sonntag offen; Berlangt: 500 Mabden für Privatfamilien. Fran 3oller, 507 Sebgwid Str. 5feb, 2w Berlangt: Gin ftartes Rinbermadchen. Guter Lohn, 708 R. Bart Abe. Berlangt: 500 Mabchen für Privatfamilien. Frau BBlet, 500 Cebgwid Str. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Dausarbeit. 537 Wells Str. bim Blufd-Cloats werben gereinigt, gefteamt, befuttert und mobernifirt. 212 G. halfteb Str. 9feb, bio Berlangt: Ein williges Madden für allgemeine Une Mobennert. 22. Schuld, Architeft, 764 Milmaufee Ave. Auf-haubarbeit. Kein Waschen. 2216 Lafe Part Ave. bimi frage brieflich entgegengenemmen. 27a. 1m 20a. 2m

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausarbeit. 418 B. Chicago Abe., 1. Flat. mibe Berlangt: Gin folides ftarfes Madden gemeine Hausarbeit. Guter Libn. 285 Str., Eingang Beethoven Place. Berlangt: 3meites Mabden. Rug ju Saufe fola-fen. Lohn \$2. 383 Gim Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden, bas waschen und bügeln kann, in Privatfamilie. II Blue 35: Mbe., 2 Treppen. Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Sausarbeit. 06 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Hausgrbeit 160 Evanston Abe. 14fep. lu Berlangt: Ein gutes Maden für allgemeine Saus: arbeit. 558 Burling Etr., nabe Fullerton Abe.

Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sansarbeit. eine noch nicht lange im Lande wird vorgezogen. 138 Michigan Str. Berlangt: Gin beutsches Mädchen für gewöhnliche hausarbeit. 3715 Forren Ave., 2. Flat. Betlangt: Gin Mabden von 15-16 Jahren, um ir ber Birthichaft mitzuhelfen. 368 Larrabee Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. 427 Carroll Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Arbeit, nes für zweite arbeit. Rur erfter Claffe Gulfe

Berfangt: Gewandtes, sauberes Diningroom-Mien, fowie tüchtige Landres und Madden für Chirmaschen. Restauration, 817 S. Salfted Str. Berlangt: Gin tüchtiges, erfahrenes Dabden, wel des felbiftandig tochen, waichen und bügeln tann in einer kleinen Familie. Guter Lohn. John F. Wolff, 797 W. Monroe Str. mibo Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allge-neine hausarbeit. 235 22. Etr., 3. Stod. Berlangt: Mehrere Mädchen in der Frangen-Fa brit von Stebenjon u. Co., 125 Rees Str.

Berlangt: Gute Mabchen für Aribatfamisien und Boarbingbaufer, für Stadt und Land. Gerifchaften belieben borguiprechen. Duste, 448 Milmaufer Abe. Berlangt: Gin gutes Madden ober eine Frau, welche einen fietigen Plat wünicht, bei guten Lohn. 650 Blue Inand Ave. bimi

Berlangt: Gin Rinbermadden in fleiner Familie. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner gamilie . Guter Lubn. 474 G. Mibland Boulebard. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Daus-arbeit. Guter Plat. 205 Dearborn Mbe. mibofe Berlangt: Gin gutes Mabden für leichte Sausar-beit. 720 B. Late Str., oben.

Berlangt: Ein beutiches Madden für Rinder und et-was zweite Arbeit in Privatfamilie. Rachzufragen 831 B. Monroe Str. Berlangt: Eine Bafchfrau für einen Tag in ber Boche. Drs. Roch, 732 63. Court, Englewood. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar: Berlangt: Gin Dabchen für Rüchenarbeit. 181 R. Berlangt: Junges Madchen für Diningroom. Canalport Abe., Boardinghans. bi

Berlangt: Gin junges Dabden. 349 Orchard Str. Berlangt: 100 gute Mabchen für hausarbeit, Ko-dinnen und Saushälterinnen, ufw. 8 Mohawt Str., Ede Clybourn Abe. Berlangt: Ein anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer fleinen Familie. Muß gute Empfehlungen haben. 654 Fullerton Abe. mobimi Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Guter Lohn. Berlangt: 1000 Hausmädden, Zimmermädden, Kin-ermädden, Lund-Köddinnen, Diningroom-Wäddden, Storemädden, Geldirewaldmädden, eingewandert Rädden, Haushälterinnen, zweite Mädden für Bri-atlamilien, Hotels, Boardingdalier und Keftauranis. Rieblinds Stellenbermittlungs-Bureau, 587 Laucaber für.

Berlangt: 100 Mäbden für Brivat-Dotels und barbinghäufer in Stadt und Land. herrichaften elieben vorzusprechen bei Frau Scholl, 187 S. Galfteb

Berlangt: 100 Mäbchen im Stellungsbermittlungs-burcau ber Weltseite bon Frau Grat, 494 B. 12. St. Mäbchen erbalten Stellen frei. mail1,6ma Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Ar-beit, Gausarbeit und Kindermadden, Gerrichaften eflieben torzusprechen bei Frau Schleiß, 159 R. 18. Etr.

Stellungen fuchen: Danner.

Gesucht: Junger Deutscher, ber mit Pferd umgeben tann, wiinicht Stellung. Am liebsten als Carriage-Treiber. Abr. P. G. 27 Biffell Str. Gefucht: Ein erft fürglich eingewanderter fucht Beschäftigung. Abr. B. 11 Gefucht: Former für Gijengiegerei fucht Arbeit. Abreffe: R. 27, Abendpoft. Beuermann. 514 B. Daftings Str. Frig Frand.

Gefucht: Ein Junge von 16 Jahren fucht Stelle bas Boliter-Geschäft ju erlernen. Rachzufragen f Ruble Str. Gesucht: Tüchtiger Bartenber, zuberläffig und ftetig, sucht dauernbe Stelle. Abreffe: R. 57, Abendpoft. Gesucht: Ein erfter Classe beutscher Conditor such soforn Arbeit an Cafes und Bastry.

28 Dearborn Abe.

Besucht: Ein junger Mann, der gut mit Pierden umgehen sann, sucht Beschäftigung.

291 Magvell Etr.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gejucht: Gin alleinstehendes Madden, im Qaushalt erfahren, jucht Stelle als Daushalterin in fleiner Fa-milie. 10 R. Green Str., 1 Treppe. Olejucht: Gine Frau sucht Bafche. Bu erfragen 2582 Line Str. Gesicht: Stelle als Sausbalterin bei einer Bittme ohne Rinder. 14 Johns Blace, nahe Halfteb Str. mido Gejucht: Ein Mädchen, welches gut bewandert ift, fucht Stelle, im Diningroom aufzuwarten. 8 Mohawk Str., Ede Clybourn. Gefucht: Gine gute Rleibermacherin fucht Beichafti-gung außer bem Saufe. Abreffe: DR. 100, Abbp.

Gefucht: Plage jum Bafchen und Scheuern. 391 Sedgwid Str. mideft Gesucht: Stelle als Marterin bei Wöchnerin dok Kranten. Frau Aubig, 518 Milwauke Abe., worne, oben. Gesucht: Eine beutsche Riebermacherin wünscht Areit in und auher bem Saufe. 36 Crosby Str., Flat.

Aleganbers Gebeimpolitzets Agenstur, 1811 AB. Madisou Str., Ide Hall B. Madisou Str., Ide Halled Str., Jimmer 21, beingt irgend etwas in Ersabrung auf privatem Kege, 1. B. sucht Bereichonnbene. Gatten, Gattinnen oder Berlodte. Alle unglüdlichen Stefandsfälle untersucht und Beweise gesanweil. Auch alle Halle von Diehkahl, Käwberei und Schwindele untersucht und die Halle von Diehkahl, Käwberei und Schwindele untersucht und die Schwedingen zur Kechenichaft und die Jahren zur Kechenichaft und die Vollan Sie irgendwa Erfchafts uns Ihrend geschend und eine Hallich wem außer Hause, wird überwacht und über bestellt, Insend in Familien-Mitglich, wem außer Hause, wird überwacht und über bestellt, werd aus eine Auflenfall und Inne Teier Auflenfall und kund bei verden ber eichtigen Schrifte stie zu uns und wir werden die richtigen Schrifte für Sie thun. Freier Arth in Kechtsfachen wird erfelt. Mit find die einzige bentiche Welfrechtungen und Thioago. Auch Sonntags offen die 12 Ube Artisch.

Schte beutiche Filgidute und Bantoffein von jeber Grobe fabrigirt' und balt vorrathig M. Simmermann, 148 Cipbourn Ave. 2ipt, 2w Pluich-Cloafs wie alle Arten Cloafs werben ge-fteamt und aufs mobernfte uurgearbeitet. 807 - 98. Rorth Abe.

Befdaftsgelegenbeiten.

verlaufen: Feiner Saloon und Refigurant. Jährliche Einnahme \$35.000, \$7500.
Zaloan und Gogirhaus, & Bimmer, Einnahme im Jahr \$25,000, \$5500.
Elegante Bildardischel, tägliche Einnahme \$25 jeht, \$40 dei faftem Wetter, \$2000.
The German-American Inveftment Co., Jimmer 1, 1861chs Blod, 19 A. Clarf Etr. midofr Buorkellern: Telifatessenser mit großer Aundschaft. Großer Etod. Billig für Baar. Eigenthümer weräßt die Stadt. Ju erfragen 536 Sedyoid Sit.

Bu berfaufen: Gin guter Saloon mit schöner Gin-richtung ift wegen Uebernahme eines Hotels fogleich zu berfaufen. 3 Jahre Leafe. \$1100. Richt Alles Baar. midofr Abe. Bu faufen ober zu miethen gesucht: Ein Saloon ober ein Laden mit Wohnung, oder sonst ein gutes Ge-johft in veutscher Angharischet. Würbe \$600 anle-gen. Abresse: P. 21, Abendpost. Bu berfaufen: Gin Gd Saloon. 3 Jahre Leafe, billige Miethe. 318 R. Martet Str. Muß unbedingt vertauft werden: Gut gelegener Erocerb-Store. Großer Borrath, ertra feine Einrich-tung: für unr \$25, billig für 830. Gezwungen, fo portbillig zu vertaufen. WI Lafe Str.

Bu bertaufen: Umjugshalber, eine gute 8-Rannen Mildroute. 1009 hinnan Str. mibof \$450 faufen eine gute Baderei, wegen Umguas auf Land. 1289 Lincoln Ave. 14fep, Iw \$125 taufen einen guten Ed-Saloon an North Abe., wenn biefe Woche berfauft. Borzusprechen nach 5 Uhr Abends, 534 BB. Division Str., oben. Abends, 534 218. Division Set., goen.

Mit unbedingt verfauft werben. Großen Gewint bringender Delifatessen, Cigarens, Candys, Spielswacens und Rotionsstore. Rente nit 3 Jimmeen 214. Alles volkfändig. Großer Abarenvorrath. Reine Goecurrenz. Spottpreis \$175, auch an Abzgablung. Peertd boppelt. 71 Larrabe Str. \$220 kaufen beute ben heften Delifatessen; Cigarrens, Candys-Store. Reine Concurrenz, Werth doppelt. Alles volkfändig. Gezioungen wegen Abreise nach Leufschlichen St. Wells Str., Fred Bender.

\$175, billig für \$400 ,taufen ben gut etablirten

für \$500 muß Restaurant, nabe bem größten Bahn-bof und Fabrifen, möglicht schnell verfauft werben, wegen Alleinstehens. Lange Leafe. 39 BB. Abams

Bu bertaufen: Saloon, Bargain, muß berfaufer frantheitshalber. Reine Agenten. 499 G. Salfte Bu bertanfen; Gin guter Saloon. 1009 29. 21. Str., Gde Caffen Abe. Zu verkaufen: Cigarren:, Tabad: und Candh-Coun-ter, Selvbing. Soois Cafe, Indianer. Sämintlich Waaren niffen diese Woche verkauft werden. Sehr billig; Alles in guten Jukande. 1024 Belmont Ave. Bu berfaufen; Begen Rranfbeit, Saloon und Boar-binghaus mit 30 Betten, alles bejett. Worlds Fair Leafe. 243 G. Kinzie Str. 13jeplw Bu bertaufen: Gine 10 Rannen Mildroute. 123 Muftin Abe.

Bu bertaufen: Guter Ed. Saloon, wegen Abreife, billig. 957 2B. Taplor Str. 13fep, In Bu verkaufen: Billig, Restaurant, flottes Geschäft, gute Lage, wegen Alleinstedens. Bleibt 8 Tage dorf überzeugt Euch. Abr. 2B. 45 Abendhost. dimi Bu berkaufen: Eine Morgen- und Abendzeitungs-Route. Ju erfragen 2232 Archer Abe., im Reftau-rant. Morgens von 9-11, Uhr. bimi Bu verfaufen: Eine gute Baderei, billig. Abr. B. 36 Abendpoft. 13fep, 1w Bu berfaufen ober fofort zu bermiethen: Saloon, wegen Abreife. Bu erfragen 282 Milwaufer Abe.

Bu bertaufen: Saloon, febr billig. 954 Cipbourn Zu verkaufen: Grocerp-Store. Au gezeichnete Lage, ebr billig; ober gegen eine Lot zu vertauschen. Rä-veres 1297 R. Alpland Ave. modimi Bu vertaufen: Gin guter Ed:Saloon. Ede henry und Laftin Str. 12fep,8mal Bu berkaufen: Eine seit 6 Jahren bestehende Ba derei, Candy- und Ice-Eream-Barlor. Krantheits halber billig. 615 12. Str. momide Bu bertaufen: Saloon. 5 Jahre Leafe, billige Die the. habe 2 Saloons. Rachaufragen Bader u. Birf

Bu bertaufen: Ein guter Calon, 5 Jahre Billig. Figenthumer hat anbere Geschäfte. 124 lerton Abe. Bu bertaufen: Wegen Uebernahme eines anderen Geichaftes, mein fein eingerichteter Deficateffen-, Groccep-, Canbbe, Cigarren- und Tabad-Store, neben einer ber größten Schulen ber Rorbfeite. 128 Seffield Abe.

Bu bertaufen: Tabad:, Canbye und Rews:Store, nebft Laundry Office. 436 26. Str. —18fep. Bu bertaufen: Deat Darfet. 4547 Bentiworth Bir taufen und bertaufen Grundeigenthum, Galoons, hotels, Groceries etc., leiben Gelb (Builbing Loans) ju 5 Brogent. The German Umerican 3n= beftment Co., Room 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clark

Ru bermiethen und Board.

Str. Conntags Bormittags offen.

Bu bermiethen: Möblirte gimmer mit ober ogne Boarb. Rachzufragen 253 G. Rorth Abe., im Store. 13icp, 1w Bu bermiethen: Stall für zwei Pferbe. 358 Sebge wid Str.

Bu bermiethen: Großes schön möblirtes Wohn und Schlafziumner für einen alleinstebenben alten Germ ober Tame. 220 Blue Island Wee, 3. Alor. dini Bu bermiethen: Mebrere einzelne Schlafzimmer, privat. 56 Blue Island Wee. Bu bermiethen: 6 Bimmer, Bab und Gas. Auch Brid-Stall. 617 12. Str. 12fep, Im Bu bermiethen: Schon möblirte Bimmer. Rachgu-fragen 211 G. Rorth Abe., oben. 9fep,2m Bu bermiethen: Store. 561 Larrabee Str. mibo Bu bermiethen: Ein icones großes Bettzimmer mit ober ohne Board. GB R. Salfteb Str., nab Rorth Abe.

Bu bermiethen: 18 Zimmer, paffend für ein Boarsbinghaus, in einer guten Localität. 189 W. Ränsbolph Str.

3u bermiethen: Ein freundliches großes irontstinnner nohlt Schlafzimmer und Closet, mit separatem Eingang, \$7.50 der Monat. Räberes 258 Ein Str., unten, nabe Wells Str. Eine alleinstehende Frau fucht Boarders. 1409 R. Western Abe. Berlangt: Boarders in Brivatfamilie. 147 Subjon mibo Ju bermiethen: Grobes Bajement, Ede Clybouku Abe. und A. Salfted und Weed Str., separater Eingang an jeder der Straßen. Kassend für Launden, Arbier-Soop, Saloon oder Fabritzweck. Wird der getheilt nach Wunich bes Mierbers. Lange Leafe und niedrige Miethe. Schraber Bros., 84 Wassbington Str.

Bu bermiethen: 20 ober 40 Ader Land, nahe Dun ning, für Gärtnerei, mit Haus und Stall. Nachzu fragen G. C. Iphulon, 438 BB. Chicago Abe. mid Bu bermiethen: Fein möblirte Jimmer für \$1.50 per Boche. 107 Bells Str., im Store. Bu bermiethen: Ein gut möblirtes belles freund-liches Zimmer an einen herrn. Pribatfamilie. 128 E. Ohio Str., nabe Wells.

Pferde, Bagen, Qunde, Bögel 1c. Bu bertaufen: Ein ichmeres, junges Bferb nebfi Bagen. 857 34. Str. bimib Bu verlaufen: Echter Neufundlander Wachthund.
Cde Edgemont Ape., ein Blod Nord von 12. Str., Ede Loomis. Bu verlaufen: Gin gutes Pferd für \$25. 861 Couthport Abe. Bu bertaufen: Gutes Arbeitspferb, billig, f Reinen Gebrauch bafür. 325 23. Divifion St Bu berfaufen: Ein ftartes Pferb nebft gutem Bagen, wegen Aufgabe bes Geschäfts, fehr billig. 24 Bie-land Str., nöblich bon Schiller Str. mifa

Beirathogefuche.

Deirtabsgefuch: Ein gut fituirter, gebildeter Danb-werter, 30 Jahre alt, wünscht die Befanntichaft eines bruden Madchens ober Bittwe, zweck fpaterer Ber-beirathung. Etwas Bermögen erwünscht. Abr. F. 39 Abendpoft.

Seinathsgesuch: Ein Mann von gebildetem S Mitte ber 30er, wunfor mit einer vermögenden Bittive nicht ausgeschloffen, befannt zu werben. D. 40, Abenboot.

Rufite Unterricht. Gine junge beutiche Dame, im BienerConferbatorium ausgebilbet, ertheilt

Brundeigenthum und Saufer.

Megulärer Berfauf bon Lotten in Beft Bulimann. West Bullin un. n.
ge geben vom Anndolph Sir. Bahnhof der ILcal Eisendam um 9.50 Borm. und 2.30 Nachm.
und hatten au alem Stationen. Die deieite, Eennbeigeritum in Stierap zu faufen, wieficherlich schaft im Areite stehen wird.
ern Sie es nicht saubert, sommen Sie mit und
fich die Fadriffen, häufer, masadausfürten ErraGement Seitenloge, fäddische Kämfeleitung.
erstilchen Abzugs-Kanale, hohe Lage, natürlichen
ddume an.

Gin Schntel baar.
— Reft nach Belieben bes Raufers. — Birb fich im Werth verdoppeln, ehe ber Binter mmt. Berjaumen Sie nicht ben beutigen Berlauf. Bolle Einzelheiten und Sidet in ber Cfice b Gingelbeiten und Tidets in ber Office ber

Ju berkaufen: Rur noch 3 übrig, 5 franklien einge30gen. 3 nicht verkauft von den 10 Bridschatagek,
welche dor weitiger als einer Roche en Kedzie Ave.
und 98. Err. fertig werden; sie kind ausgezeichnet
gedaut, ichon gelegen auf doben und brodeniger
dienne einer Aufen der Etabt, mit Seetvoffer
in sedem daufe, und Stragendahn vor der Talie.
Sie konnen eine kaufen sit 1075, Baarzablung 1000,
monatliche Jahlung 82. Ich dade 300 beier Cottages innerdalb der letten 5 Jahre gebaut und tertauft. Sie sind die dien Berth, völlig zufriedenkeit, ein augenehmes heetm siter beide Etegenkout, eine find die dien site in die de Etegenkeit, ein augenehmes heetm jür wenig Geld zu des
konnen. heit, ein ungenennes genn jur denny dommen. Office: Südvieste Achzie Abe. und 38. Str., offen jeden Aag, ausgenommen Somitag, bon 8 Uhr Bormittags dis 5.30 Nachmittags. Archer Abe. Car gezeichnet "Brigdton Part", bringt Sie dis vor di Office-Libire ohne Car-Abedriel. 28. D. Sobomain Redzie Abe. und 38. Str.

Redzie Abe. und 38. Str. midofffa Midle Ihr eine jahre geimath? Wir daben an Affant die und R. Clark Err. Addition in Edgewater 100 Listen, die wie jür 1860 die 3700 verfause fen. Baaranzahlung \$50 und \$10 denn Monat ju GRozent Alignen. Die Liffice in North Giark nud Spekwater Rojehill ift jeden Aag offen don 9.30 Morgens Sis 4.15 Nachmittags. Rommt und bejeht Euch die Lotten. Unfer Agent ift jeden Morgen um 8.30 am Northwesk. Bahndof, Sommtags um 12.30. Freis Kahr din und zuräd. Agen weiterer Inspormation, Pläne uhde steht die Jasen die Ling, Mannager, 4352 S. State Str. juli.3m

Bu bertaufchen: Chicago Grundeigenthum filt eine Farm. Bitte um nabere Befchreibung. Freb. Rab-mann, 6025 Carpenter Str. 14fep, Iw Bu faufen gesucht: 2 Lotten in iconer Rachbarichaft. Monarliche Abzahlung \$20, Juli 1898 größere Ab-gablung. Meft nach Bereinbarung. Auträge unter: R. 12, Abendpoft.

R. 12, Abendyoft.

Sucht Euch eine Lot aus unnd wir dauen Euch ein Jaus auf unnatliche Abzahlungen. Comtracte ers wälnicht. Die Ebicago Mill u. Bldg. Co. Jimmer 515, 19 Quinch Str.

Abrez, daw 515, 19 Ouinch Str. Aper, 5aw Zu verfaufen: Billig, schöne 4 Zimmer Cottages gegen fleine Anzahlung und leichte Ledingungen, so-nie ein zweistödiges Briefdung mit Basenent. X. W. Boske, Eigenthümer, 2955 Emetald übe. 5ag, biv

Geld zu verleihen auf Möbel, Pianes, Pierde. Wagen, usw. Kleine Unleihen won 120 dis 2100 unjere Spezialität. nehmen Ihmen nicht die Möbel weg. benn wir Unleihe machen, sondern lassen beielben in Ivrem Unleihe machen, sondern lassen beielben in Ivrem

die Andeihe machen, sondern lassen dieselben in Iprem
Beste.
Bir hoben bak
größte de Es fokkt.
Auf den de Es fokkt.
Auf eine de Ipremen de Ip

128 La Salle Str., Finner 1. Benn Ide Geld zu leiden wünicht auf Rödel, Pianos, Pierde, Was-gen, Antichen, usw., idecht der in der Office der Hidelith Aortgage Loan Co., 153 Monroe Str. Geld gelieden in Beträgen von \$25 bis \$10,000, nu den niedeligken Katen, prompte Bedienung, ohne Despetitischer und mit dem Borrech, daß Euer Eis genteum in Eurem Best derbleid. Fidelith Morragage Toan Co., Incorportiel.

A. D. Baldwin Loan Co., 153 Mappington Str., nade La Calle Str. Bribate Darleben gemacht in beliebiger Sobe, www \$10 bis \$10,000 auf Hausgart in beliebiger Sobe, www \$10 bis \$10,000 auf Haushaltsgegenstände der Alaund (ohne Gortichaff fung berielben). Diamanten, Uhren und Schnudfachen, Lebensberchderungs-Rollicen, Lagerchausischen, und Echnolus Geb. deliben auf Grundeigenthum in Summen von \$100 bis \$100,000. Actiefte Loca Co. in der Stadt. Sprecht gefälligt dur der ihrerte gefalligt der der ihrerte gener und Schnuderungs-Rollich der der Stadt. name 2a Saue Str. 1. Hur, voon. 1331al.II. Ghrliche Deutsche können Geld auf her Nöbel keiben, ohne daß dietelben entfernt voerden. Jahlt nach Euren Berdältnissen sprück. Ich in Ausgelen die neisten Darleben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden behandle. S. Rich ar bion., 134 E. Modifon Str., Zimmer 3 u. 4. Schuedet bies. auß. mp.19.11 Geid gelichen auf Möbel, Kianos, Daushal-tungswaaren, Waarenlager-Duitrungen, Comuner-cielles Papier, Wortgages, Diamaiten oder agen gute Siderbeit; beliedige Sunumen; lange oder furze Zeit. B. A. L. Thompson, beutscher Edvolat, 1903 Chomber of Comunere, La Salle und Washington

Sett. Zovijons 1 an großen und fleinen Beträgen auf Möbel, Bia nos etc.; ebrliche Behandlung, mabige Maten, prompte Bedienung; feine Jinsen im Borous; ftreng vertaus ich teine Sertichestung ber Saglen. E. F. Howbus. Bu berleiben: Summen bon \$500 bis \$1900 au hicago Grundeigenthum, ju niedrigem 3 obbe, Staab u. Fleischer, Zimmer 331—336 fba.

In fitute, Babafb Abe., Gde Ban Bus ren Str., Aubitorium Blod. Gine reguläre Fafultat ban bebeutenben Specialiften, Consultation und 100 Seiten ftartes Buch feel. Boftgebilbr 10c. Alle krantbeiten gebeilt. Alle Augen: und Obrenfelben aebeilt. Alle Wijsgefaltungen bes Gelbes und ber Glieber geheilt. Alle toundarzisichen Operationen ge-foliet ausgeführt. Alle honnichen und Kerbens-trausseiten eine Spezialität. Ralo-om

Brivates heim für Danten vor und nach ber Entbindung, Babies aboptiet. Alle Frauenteiben mit Erfolg behandelt. Unfruchtbarfeit gründlich furiet. Breise gufriedenikelend. Auskunft frei. Berichmiegenbeit zugesichert. Mrs. Dr. Jara, 497 B. Monses Str. roe Str. 21pf. lm Frauen krank beiten erfolgreich behandelt. Bijdrige Erjahrung. Dr. Rosch, Immer. 20. 1151 4. Thoms, Ede von Clark. Sprechtunden von 1. dis 4. Sountags von 1 bis 2.

Dr. Louifa Sagenow, beutiche Aerstin, 224 BB. Mabison Str., behandelt alle Frauenkants beiten, incl. Unregelmäßigfeiten, mit ficheren Erolg, obne Operationen. Erfter Rlaffe Beibatheim. Diabrige Pragis. Durchars privates heim für Damen vor und während der Entbindung. Bezahlung möbig, Gute Bes handlung. Fran Labine, erfte Klasse Gedamme. 218 Universität der Beschieder und billact Mrivatskim für Damen bei liebenoller und billact Maria Raniurta, geprüfte Gebamme. 13 Chapi Etr. 13fep, 13 Brivatheim für Damen, die ihre Rieberfunft er-warten. Annahme von Babies vermittelt. Behand lung aller Frauentranffeiten. Erennen Berichwiegens beit. Frau Dr. Schwarz, 279 W. Abams Str. bie

\$10 Belobnung für jeden Gall von Sauttrant-beit, granulirten Augentibert, Ausschlag ober Ga-morrhoiden, ben Colliners gemiti-Calbe nicht beit. 50c die Schachtel. Ropp u. Cons, 199 Raudolph Etr. Gefcaftstheilhaber.

Ein beutscher Mann mit \$400 baar wilnicht mit einem Butcher ober Saloonkeper in Partnerschaft 3u geben. Abresse: Abboldete, 2171 Archer Abe.
Bartner berlangt: Suche einen Mann mit \$1000 baar, als Zheilhaber sie hotel und Saloon in ben inneren Stadt zu übernehmen. Abresse: T. 24 Aben mitb pak. Berlangt: Ein Theilbaber in einer Exports und Beifhier: Brauerei mit 300 Capital. Gutes Ges icaft. 150 Cipbouen Abe., im Saloon. erlangt: Partner. Dun guter Carriage Black h fein. 1283 Milwaufee Abe. Dim

Bu miethen gefucht.

Ein ordentlicher Mann fucht möblirtes Jimmer, be feine anderen Roomers find. Weffeite, bei eines alleintebenden Frau ober Wittoe. Abr. O. 1330 Abendpoft. Ju miethen gesucht: Ein bubiches belles Flat von 7 Jimmern, an der Rorbfeite. Richt über 233 Reite. Ubr. R. 37 Abendpoft. Ju miethen gesuche: Gin leeres Frantzimmer neb Bertraimmer, mit separatem Eingang, auf Norde aber Nordwefteite. Offerten mit Preis Angaben erberte unter R. 52 Abendpoft. In miethen gesuche: Gine Farm in ber Rabe ban Chicago. Pipa, 1162 S. hopne Abc.

Muer's Hair-Vigor erhalt die Ropfhant

rein, fühl, gefund.

Das Beste Toiletten = Mittel

Giebt bunnem, fahlem ober grauem Saare Die frühere Farbe wieber.

Dr. 3. C. Alper & Co. Lowell, Maff.

Verkaufsstessen der Abendpost

Mordfeite.

Tordwestfeite.

T. Schuidt, 409 Ajbland Ape.

T. Dede, 412 Ajbland Abe.

T. Dede, 412 Ajbland Abe.

T. Dede, 412 Ajbland Abe.

T. Bellen, 402 Ajbland Abe.

D. Braih, 301 Ajbland Abe.

This, 2. Garljon, 231 Ajbland The.

Dars, 2. Garljon, 231 Ajbland The.

T. Carlitedt, 382 Chicago Abe.

T. Teffelt, 376 Chicago Abe.

T. Teffelt, 376 Chicago Abe.

T. Teffelt, 376 Division Str.

D. C. Dedegard, 722 Division Str.

D. C. Doobeque, 223 Judiana Str.

D. Doobeque, 223 Judiana Str.

D. Doobeque, 223 Judiana Str.

T. T. Brober, 455 Indiana Str.

T. T. Brober, 455 Indiana Str.

T. T. Afternan, 363 Andiana Str.

T. T. Heternan, 364 Milhountee Abe.

The Company of Milhountee Abe.

The Chicago Abe.

The Milhountee Abe. Mordweftfeite.

Südfeite. Südfeite.

Ban Derslie, 91 Abams Str.

Reterfon, 2414 Cottage Grove Angleinsfore, 3706 Cottage Grove Ave.

Tande, 3705 Cottage Grove Ave.

Tande, 310 Sarrijon Str.

Ralfen, 2517 S. Halfed Str.

B. M. Meifuer, 3113 S. Halfed Str.

Simplon, 3150 S. Halfed Str.

Simplon, 3150 S. Halfed Str.

Som 3423 S. Halfed Str.

Som 3423 S. Halfed Str.

M. Cobest, 2225 S. Gand Str.

M. Cobest, 2225 S. Cand Str.

M. Cobest, 242 S. Cand Str.

M. Cobest, 2442 S. Cand Str.

M. Gilcrober, 3456 S. State Str.

Mender, 3456 S. State Str.

Mender, 2425 S. Cand Str.

Mender, 24 Sudwefffeite.

Sudwesselte.

3. Huston, 76 Bue Island Ave.
3. Duncan, 76 Bue Island Ave.
3. Duncan, 76 Bue Island Ave.
40. Burts Humann, 117 Due Island Une.
40. Burts, 210 Bue Island Une.
40. Burts, 210 Bue Island Une.
40. Burts, 210 Bue Island Une.
40. Burts, 23 Bue Island Une.
40. Burts, 23 Bue Island Une.
40. Burts, 25 Bue Island Une.
40. Burts, 25 Bue Island Une.
40. Bustensen, 26 Ganalport Une.
40. Bustensen, 26 Ganalport Une.
40. Bustensen, 20 Ganalport Une.
40. Bustensen, 22 E. Galito Etc.
40. Bustensen, 22 E. Galito Etc.
40. Bustensen, 25 Ganalport Etc.
40. Bustensen, 25 Ganalport Une.
40. Bust

Lafte Biem.

The Holes of Belmont The Debug of Shing and Selmont The Frank C. K. Dob, 549 Uncoln Med. Heart Sor Lincoln Wee. B. Bermann, 1988 Southbort Wee. B. Bermann, 1988 Southbort Wee. R. Meddenig of Selmont Wee. R. Imbrid, 789 Lincoln Wee. R. Limbrid, 789 Lincoln Wee. S. Renkans, 861 Sincoln Wee. S. Benkans, 861 Sincoln Wee. B. Diebfrass, 962 Ainceln Wee. B. Stephen, 1059 Lincoln Wee. E. Stephen, 1150 Lincoln Wee. Welington beights: Sonis Jahn.
Auburn Bart: Guido Schuld.
Auburn Bart: Guido Schuld.
Auburn Bart: Guido Schuld.
Auhim: Amid Frais.
Auhim: Amid Frais.
Auhim: Amid Frais.
Auhim: Amid Read.
Calbary: Paul Read.
Calbary: Paul Read.
Calbary: Paul Read.
Control Part: G. F. Outer.
Coledonae: F. M. Mittlee.
Daubin Wart: G. F. Dutenbaugh.
Desplaines: Beter Denner.
Chaukond Deights: Ah. Gefoles.
Chaukond Deights: Ah. Gefoles.
Chaukond Deights: Ah. Gefoles.
Chaukond Deights: Ah. Gefoles.
Chaukond Croffing: B. Breig.
Cammond M. M. M. B. Gefoles.
Oarbey: A. M. Majon.
Oermoja: A. Rilling.
Syding Bart: D. Majon.
Oermoja: M. Rilling.
Syding Bart: D. Mebbe.
Caffexion: Man. Bernbard.
Rentington: Gid Obgel.
Combard: A. M. Bebbe.
Oatbard: A. M. Bebbe.
Oatbard: M. Kaire.
Oatbart: M. Maire.
Oatbart: M. Maire.
Oatbart: M. Maire.
Oatbart: M. M. Celcob.
Captaine: Beutler Dios.
Chart Riba and Commis.
Captaine: Land. M. Germis.
Captaines: L Borftable. Bart Ribge: Gento Beufen.
Builman: Band W. Gernis.
Builman: L. B. Chabiadet.
Rabendmood: C. B. Clark.
Riberbale: T. Gbert.
Rofe Gill: B. G. Levilliger.
Couth Chicago: Front Milbank.
Circato: G. G. Minor.
Gauth Englewood: O. D. McCinnel.
Gunt merdsle: Fred James.
Libernan: Genth Riemann.
Libernan: Genth Riemann.
Meflington Delabis: C. Ribor.
Meflington Delabis: C. Ribor.
Meflington Delabis: C. Ribor.
Meflington G. Gelevil.
Mediaton: G. Melevil.

Alessa. Rovelle von Claire von Glamer.

(9. Fortjebung.)

"Sohnen Gie nicht! "rief Aleffa. "Ich habe Ihnen geglanbt, als Gie vorgaben, fich nur fo vor ber Berbindung mit einer ungeliebten Grau fcuben gu tonnen - habe an Ihre Liebe geglaubt, weil ich felbft Genug bavon! Rur gu balb habe ich meine Taufchung einges feben!"

"Bie ich bie meine, " fagte ber Fürft. "Als ich an jenem ungludjeligen Beih= nachtsabend unfere Gelbverhaltniffe gur Sprache brachte, eröffneten Gie mir ja, bag Die gange Rrutidinin'iche Erbichaft jur Grundung eines Rinberhofpitals verwendet werben folle. "

"Mein Bater hatte fo verfügt," er: wiberte Aleffa. "Rach feinem Tobe fand ich bie fchriftliche Bestimmung barüber in feinen Bapieren: mabrend feis ner Rrantheit tam er in allen Hichten Momenten barauf gurud und nahm mir bas Beriprechen ab, biefen Beftimmungen nachzutommen. Der übel erworbene Reichthum Des Buches rere Rrutidinin follte nicht in meine Banbe übergeben. " "Geltjames Bartgefühl!" rief ber

Fürft. Mleffa mag ihn mit bem verächtlichen Blide, ber ihm fo verhaßt mar. "Gie feben, " fuhr fie fort, "bag ich nicht im Stande bin, ben Breis gu gablen, für ben fich fürft Ruragin an bie beutiche Doftorstochter vertauft hat; ich eimarte baber, bag Gie mit ber Lojung unferer Che einverstanden find."

"Durchaus," erwiderte Ruragin; "es fragt fich nur, mas Sie barunter ver= fteben. Die gesetliche Scheidung ift in Rugland febr ichwierig. " Schwierig ober nicht, ich beftehe

barauf, " fagte Alleffa. Er beachtete ben Ginwand nicht. "Boren Gie meinen Borichlag, " fuhr er fort; "vor Allem aber feien Gie gerecht: für bie Million, Die ich von Ihnen ers wartete, taufchten Gie meinen alten, fürftlichen Ramen ein. Gie werben boch nicht behaupten, bag Gie bas nicht in Rechnung gezogen batten?"

"Und boch war es fo!" fagte Aleffa. Ruragin lächelte ungläubig.

"Co erwägen Gie jest gefälligft, melde Bortheile, welche glangenbe, fichere Stellung Ihnen berfelbe gemahrt. 2luch mit einer halben Million tonnen Gie bas Sofpital grunden. Geben Gie mir bie andere Balfte, jo beflarire ich un= fere Beirath, Bruber und Bettern und Bafen zum Trobe - mache mich anhei: fchig, Ihren Weg nie mehr ju freugen, und laffe Ihnen nach jeder Richtung bin volle Freiheit - verfteben Gie mich recht; nach jeber Richtung. " Aleffa erhob fich: ihre Augen fprub=

"Dort ift bie Thur, Fürft Ruragin!" fagte fie, bie Sand ausstredenb. "Rein Rort mehr - ich werbe mein Recht und meine Freiheit gu finden wiffen. "

Er nahm feinen But und ging ber Thur gu, aber auf halbem Bege tehrte er um. Gein Beficht war blag und ruhig, wie immer; nur in ben Mugen mar Rladern, wie in b.n Mugen bes Raubthiers, bas feine Beute belauert. "Gie find eine Thorin, Alexandrine Rarlowna!" jagte er. "Was glauben Gie benn ohne meine Buftimmung erreichen gu fonnen? Gind Gie im Stande, auch nur einen Beweis für unfere Beirath beigubringen?"

Lebne fie fich mit beiden Banden ftuste. mit außerfter Unftrengung hielt fie fich aufrecht.

"Ginen Beweiß für unfere Beirath?" wiederholte fie tonlos. "Der Checons traft ift ba "

"In meinem Befite," fiel Ruragin ein; "feinesfalls werben Gie ihn jemals in die Banbe befomuen. Giner unferer Trauzeugen, mein alter Timofei, ift geftorben, und Tatjana, wo ift bie Alte?" "Rach Rleinrugland, in ihre Beimath

gurudgefehrt, " antwortete Aleffa. Ruragin lachte. "Alio auch befeitigt!" rief er. "Beiter aber, miffen Gie etma. in welcher Borftabtfirche unfere Traus ung ftattgefunden bat, ober mie ber Rone beint, ber fie vollzogen? Dupenbe gang ähnlicher Solgfirchen, mit bemfelben muffigen Geruch und berjelben verraus derten Bilbermand merben Gie in Betersburg finden; nach bem Geiftlichen murben Gie vergebens fuchen. Geine Frau ift gestorben, und er hat fich in irgend ein Brovingtlofter gurudgezogen. Gie feben, ich habe freie Sand, unfere Beirath abzuleugnen, und ich gebe 3hnen mein Bort, bag ich es thue, wenn Gie auf 3hrem Eigenfinn beharren. "

Aleffas Berg ftand ftill. " Dein Gott, mein Gott, was foll ich anfangen!" fagte fie, Die Banbe gufammenpreffenb, mebr zu fich felbft als zu Ruragin; er aber hielt es für eine Frage. "Bor allen Dingen nehmen Gie nicht tragifc, was gan; einfach ift", ermiderte er. Machen Gie fich boch nur flar, bag Sie, indem Ste mir die Balite ber Rrutidininichen Erbicaft übertragen, nicht bie geringfie Ginbuge erleiben.

"Unmöglich!" fagte Aleffa. "Sie miffen, wie mein Bater verfügt hat, und ich wiederhole Ihnen, bag ich unter feis ner Bedingung feinem Billen guwibers hanbeln werbe. Rur über mein perfon: liches Erbtheil tann ich bestimmen bavon mogen Gie bie Balfte nehmen. Gelbft zwei Drittel will ich Ihnen überlaffen, wenn Gie unfere Scheibung burchfeben. "

"Bebaure febr!" antwortete Ruragin, bie Achfeln gudenb. "Ihres Baters Rachfaß beträgt ungefähr eine Biertels million Rubel; um folder Rleinigfeit willen meine Bermanbticaft noch mehr gegen mich aufbringen, als ich es ohnes bin gethan habe, ware Thorheit! Die Rofentetten unfrer Che bruden ja nicht! Es mare benn, " fügte er mit lauernbem Blide bingu, "baß Gie fich angerweitig

Bu verheirathen munichten. " "Davon ift nicht bie Rebe, " fagte fie. Aber es fann bereinft die Rebe bas pon fein, " fubr Ruragin mit ennifden Lachen fort; Jaffen Gie uns immer fur habe. Es ift, auf Ehre, bis jest nicht bies "Dereinft" ein Abtommen treffen. über meine Lippen getommen." Da unfre Beirath eine heimliche mar,

tonnen wir auch bie Scheidung in ber Stille vollziehen. Gie geben mir zweimal= hunderttaufend Rubel, ich liefere Ihnen Ihre Briefe aus; wir vernichten ben Deis rathscontraft, verweise nuniere Ghe: frandsepijode ins Reich ber Eraume und geben ber eine rechts, ber andere linte, als ware nichts geicheben. "

Mieffa richtete fich auf. "Geben Gie! Ich will nichts mehr boren!" rief fie mit bem Musbrud bes Abidens

"Gic find eine Thorin, Alexanbrine Rarlowna! Bas es heift, mich gum Feinde gu haben, miffen Gie noch nicht, und ich warne Gie bavor. 3hr Be= fcid, bas vergeffen Gie nicht, liegt in meinen Banben. Gollte eines Tages ber Bruch mit ben Meinigen unheilbar werben, jo bindert mich nichts mehr, unfere Beirath gu veröffentlichen, und bann mache ich meine Rechte geltenb, an 3hre Berfon fo gut, wie an 3hr Bermogen . . . "

"Geben Gie, geben Gie!" wiederholte Aleffa. Geine Gegenwart mar ihr un: erträglich.

"Bie Gie befehlen", antwortete er mit hamifdem Ladeln. "Alfo Krieg zwifden uns! 3d habe Sie gewarnt — haten Sie fich!"

Dit biejen Worten machte er ihr eine Berbeugung und ging leichten, lautlofen Schrittes gur Thur hinaus. Ginen Mugenblid ftanb Aleffa mie erftarrt; bann fant fie auf ben nachften Stuhl und bebedte bas Beficht mit ben Sanben. Diefem Manne hatte fie angehört - einen folden Glenden hatte fie ge=

Bahrend Ruragin die Treppe binun= tereilte, fah er nach ber Uhr; etwas über halb zwei, aljo noch Beit, Frau von Tannberg vor ihrem Mittageffen gu befuchen. Bu Saufe mar fie gewiß. Es hatte ben gangen Morgen geschneit und that es noch; aber ob fie ihn vorlieg? Redenfalls wollte er bort gewesen fein. Er gab bem wartenden Drojdfentuticher ibre Abreffe an und überlegte mabrend ber Fahrt, wie er Aleffa am beften unichablich machen fonnte. Dem Lächeln nach, mit bem er bas Tannberg'iche Borgimmer betrat, ichien er gu einem befriedigenden Refultat getommen gu

Frau von Tannberg mar gu Saufe. MIS ber Fürit ben Galon betrat, ichlug Die Bortiere bes Rebengimmers gus fammen. Bielleicht mar Erita bort binausgeschicht, follte vielleicht ungefeben ber Unterredung bes llebelthaters mit ber Mutter beimohnen. Mochte fie boch; Ruragin hatte nichts bavon gu fürchten! Mit ernitem Geficht idritt er auf Grau von Tannberg ju, bie ihn mit hochmuthigem Ropfneigen begrugte und ibm bie Band entzog, bie er fuffen wollte. Er fchien bas nicht gu beachten, nahm ohne Beiteres einen Stuhl und fagte, indem er fich ber Burnenben gegenüber feste, in einem Tone, ber mie in mubfam beherrichter Erregung gitterte: "Taufend Dant, gnabige Frau, bag Gie mich empfangen haben! 3ch weiß nicht, wie ich ben Tag zu Enbe gebracht batte. mare mir nicht durch Ihre Bute Gele: genheit gegeben, mich auszusprechen,

mid gu rechtfertigen . . . "Rechtfertigen?" mieberholte Frau von Tannberg gebehnt. "Ich wüßte nicht. Durchlaucht!"

Onabigfte Frau, " fiel Ruragin ein, ich beschmore Gie, nicht biefen Ton, ber mich von vornherein verurtheilt. 3ch begreife volltommen, in welchem Lichte ich Ihnen ericheinen muß. Rachbem Aleffa mar unwillfürlich hinter ben Sie mich, ben völlig fremben, mit ber nachften Geffel gurudgewichen, auf beffen | wohlthuenbften Gaftlichteit in Ihrem Baufe aufgenommen haben, horten Gie Ihre Rrait mar nabegu ericopit; nur geftern, bag ich Sie über Berhattniffe im Dunteln gelaffen haben foll, Die . . "

"Die mich und Die Deinen nichts ans geben, Durchlaucht, " ergangte Frau von Lannberg, als er ftodte.

Bitte um Bergeihung, meine Onas bige!" rief ber Gurft. " Wieinem Gefühle nach batte ich bie Berpflichtung gehabt, Gie von meiner Beirath gu unterri bten, vorausgefest, bag ich - wirtlich verheis

rathet mare. " Grau von Cannberg ftarrte ibn an. Gie maren es nicht ?" fragte fie, fügte aber im nachften Augenblide mit verdus ftertem Beficht bingu: "es abzuleugnen,

mare geftern an ber Beit gemefen. " "Gewiß, jo icheint es. Der Ghein ift gegen mich und bie Erflarung fchwer, " antwortete Ruragin mit halblauter Stimme, indem er por fich niederfab ; bann erhob er ben Ropf und fagte, wie mit einem ploglichen Entichlug: "Gnas bige Frau, jum Diplomaten bin ich verborben! Erlauben Gie, bag ich Ihnen ohne Umidweife mittheile, mas ich, aus Grunden ber Gelbfter: haltung, nicht verschweigen fann und barf ; nur aus Rudficht für Gie, gnabige Fran, aus Rudficht für Thre Familie habe ich geftern gn ber völlig grundlofen Behauptung Ihrer Fraulein Dichte geichwiegen. Dlein Biberfpruch hatte möglicherweise eine Scene berbeigeführt, Die ich fomohl ber jungen wame wie ihren Angehörigen gu erfparen wünfchte. "

"Burft, ich verftebe Gie nicht!" rief Frau von Tannberg.

Ruragin fab ihr mit ernftem Blide in bie Augen. "Meine Gnabige, 3hr Bori barauf, bag es gang unter uns bleibt, mas ich Ihnen jest ergable", jagte er und fuhr, von ihrem ftummen Ropfneigen befriedigt, nach turger Maufe fort: "Bor allem mochte ich Gie fragen, ob Sie in bem Befen ober Beuehmen Ihrer Dichte nicht zuweilen etwas Mußergewöhnliches, eine hochgrabige Aufregung, einen gemiffen Bang gu wie fage ich nur? - ju Phantafien be-

mertt haben?" Mit immer größer werbenben, augfts vollen Augen fab Frau von Tannberg ben Sprechenben an. "Um bes hims mels willen, Durchlaucht, verftebe ich recht?" rief fie, als er ichmieg. "Aber Gie irren, ich verfichere Gie! Allefia ift mir immer ruhig und flar erichienen. "

"Und boch, und boch!" antwortete Ruragin mit fomerglichem Geufzen. Es foll ja vortommen, bağ Frauen in allen Dingen vernünftig find, nach einer Richtung aber . . . bitte, meine Gnabige, laffen Sie fich ergablen, mas ich erlebt

Abermals auffenfgenb, ftrich er über

Stirn und Mugen; dann fuhr er in gebanepftem Tone, den Blid ju Boden fenfend, fort: "Ich habe Alexandrine Rartowne, parcion, ich bin gewähnt, Frattlein von Barthaus nach ruffifdem Branche gu neunen - im Daufe meiner Tante, ber Grafin Maranoff, tennen gelernt. Grafin Maranoff, enthufia: Hifch, wie meine Yaudsmanninen gu jein pflegen, war jufallig mit ber jungen Frau ihres Argtes gusammengetroffen, hatte fich für ihre Schonheit und Un. muth begeiftert, einen lebhaften Bertehr mit ihr angetaupft und ihr Tochterchen aus der Laufe gehoben. Mis Frau von Satthaus ftaxb, fühlte fich meine Tante georungen, bent mutterlofen Rinbe in ihrem Familientreife eine Beimath gu geben . . . Aber ich ergable Ihnen mahr= Scheinlich, mas Sie von Fraulein von Barthaus felbft erfahren haben. "

"Bergeihung, Durchlaucht, Aleffa hat ben Ramen Ihrer Frau Tante nie genannt. "

"Geltfam!" rief Ruragin, und ber Blid, ben er haftig hob und wieber fentte, perftartte bie Bebeutung biejes Musrufes. "Ghe ich meiter berichte," fagte er bann, "muß ich bemerten, bag bie ruffifche Gitte eine Beirath gwifden Coufin und Coufine verbictet; menig: ftens bedarf ce baju bes bejonderen Difpenfes vom Baren - eine Bergunftigung, bie ungern ertheilt und felten verlangt wird. Daher ift es benn natur= lih, bag Bettern und Bafen in gefchwi= fterlicher Unbefangenheit miteinander verfehren. Go verfehrte ich mit ben beiben Töchtern meiner Tante und leiber auch mit Alexandrine Rarlowna, bie ich täglich bei ben Coufinen gu treffen pflegte."

(Fortfetung folgt.)

Radgelaffene Briefe eines Afrita fambfers.

"Militar = Wochenblatt" öffentlicht im nichtamtlichen Theil Aus. güge aus einem Briefe bes fürglich in Ufrita gefallenen Compagnieführers in ber faijerlichen Schuttruppe für Oftafrita, Freiherrn b. Bulom, an einen Rameraden. Mußer bem Intereffe, bas Freiherr v. Bulow durch feinen helbenmuthigen Tod erwedt, bringt der Brief noch manche Einblide in afrifanische Berhaltniffe. Der Brief, welcher gehn Tage bor dem Tode b. Billows gefchrie ben ift, lautet:

Rilimandicharo=Station, ben 3. Juni 1892. Gie werden es mohl, wenn Diefer Brief bei Ihnen eintrifft, recht warm haben. Unders ich. Reulich an einem beißen Tage hatte ich bier 16 Gr. R. gu Mittag. Alls ich am 29. Febr. die eine Spipe bes Rilimandicharo beftieg, batte ich an einem Tage Gis und Balmen. Mugenblidlich übe ich meine Compagnie fleißig. Leider habe ich nie Die gange über 200 Dann ftarte Compagnie gujammen, fondern muß eben mit den Kraften, Die mir gur Berfügung fteben, prügeln fo gut ich fann. Meine Sudanefen find aber gute, tuch: tige Soldaten. 3ch bin fehr froh darüber, benn in wenigen Tagen merbe ich meine Compagnie gegen ben mach= tigften Sauptling bes Rilimanbicharo führen, der mir an 3ahl wohl zwanzig= fach überlegen ift, bod das ift mal un= fer Loos. Wir fambien oft ba, mo nur völliger Untergang ober Gieg gu ermarten ift, und fein Sahn fraht barnach. Der Sauptling Meli, ber mich icon erwartete, bat bor, mich an einem außeift unangenehmen Gebirgspag gu überfallen. Was nicht wieder nieder: gemacht wird, fällt in ben Abgrund. Meine tattifche Ausbildung berubt auch nur auf ber Pragis und der Fall ift

Der Weg zu Meli führt eben 'mal burch den Bag, aber einen alten Auguftaner foll ber Berr ichon nicht fangen. Rebenbei bat mir Berr Meli ichon fagen laffen, daß er die Abficht habe, mich folachten. Meinethalben. Much 311 bas Gigenthum ber Station hat er fcon unter fich und feine Bundesgenonen vertheilt. Meine Coldaten ererciren und ichienen recht aut, es find brave Leute, und ich bente, ich werb: mich nicht umfonft auf Die guten ichmargen Rerls verlaffen. Much ein Schnellfenergeichüt wandelt mit ber Compagnie. Die gange Cache fest fich ungefahr, da ein Argt und ein Lieutenant gur Beit noch fehlen, jo gufam= men: Drei Buge. Bugführer, 1 Lieutenant und 2 beutiche Unterofficiere, 1 Beidig, 1 Lagarethgehilfen und fo und fo biele Trager, welche bas Geichüt (zerlegt), Geichütmunition, Gewehrmunition, Belte, Rochgeichirr 2c. auf ihren werthen Ropfen tragen. 1 Unterefficier (Deuticher) und 30 Dann balt Die Sauptstation Stungen im Bare-Bebirge, 1 beutider Geldmebe'

und 20 Mann halt Dafinde. Dann find Boften in Riffivani und Mauamata, einige Leute untermegs mit Boft, fo bag alfo dem armen Compagnieführer fehr menig übrig bleibt. um ju fechten. Ueber Mangel an 21bwechselung tann ich mich nicht betlagen. Es gibt jeden Tag etwas neues. Hu-Ber meinen Beichaften als Compagnieführer bin ich noch ftellvertretenber faiferlicher Commiffar für bas Rifimandicharo= und Bare = Gebiet und habe als folder auch genug zu thun. Dann habe ich noch in Tanga ein Heines Gut mir angeschafft, auf bem ich eine Raltbrennerei habe. 3ch laffe Paumwolle, Cocospaimen u. w. pflangen. Auf bem Meere habe ich einige Fahrzeuge, melde ben Bertebr mifchen meiner Infel Fambe bei Tanga und meinem Safengrundftud bermitteln. Wenn mir einmal bie ewige Lauferei ju biel wird, burin febe ich mid fill auf meine Infel und treibe bort Mderbau und Biebaucht,

Wer erft wie ich fieben Jahre in 21frita gejeffen hat, bem behagt bas europaifche Rlima nicht mehr, ber bleibt in Mfrita, notabene wenn ibn niemand tobtidlägt. Roch eins, am 7. April fab ich bas erfte Doppelnashorn bicht bei mir und tam auf Buffel au Coug und - last not least - am 10. April 10 Ubr 45 Min, fab ich ben erften Lowen in ber Freiheit. Bebor ich gu Sous fam, war das Thier im Buid. 3d ging bem Bieft mit einem Gubaneien-Officier. amei Golbaten und eis

feine große Luft bagu -, fonnte aber Das Thier nicht mehr feben. Co mußte ich leider unverrichteter Cache mieder abziehen. Stur eine weiß ich jest, daß, wenn man einem folden Effier ploglich gegenüberftebt, man nicht an Gefahr, fondern nur an das Erlegen bes Thie res benft.

Sier ift jett Comathans Riichenmeifter, und jest auch Rellermeifter. Muf ber Sauptstation habe ich berrliches Bfungitädter Bof-Mle, und hier lebe ich bon Baffer und Thee. Alfo in einigen Tagen werbe ich ein vorauslichtlich fehr ernfthaftes Gefecht haben. Grugen Gie bie Rameraben bon Ihrem Rameraben b. Billom.

Paragraph Gif.

Rimmt bas Trinten in unferem Bande gu ober ab? Ronnen uniere nimmermuben Bafferturfen mit Befriedigung auf die Bergangenbeit und mit Doffnung in die Bufunft bliden, ober nicht? Cehen wir uns einige amtliche Bablen über ben Berbrauch ber pericbiebenen Urten geiftiger Getrante in ben Ber. Staaten an.

Laut officieller Bufammenffellung wurden im borigen Jahre 91,157,565 Ballonen ftarter Spirituojengetrante perbraucht. 3m Jahre 1875 maren es 36,120,558 Gallonen. Während berielben Beriode ftieg Die Bevolterung pon 42,000,000 auf 64,000,000 Die Bunahme bes Berbrauchs itartgeiftiger Betrante bat alfo mit bein Bachsthum ber Bevolterung nicht gang Schritt gehalten, fondern 1875 tamen auf ben Ropf 1,50 Gallonen, 1891 bagegen nur 1,42; fonach bat eine verhaltnigmäßige Abnahme ftattgefunden.

Undererjeits murben 1875 im Ganien 12,954,961 Gallonen Bein berbraucht, 1891 bagegen 29,000,000; alfo hat ber Beinconfum in Diefer Beit per Robf zugenommen, und zwar ift er pon 0,30 auf 0,45 Gallonen für jeben Einwohner geftiegen. Roch gang anders aber flieg ber Bierverbrauch! Mus ben 294,953,157 Gallonen von 1875 mur= ben 977,479,761 Gallonen Bier im porigen Jahr. Es ift baber eine Bunahme bon 6,71 auf 15,25 Gallonen auf den Ropf zu verzeichnen!

Das zeigt fo recht, welche Gifpphus-Arbeit unfere Probibitioniften leiften. Erftens ermeift fich bir Bahl ber Conjumenten geiftiger Getrante als fo groß und fo beständig machfend, bag tine Probibition von pornberein unmöglich ift. Der mabre Freund ber Magigteit allerdings fann mit biejer Statiftit nur aufrieben fein.

Im Genug der ftariffen und gefahrichften geiftigen Betrante findet ein berhaltnigmäßiger Rudgang ftatt, und felbit die beidrantteften Baffertopfe bürften leicht begreifen, daß Diejer Rudgang burchaus nicht auf Die Rechnung der Temperengmithlerei tommt, iondern vielmehr gerade mit ber Bunahme bes Berbrauchs fonftiger geiftiger Betrante und meiterhin mit ber großen Ginmanderung in Bufammen= hang fteht, Die borgugsweife ein Bier und Bein trinfendes Glement liefert. Auch ber geringe Grad jenes Rudgan= ges deutet barauf bin, und wenn biefe Statistit fich auf die einzelnen Bevolterungselemente erftreden wurde, fo würde fie hochstwahricheinlich ergeben, bag bie eingeborene Bevolferung im Gangen gerade jo viele ftartgeiftige Betrinte genient, wie früher, ber Rud gang alfo ausichlieglich burch die Bier und Wein bevorzugenden Ginmanderet berurfacht mirb. Muf einem ameritanifchen Brauercongreg ift einmal bas geflügelte Wort gefallen: "Es lebe bas Bier, ber mahre Dlagigfeitsupoftel!" Dine Zweifel ift basfelbe großentheils febr berechtigt, und die Bufunft durite bies noch immer mehr erweifen.

Anderedeniende ju beidimpfen, hat die "Abendpoft" ftelb verichmant.

Ernte-Egeurfionen-Salbe Raten.

Muguft 30. und September 27.

Die Burlington = Gifenbahn wirb Rundfahrt=Tidets jum halben Breife vertaufen, gultig für 20 Tage, nach allen Bunften und Farmgegenben bes Beftens, Rordmeftens und Gubmeftens. Deftliche Eidet-Agenten merben burd: gebende Billets nach bemfelben Blan perfaufen. Bergewiffert Gud, bag bies felben ausgestellt find über bie Burling: ton Route, Die befte Linie von Chicago, Beoria, Quincy und St. Louis. Begen weiterer Austunft wende man fich an B. G. Guftis, General-Baffagiers Agent, Chicago.

Mile Miterefinfen und alle Buffande im Frauenleben finden in Dr. Bierce,'s Favorite Proscription gerabe diejenige Gulfe, die fie am nothwendignen brauchen. Das ift eine Thatfache, für bie garantirt wird. Wenn bie Sulfe ausbleibt, fo toftet aud die Diebigin nichts; bie Fabritanten berfelben wollen bann Ener Gelb nicht. Holen Sie fich's, wenn Sie eine leidende oder ermattete Fran find, und holen Sie fich Gefund-

heit. Es fraftigt und fartt bas ganze Spfrem, es regulirt und förbert beffen gesammte Kual-tionen und fielt Gesundheit und Rroft wieder her. In den zwei fritischen Berioden im Frauen-leben, beim lebergang aus bem jugendlichen ins reife Frauen-alter und fpater, wenn die Frau jur Matrone wird, ist es ein vollkommen sicheres und außer-ordentlich werthvolles Hülfsmittel, bas ohne ben geringfien Rachtheit fiber alle Fahrlichteiten

binweghifft, und bei deffen Anwendung ftets nur gute Refultate fich ergeben. Für alle bem Franengefchlicht eigenthum ben Störnugen, Unregelmäßigfeiten und dwachejuftauben ift "Favorito Preseription" bas einzige, so zwerläsige Mittet, daß bafür garantiet werden tann. Wenn es nicht bilft oderkuriet, wied das Geld zurückgegeben.

BORSCH

Dyfifet.

Gonfultit uns betreffs

Gazet Ruges. Bufriedenheit in jeder Sinficht garantirt.

Reine Sur. Dr. KEAN Specialist. -



Gur Gud

Gefundheit und Wohlbehagen merben Gine Ebatfeda

bads. Der einzige Tabad ber fic burch Fir alle Beis Fürchtet nichts

Beil er immer rein, immer berfelbe, immer Inveranderlia Gin großes ber befte ift. Gold ein Renommee fagt mehrals gange Bogen voll ,, Gefdmat." Er Gefdmas gilt Tabad für Eud.

Wenn 3hr raudt, bann folltet 3hr

Gnter Rath

Warnung.

Da fich viele Rachahmungen bes echten

1. C. Frose & Co.'s .. Samburger Theeff

und ,, Samburger Pflafter" im Darfte

befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veran-

lagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf auf=

mertfam ju machen, bag jebes Badet bes

echten J. C. Frese & Co.'s .. Samburger

Theese unb ,, Samburger Pflafterse bieje

1. C. FRESE & CO.

Hopfensack 6.

Hamburg.

(Coup-Dlarfe.)

Augustus Barth, Importeur und General

Agent von J. C. Freseil Co.'s ,, Samburger

Thee' und ,, Samburger Pffafter", 164

Man achte genau hierauf und nehme nichts

Der Wasservottor

(Dr. CRAHAM)

Cieben Lieblings-Meditamenten.

dung. Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur folder Krantheiten, wosur sie einzeln empsohlen find, und find allein zu haben in der

Difice: 363 G. Clate Ctr.,

eine Treppe hod.

CHICATO.

Sprechinnben: 11—2 Ubr. Abends 6—8 Ubr. Sometags geichlossen. Anentgestliche Constitution.

Kindersofe Ehen

777777777777

finb felten glückliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Auter" ift auch gu haben in fhiraga 3fl., bei derm. Schimpfin, 276 Rort Ine.

Dr. T. J. Bluthardt.

Dohnung: 428 Gim Etr.

Sprechftunden bis 9 Uhr Morgens; 7-8 Uhr Abends. Telephon: Rorth 552.

Abends, Selesbon: Rorth 552. Office: Benetian Building, 34—36 Mashington Etc., Jummer 617 und 618. Sprechtunden 3—5 Uhr Kacmittags. Telephyn: Main 3834. jun7, bio Specialik für Frauenkrankheiten.

Dr. ALFRED SCHALEK,

Spezialift für Sauts und Geschlechtsfrantbeiten.
Difice: 26 Basbington Str., Benetian Blog., Room.
1113. Sprecklunden: 1 Ibr Nachm. bis 4 Ibr Nachm.
Telepbon Bain 3834. — Mohnung: 1187 Belmont Utt., Telepbon Lafe Biew 147.

DR. A. ROSENBERC

Kitht fich auf 35jährige Brazis in der Behandin gebeimer Krontheiten. Junge Leute, die durch Ingelib linden und Aufschweitungen geschwächt find. Damen, die an Franklichuskörungen und anderen Francukrant.

Dr. ROHDE,

728 S. Salfied Str., Erfe 18. Str. Sprechtunden: Worgens bis 9 Uhr; Radmittagl bon 2—4; Abends nach 6 Uhr.

Dr. C. WELCKER,

Mugen. und Ohren. Mrgt.

Temple; Rad m .: 449 Dit Rorth Ave.

Dr. SCHROHDER
ber veit: und judenanigfte zaquaest
Schragos. Als Mitwautere Nde.. Eine
Garbenter Str. Belte Gebile is 5-4,
Jehne tomerzios gezogen. Ichne ohne Natiten. Soft
nad Gilberfüllungen gum halben Preis unter Savantie. Sonntags offen.

DR. GODMAN,
Rabnarzt. Batiers 1. 2 3 und 4
Eurefa Block. 155 B. Maditon Ereake, und Jafthe Adhae
tomerstos auszesogen. Beite Gebiffe 15 bis sla
Beine Hällung 51. und aufmärtet. Die größte und
balkändigke jaduarztiche Affice Chicagos. Beine
Ewinten, nur gebrufte Zahnärzte.

Die besten und distig steu Bruch-dander fauft man belmfadritum fen Otto Kaltoich, Room 1, 185 Giant Side., Sie Medien

Borm. : Rimmer 1003 & 1007 Majonie

18an 6m. momifr

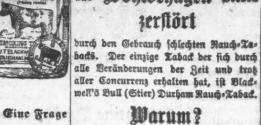
Bowern, Rem Dort, R. D., tragen muß.

Sous = Marfe :

and bie Unteridrift von :

Bull (Stier) Durham

Bladwell's Durham Caback Co.,



ift gerabe fo gut heute als je und er ift ber nichts

rauchen. Bir bitten nur um einen Berfud.

Durham, N. C.

Männer-Schwäche.

DURHAM

Bollige Bieberherftellung ber Befunbheit nub geichlechtlichen Rufligfeit mittelft ber

La Salle'iden Maftbarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

Die La Calle'ide Methode und ihre Borgfige.

1. Applitation der Mittel direft am Gip ber Krant beit.
2. Bermeibung der Berdauung und Abschündigung ber Mittel.

2. Bermeibung der Berdauung und Abschündigung der Wirtsamteit der Pititel.
3. Engere Annäherung an die bedeutenden unteren Coffinungen der Kindenmartsnetven aus der Wirdelfalule und daher erlichtetes Eindringen giber Verdenflalle und der Archenflässe der Abschünfte und Kindigards.
4. Der Anteint tann ich selbt mit sehe gerugen Kosten ohne Arzischeselbende beschirns und Rächgards.
5. Ihr Gedrauch erfordert keine Beränderung der Ohist oder der Schensgewohnheiten.
6. Sie sind deindt umschieblich.
7. Sie sind deindt umschieblich.
8. Sien sind absolut umschieblich auf den Eindelfen und wieren und wireben und wireben und wieren und Werschung.
8. Seineschäften unschlichen auf den Eindelfen auf den Schungerung Sedachnissischen Geschaft und Derektmanne ge. Abungerung Sedachnissischen Geschaft und der Schungerung keichte und Erröften. Geschäften der Schungerung der Geschaft und Pals. Avolpseh, Abnatung argen Geschlächaft Unentschulfendert Nauget an Wielenstraft, Schlächernheit u. i. w. Unfere Bedandlungsmitten der Frencher feine Berufsthrung und keine Wageniberladungen mit Ardumen. Perzitanden und keine Verlanden und Verdanden und Verlanden und Krieben der Verlanden und Verlanden und Krieben der Verlanden und Verlanden und Krieben der Krieft gegen Kruntbieten der Krenne Balg und das befre Rittel gegen Kruntbieten der Krenne Balg und Verlanden von

Bud mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestom, 822 Praadwan, Rem Dort, R. D.



und bestem Erfolge alle chronische, nervoje und private Krantheiten. Dervonschaft ab der berlorene Raundarteit. Gebächtnissischaft and der Samenfluß, surchterezenbe Träume, Kopf- und Rindenschaft and alle traufbatten Stormnen, weiche zu einem frühzeitigen Verfall ober gar auf Schwindinicht ober aum Irrflum führen, werden wissenschaft auf neue Werhoben behandelt mit nie verlagenbem Erfolge.

Wille das unreinem Ante entschenben Reiben, towie alle austrantheiten werden ohne den Erbaut dom Onecfliber gründlich gebeilt.

Befdmerben ber Rierens, Barn- und Ben

citigt.

Theumatismus, Gickt und alle gronifien, der in der Gronifien, den der Gronifien den der Gronifien der der Gronifien der der Gronifien der der Gronifienten der der Gronifienten der der Gronifienten der der Gronifienten der Gronifien der Gronifienten der Gronifien der Gronifienten der Gronifien der Gro

heits-Sumprane.

Aufen Doktor. Ein Brief ober Besuch fann viel Leib verhiten und bas Leben um galdene Jahre berlangen. Medizin und Schriften werden, von fletig eingeback, iberald hin verlandt. NK. Stunden, bis 81: Sonntags, 9 bis 12. Deutsch wird gesprocks. F. D. Clarke, M. D.,

186 C. Clarf St., Chicago, 31



Bir bermeifen Gie auf Reine Operation. Reine Abhaltung ven Stelle Lotellitoll. Geschäft.
Edriftliche Garantie für fichere heitung aller Arteit
Brücke bei beiben Geschlichtern nur Resser oder Ehrunge, einerfei wie langer Dauer. Anterindung trei. EM Cende um Girenlar.
The D. C. Miller Co.,
lanacht 1106 Majanie Lempie. Chiean.

Brüche geheilt!

Das verbesserte eigftische Beuchdand ift das einzige welches Tag und Nacht mit Bequeutlickein getregen wird, indem es den Bend auch bei der ftärffen Kör prebetregung guredfolkt und ieben Bench heilt. Tate lague auf Berlangen frei zugesandt. 25is.1 bie an Fruntischistorungen und anderen Frauenteaufbeiten leiben, werden duch nicht angreifende Mittel gründlich gebeit. 125 S. Clarf Str. Cficer Stunden 9-11 Born., I-3 und 6-7 Abends. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York Dentider Arzt, Bundargt n. Geburtshelfer,

Beiden Gie an Ihren Augen, aber & Gie ungufrieden mit Ihrer Brille ? 3ch untrjuche Ihre Augen fret und garautim Bere Brille fün f 3 abre.

DR. BURNHAM 505 Masonic Temple, Chie Sprechen Sie vo. ober lassen Sie sich stieden, granuliere, auszundets oder lassen für den der einfahren wiffen schaffen wiffen schaffen Weithobe. Brilling werden von einebrigften Breifen geltefert. Since werden in der Office frei.



Somit's Univerfatitt! luctren alle Gescheide. Kervens, Sind. Gantschronische Arantheiten jeder ürt ihnell, ficher, de Undermertschröde, Undermögen, Gandbonnn, allen nichen Serben zu zu, werden durch den Gederauch von der hilbert immer erfolgreich furirt. Sprecht der der der der Abreite und den Kentelle und der feinden find Austlauft aber alle unser Krittel.
25julijt2 M. SCHMITZ.

Byo and Bar Disput Alle Aranthetiss ber Angin a behandelt. Künftliche Angen tung angetraget. Derthis tung Angeleiger. Derthis Tantib beitame fint.

Det ,, Grangeug". Comindel.

Rach langerer Baufe ift ber vielges nannte, anicheinend unausrottbare Green Goods" = Schwindel auf's Reue in's Rraut geschoffen, und bie abgebrühten Gauner, welche unter bem Beriprechen, nachgemachtes Papiergelb billig abzulaffen, Gimpeln von elaftifoem Gemiffen ihr gutes Gelb ab-nehmen, ftreden wieder bom Often aus unter unfreiwilliger Mitmirtung ber Boftbeborben ihre Leimruthen über bas gange Land aus. Die Dauerhaftigfeit gerade biefer Schwindelindustrie, einer der plumpsten, die es gibt, eröffnet einen tiefen Ginblid in eine ber uner= freulichften Seiten ber Menichennatur.

Jebe Gaunerei, bei melder bas Opfer gum Mitfdulbigen einer ftrafbaren Sandlung gemacht wird, baber gewöhnlich hinterher nicht gu mudjen wagt, ift natürlich ein fehr "gutes" und berhältnismäßig sicheres Geschäft. Aber auf anderen Gebieten ist wenigstens etwas Abwechstung und Bielfeitigfeit bonnothen. Rann man boch felbft bie bummften Mäufe nicht lange mit einer und berfelben Falle branfriegen! In menigen Cominbelgweigen jedoch berfangen biefelben einfachen und abgeftandenen Rniffe fo ficher immer wieder, wie in bem borliegenben, obwohl fie in unferem großen Lande beinahe fo betunnt find, wie bas 21BC. Es ift mohl . Uebertreibung, ju behaupten, baß die Menichen niemals geicheibter murben, - aber in fo manchen Dingen fieht es wirtlich ftart barnach aus. Go lange es auch icon Grungeug= Schwindler gibt, ergahlen diefelben in ihren Lodeircularen, daß fie Bapiergeld bergeftellt hatten, meldes fich abfolut nicht bon dem behördlich hergeitellten unterscheibe; theils wollen fie durch langjährige Thätigkeit in einem ber herborragenoften Banknoten-Grairgeschäfte bes Landes oder in directem Regierungsbienft biefe Leiftung ermög= licht haben, theils in ben Befig von echten amtlichen gravirten Blatten, welche aus irgend einem Grunde bei= feite gelegt und bann entwendet wurben, nebst fonstigen Zubehör getommen

Sie find bereit, Diefes, feiner gangen Beichaffenheit nach genau fo gut wie echtes, Gelb mit fo-oder foviel Procent ommission an den Empfänger bes Sirculars abzulaffen, vorausgefest daß er Betrag (unter einer gemiffen, giemch hoch gestellten Dinbestsumme thun s bie Gauner nicht) im Boraus bezahlt verbe. Wird die gange Sache brieflich abgemacht, fo betommt bas Opfer nach Absendung feines Geldes überhaupt nichts mehr zu feben; bei mündlicher bwidlung wird dem Geleimten ein Badchen werthlofer Papierftude zupratcirt, naddem ihm vielleicht eine chter Schein als "Brobe" gezeigt, vielleicht gar oben auf bas Badchen gestedt otden ift.

Bang abgesehen nun bon ber morafichen Seite ber Sache, gehört eine ahrhaft polizeimidrige Dummheit oder erblendetheit dazu, auf diese Pfiffe inzufallen. Wohl ift es bentbar, auf eine ber genannten Urten bas confte faliche. Papiergelp bergeftellt rben fann. Bu mindeftens einer in neuerer Zeit in Umlauf gefeste rben fann. lichen Banknotengattungen ift offen= ar eine echte Originalplatte uriprung= ich goeftohlen worden. (Obwohl man amtlichen Rreifen nicht gerne bavon pricht.) Aber: Wer im Befit folder Banknoten ift, ber bringt fie ohne Musrahme birect ober burch eng mit ibm verbündete Spieggefellen in den Ber= ehr und ftreicht den vollen Rennwerth nimmermehr gefährbet er feine Cache noch egtra, indem er eine Angahl gang frember Leute in's Ginber= ehmen zieht und biefen noch bagu einen beil bes Geminnes abgibt! Das follte d bem völlig Untundigen ohne Beies flar fein. Und boch ift es nicht bezweifeln, duß diefer fauftbide und abezu icon ichimmelig geworbene windel noch heute viel mehr Opfer ebert, als Zeitungen und Polizei eiben! Es ift unglaublich, zu mas einen ftupiden Gfel den Sterblichen tolle Gier nach mühelosem Gewinn chen fann.

Bu Bismards Entlaffung.

Die atheniensische Zeitung "Epheme-(auf beutich "Tageblatt") ver-atlicht einen Brief ihres Directors r eine Unterredung, die der Berr gentlich feiner Durchreife burch n mit einem dort zufällig anwesenhoben ruffifchen Würdenträger gehat. Der Brief ift wegen gewif-Ungaben über bie Entlaffung bes ften Bismard von Intereffe. 3ut wird die befannte Beschichte wieolt, daß Raifer Alexander III. bem ften guerft eröffnet habe, er tonne ficher fein, daß Bismard noch Rangler bleibe. Der fefte Enti über bie Entlaffung Bismards efaßt worden, als die Orientreise Raiferpaares 1889 geplant wurde. sals habe Fürst Bismard feinen erfpruch gegen die Reise nach Athen en, weil diese ber Bochzeit ber rlichen Schwester gegelten.

er entichiebenen Ginfpruch habe nard gegen die Reise bes Raiferes nach Ronftantinopel gethan; weil ein folder Befuch megen Sharafters bes Gultans und wegen n Rouftantinopel genbten Intriund Ginfluffe ummöglich ermibert m fonnte, zweitens aber, meil ber b ber Raiferin bei einem Monarer die Bolpgamie als Rultus übt. nur auffallend fein, fondern auch and, wo ein folder Befuch noch erfolgt war, verlegen würde. Wilhelm habe fich befanntlich nem Reifeplan nicht abbringen und feinen Berbrug über bie erd'iche Bevormundung nicht verauch gu feiner intimften Umju jener Beit bie Meußerung ge-"baß er ben alten herrn noch nate wirthichaften laffen, bann Bügel felbft in Die Band nel

Mbendhoft" ift noch immer ihrem abe tren, alles Biffenswerthe in it gebrängter und fahlicher Form

117—123 State Str., durch bis Wabash Uve.

5 wichtige Verkäufe in 5 wichtigen Departements.

> Wichtig aus dem Grunde, weil fie Ihnen Geld fparen, und das ift immer wichtig.

Diefes große Departement ift fo vollständig, daß die Tifche unter der ihnen aufgeburdeten Saft ftohnen.

Wir führen 3 Spezielle Gleidunge: Rücke an, ju speziellen Preisen, für 3 Cage.

fehr hübiche und geschmachvoll hergestellte fchwarze Cheviot- Jadets. Gie feben biefelben anbersmo für \$10.

Beaver-Rode, in Schwarz, Can und Mavy, Satin Sie feben biefelben anbersmo für \$15.

Prachtvolle Clay Diagonals, importirt, große Perlmutter : Knöpfe, ein elegantes modisches Kleidungsftück.

Männer Unterfleider.

fauft 12 Thread Balbriggan Bemden und ein weiterer Dollar dagu paffende Unterhosen; sie sind Silk sinished und die hemden sind unten gerippt. Sie haben niemals so gute für den Preis gesehen.

fauft extra feine, mittelschwere naturwol-lene hemden und wir haben die dazu paffenden Unterhofen für denfelben Preis, gerade die richtige Dide für fühle Morgen und Abende. Sie brauchen nicht zu verfuchen diefelben anderswo unter \$1.50 gu faufen, benn Sie konnen es einfach nicht.

> fauft ein ertra schweres Balbriggan Bemd, der gleiche Preis fauft auch ein Daar Unterhofen; dies ift eine \$2 Waare, welches Sie fofort erfennen merden.

Porzellan, Glaswaaren. 3. 31fur.

Ein Ausräumungs-Verkauf: 200 Kisten neuer Waaren möchten gerne ausgepackt werden.

250 Salze und Pfefferstand aus geschliffenem Glas mit Silber-Dedel, (Weniger als Gobritpreis

25r 3molf Cryftal Waffer Blafer,

350 Prachtvolle geschliffene Erdbeerschalen u. Diamant (Beuiger als Fabrifpreis 3 Tage lang.) mufter Wafferglafer,

35t Importirte Dorzellan-Spudnäpfe, ausgewählte De-forationen, handgemalt, (Beniger als Fabrityreis 3 Tage lang.)

45¢ Crystal Glas-Service für Frucht und Eingemachtes, 7 hübsche Stücke. (Weniger als Fabrupreis Tage lang.) Englisch deforirte "Wash Stand Set", 10 Stude,

neue facons, volle Größe, Krüge dazu paffend, -ebenso billig. (Weniger als Fabrifpreis 3 Lage lang.)

Tief geschliffenes Blas, neue Mufter in Salat. Schalen, regulärer Werth \$6. (Weniger als gabrifpi

113 Stude englisch deforirtes Porcellan Dinner Set, Preis hierorts genau \$14. (Weniger all Rabritpreis gange lang.) \$20.00 100 Stude Porzellan Dinner Set, gemahltefte

Musmahl, handmalerei, vergoldete Briffe.

\$29.00 125 Stücke Porzellan Dinner Set, handgemalt in Blumen und Gold, \$50.00 werth.

Macht-Kleider. 4. 31/111.

Ein großes neues Lager, vollftandig nene Waaren, vollftandig neue Preife, die in der That febr niedrig find. -Es find Mother hubbard fagons mit aufliegenden und hohlfaumen, gesticht, mit Spigen und fancy Befat Dunkten; feben Sie fich diefelben möglichft fcnell an, fo lange fie noch vollständig vorhanden find. Preife und Werthe wie folgt:

50c, Werth 75c. Dreis 75c, Werth \$1.00. Preis Preis \$1.00, Werth \$1.50. Wreis \$1.25, Werth \$2.00.

Jett werden Sie glauben, daß es Ihr Vortheil ift, fofort zu fommen.

750 feidene Skirts, einfach oder doppelt ge-faltet, farbig oder schwarz, eine zehn Dollar \$4.98

Schuhe. 2. 36nr.

Benau 1,000 weitere Daar der berühmten Qualität feiner Damen-Schuhe, jede Grose, jede Jagon. Die "Ubendpost" Cefer wiffen Alles betreffs derfelben. Wenn immer wir fie erwähnen, geben fie reifend fort. Wir fparen Ihnen \$1.50 am Daar, benn wir vertaufen fie fur

Großer Leinen-Berkauf.

Auffergewöhnliche Legt Euch Eueren Be-darf für die Saison ein Bargains!

zu diesen billigen Prei-

Dentsche Damast-Servietten,

Silber-Finifh, per Dut.

Tafel=Damast

3hr mußt benfelben feben

-ein außergewöhn= licher Bargain-per 2)3

Riften rein leinener gebleichter und Eream-

Fanch türk. Tidics,

500 Dutenb "Glass"= Sandtücher, Gute Qualitat, 5c per Stiid, bas Dugenb gu

500 Dugenb

500 DuBenb Damalt= Damast= Saudtücher,

Lunch=Cloths Reinfte Leinwand, mit fancy Borbers - 2 Dbs. im Gewiert -Dos. im Geviert werth \$2.50.

Side=Board

Dies find fehr fdwere und grofie Danbtüdjer.

Dies find nur einige

ber vielen Bargains, die Endy bei diefem Bertauf geboten werben.

Musmahl bon ungefähr 25 Upright und 50 tafelfor: migen Bianos, (bie umgetaufcht ober bon Diethern retournirt murben) gu febr niebrigen Preifen. Unfer neues herbftlager umfaht bie fconften Inftrumente, welche jemals in Chicado gezeigt wurden, und entbalt neben anderen berühmten Fabrifaten bas unbers gleichliche Rnabe Biano und bas berühmte Gifcher Biano. Gie find freundlichft eingelaben, unferem Waarenlager einen Befuch abguftatten.



Rote: Unfere Fabriten (gegenüber bon Union Part ftellen jahrlich über 100,000 mufitalifche Intrumente ber.

ULIUS OF Piano-fabrikanten.

Pianos und Orgeln in größter Auswahl, ju allen Preife: und unter guntig-ften Kaufo: Bedingungen. Gebrauchte Biauos gu Breifen bon \$50.00 an.

Bianos gu bermiethen; im Falle fodteren Raufs wird bie Diretbe fite ein Jahr gutgefdrieben. 226-228 WABASH AVE., (nahe Jadion Str.,) Fabril: 87 bis 97 Dft Indiana Str.

Möchtet Ihr gute Kleider tragen ? gind find Sie ein wenig knapp an Geld?

Wir maden Derren-Aleiber nad Maag to billig wie die Billigften, und Gi: tonnen bie alei-ber in leichten Abzahlungen bezahlen. Much haben wir fertige Berren-Rleider, Damen Jadets unb

Stoffe, u. f. w. Hecker & Miesner, 175 La Calles, Ede Menroe Ctr., Jimmer 42 Rebut ben Glevator.

Schadenersaksforderungen für Unjalle burd Gifenbabnen, Stragenbabs nen, in Sabrifen, ufm., übernimmt gur Gol

leftion ohne Boridug ober Gelbausgabe The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (Oxford Blog.)

Cledisaumalte.

Wilhelm Worke, Rechtsanwalt, Opernhaus-Blod, Ede Bajbington n. Clark

Simmer 522. Einziehungen von Erbicaften prompt beforgt. ju27,1i,14

Coldzier & Rodgers, Jimmer 39 & 4 1 Metropolitan Blod. Chicago R.-W. -Gde Randolph und na Salle Str.

DIAX BEMRITARDT, if i i ben bri der grafiber Unionfte. Mohnung: 415 hibland Rud. inialia

gerren = { Knaben=Kleider fertig pher nach Dak

Damen-Rleider, Mantel und Jacquets auf Credit.

Diamanten, Uhren und fonftege Boldfachen auf fleine wöchentliche ober monatliche Mbichlagesahlungen Unfere Baaren garantirt bie Beften. Breife bie Billigften.



Prof. Osfar Rorigelts Sonnenäther - Strahlapparal

Ein auf der Anvendung der natürstichen Aether-fraft beruhender Apparat, welcher das Wachsthum aller Lebewesen nachveislich sodert, Rerven- und an-dere Leiden ohne schälliche Rachvolrtungen beitz und auf der Dopienischen Ausstellung in halle mit der goldenen Medaille prämirt worden ist. Ertfarungen, Preislifte und Gebranchauweifungen berfenbet bie

ETHER RAY APPARATUS CO. Alleinige Gigenthumer für bie Ber. Ctaaten un 296-298 St. Clair Etr.

Cleveland, D. Gin tüchtiger Agent für Chicago verlangt.

Daß ber von herrn Arofessor Ostar Kor-f delt zu Leipzig erfundene Aleber-Straß-Apparat einen bedeutenden und dentlichen Einflug auf den Bedeateinsproze organischer Weien, also des Men-ichen und der Planzen, aussith dade ich selbs durch Berinde erbrobt.
Dr. med. Vertbeilen, Dresden: Lossis, bas.

35 Meinnten Fahrt von der Stadi. ELMHURST.

Rein Waffer-Doch und trocken, gelegen an ber Chicago & Northweitern Eijenbahn. Motten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Woche. Acine Jinsen derechtet.
Abstract of Titte" wird mit jeder Lot gesteiert.
Lidge geben dom Wells Str. Bahnhof ad um 2 Uhr Nachmittags.
Lot Freie Sonntags. Excurs ion A Lidels in unserer Office.
Aauft eine dieser Noten in Chicagos sodonster Vorkadt. Dorfadt und berkauft auf leigte ubjahung. CHENEY, DELANEY & PADDOCK,

(Richfolger bon Lelaneh & Calgman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Ger. Montag Abends offen bis 9 Ubr. Weun Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Sansflattungsmaaren, von Strang & Smith, 279 u. 281 W. Ma. dison Str. Leuf be Brund.

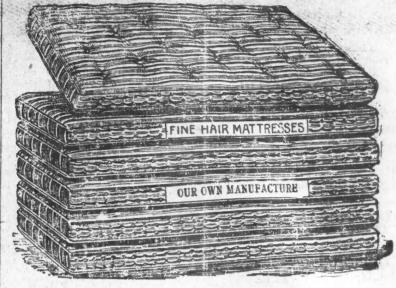
CALIFORNIA WINES. \$1.00 per Galone und aufwarts. Beig

ober Agthwein frei in's Dans geliefert. Schidt Poftfarte. California Wine Vault, 157 5th Ave.

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Jeinfte bentiche Ruche, porzügliche Cetrante, 10 S. Clark Str., Shicage. 3A. illi

Brauercien. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: I 71 R. Desplaines Cir. Schr. Ivbiana Sir. Brauerit: In. 179—181 R. Tesplaines Sir. Malybauf: Ko. 180—182 R. Jefferfon Sir. Giebator: Ra 16—22 M. Jubiana Sir. ISagli

Während unseres September-Verkauss



Regulärer Preis \$18.

ir haben heute Morgen unserem September-Derkauf dreihundert und fünfzig erste Klasse haar-Matraten hinzugefügt. Jede Matrate enthält 35 Pfund reines schwarzes haar und ift vom feinsten Satin geglätteten Cifing hergestellt. Jede Matrate wird als

unfer eigenes fabrifat und als erfter Klaffe garantirt. \$10. Regularer



Micht nur die faconsdie Urbeitsondern den Preisbei unserem-

Möbel. Gardinen.

Alexander H. Revell & Co.

Die feinsten Waaren zu annehmbaren Breifen ---3hr Seim mit fleinen Roften hübsch ansgestattet-Rünftlerische, gutgemachte Mobel-Europas Beftes in Gardinen-

Alexander H. Revell &

Wabash Ave. und Adams Str.

Große Frei-Excursion jeden Sonntag, punkt 1 Uhr, per Extra-Zug, pom Dolf Str. Bahnhof, an Dolf und Dearborn Str.,

nach dem munderbar gelegenen

Ihr macht keinen Fehlfchlag, wenn Ihr Guer Geld dort anlegt. Keine Sparbank der Well kommt Real Effale aleich. Ranft jest Lotten, ehe ber Breis fteigt.

— Abbezahlung \$10.00 und \$5.00 monatlich. — Der Preis der Lotten ift \$200 und aufwärts.

fabriten find gebaut und bereits in Betrieb. - Strafen gradirt. -Seitenwege gelegt.- Gefunde Euft.- Liegt 142 fuß über dem See.-feines Waffer.

Cidets am Juge, fowie in der Office des Eigenthumers, JAMES F. KEENEY, 1122 & 1123 Chamber of Commerce Gebæude, ober beim Beneral Agenten, 2. b. b. 2ed, 96 Cipboura Abe.

nächlen Samhag u. Sonnlag

den 17. und 18. September,

Collen \$100. Eck-Collen \$150.

Die felnfte Subbivifion in Coot Co. Liegt 150 Jug hoher als Late Dichigan. Die befte Capitals : Anlage in Chicagos Bororten : wird fich innerhalb eines Jahres im Berthe perdoppelit.

Mur \$3 Angahlung n. \$1 per Woche. Reine Zinsen!

Reine Steuern! Dieje Greurfion wirb geleitet von C.

S. Reeros und folgenben Agenten : A. Afhen. beim, C. A. Geeburg und Wim. Rrab. Tidets find in ber Office und am Depot Alpine Heights Office: 225 Dearborn Str.

Großer Berdienst!

RN AVE. - ADDITION

zu Lake Diem und Chicago. Die noch übrigen Lotten in biefer popularen Gubbivifion ju fehr niebrigen Breifen und auf leichte Abzahlung.

140 Saufer fertig gefiellt und bewohnt ! Lotten 25X125 Gug, mit Baffer, Bürgerfteigen ac.

Lotten an Cinbourn Abe 3000 Lotten an Weftern Mbe \$650 Lotten an Fleicher Str

Sunf Jahre Beit. 6 Progent Binfen. Monatlide Jahlungen.

Alle Roten tonnen ju jeber beliebigen Beit por bem Fälligfeitstermin bezahlt mer-ben. Wir verweifen auf 250 Leute, melde Lotten in biefer Subbivifion getauft haben. Rehmt Clybourn Ave. Rabelbahn; Sahr-gelb 5 Ets. jur Branchoffice, Ede Clybourn und Belmont Ane.

A O. BOSWORTH, 805 TACOMA BLDG., Spijanti Rorboft . Gde Dabifon und Bagalle Gtr.

Teutonia Bau:Berein. 127 La Salle Et., (offen von 8-6.) effecirt 8 pro Cent. auf monattiche Kinlagen. Gie trift wur 25 Cents für Aftien von 2001. Ablanfigeit der Gerien nach ungefähr 5% Jahren. jamomi27anglmo & Kreutinger, Gecrecke.

Trodener Sunde:Mift, in ffeinen und großen Ounstieden, wird jum 1804-fen Breifeigefanft. Gbiedes Les Globe Mfg. Co. Tonnen, momife, ims Elban Aus., male Benblen bin